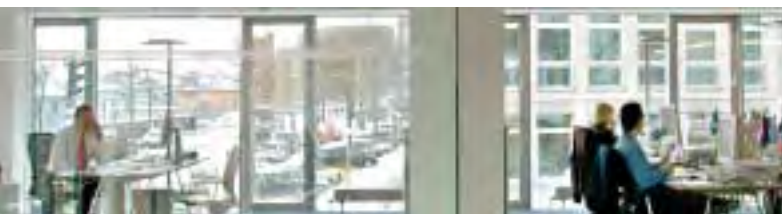


## Bericht zum Geschäftsjahr 2005



<b>Schifffahrt</b>	Rekord bei Auszahlungen und Tilgungen
<b>Immobilien</b>	Investitionsvolumen mehr als verdoppelt
<b>Private Equity</b>	Neue Fonds im europäischen Buy-out-Segment

## Investitionstätigkeit der Nordcapital

		2003	2004	2005
<b>Schifffahrt</b>				
Fonds	Anzahl	77	82	85
Investitionsvolumen	€ Mio.	3.353	3.915	4.097
Plaziertes Fondskapital	€ Mio.	1.341	1.499	1.581
<b>Immobilien</b>				
Fonds	Anzahl	3	6	8
Investitionsvolumen	€ Mio.	55	135	346
Plaziertes Fondskapital	€ Mio.	24	48	143
<b>Private Equity</b>				
Fonds	Anzahl	3	3	5
Investitionsvolumen	€ Mio.	38	38	75
Plaziertes Fondskapital	€ Mio.	38	38	63
<b>Gesamt</b>				
Fonds	Anzahl	83	91	98
Investitionsvolumen	€ Mio.	3.446	4.088	4.518
Plaziertes Fondskapital	€ Mio.	1.403	1.585	1.786
Investoren	Anzahl	23.391	28.751	33.646
Beteiligungen	Anzahl	33.403	39.652	46.333

## Emissionen 2005

	Investitions- volumen	Fondskapital
<b>Schiffsfonds</b>		
E.R. TOKYO	€ 70,3 Mio.	€ 21,0 Mio.
E.R. TEXAS	€ 74,5 Mio.	€ 42,5 Mio.
E.R. MALMO	€ 38,1 Mio.	€ 10,5 Mio.
	€ 182,9 Mio.	€ 74,0 Mio.
<b>Immobilienfonds</b>		
London 1	£ 113,3 Mio.	£ 49,5 Mio.
Niederlande 6	€ 46,0 Mio.	€ 18,7 Mio.
	€ 211,6 Mio.*	€ 91,0 Mio.*
<b>Private-Equity-Fonds</b>		
Private Equity Fonds IV	€ 10,0 Mio.	€ 9,9 Mio.
Private Equity Fonds V	€ 26,6 Mio.	€ 26,5 Mio.
	€ 36,6 Mio.	€ 36,4 Mio.
<b>Gesamt: 7 Fonds</b>	<b>€ 431,0 Mio.*</b>	<b>€ 201,4 Mio.*</b>

\* Bei € / £ 0,6842.

**Die Nordcapital-Unternehmensgruppe** ist in den Bereichen Schifffahrt, Immobilien und Private Equity tätig. Durch die Strukturierung von Projektfinanzierungen sowie die rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Konzeption geschlossener Beteiligungsangebote ermöglicht sie privaten und institutionellen Investoren, sich in aussichtsreichen Märkten zu engagieren.

## Schifffahrt

Der größte Geschäftsbereich von Nordcapital ist die Schifffahrt. 85 Schiffsfonds mit 94 Schiffen wurden bislang initiiert. Zur Unternehmensgruppe gehört die E.R. Schifffahrt, eine der großen Charterreedereien für Containerschiffe weltweit. Sie verantwortet die Projektentwicklung sowie das kommerzielle und technische Management von 78 Containerschiffen mit rund 350.000 TEU. Davon befinden sich 18 Einheiten (100.000 TEU) im Bau und werden bis 2008 in Dienst gestellt.

## Immobilien

Seit 2002 ist Nordcapital auch im Bereich Auslandsimmobilien aktiv. Bis Ende 2005 wurden acht Immobilienfonds mit insgesamt zwölf Objekten in den Niederlanden, Großbritannien und den USA mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund € 346 Mio. realisiert. Weitere Akquisitionen gewährleisten schon heute, daß Investoren auch in den kommenden Jahren attraktive Beteiligungen angeboten werden können.

Seit Gründung der Nordcapital im Jahr 1992 wurde ein Investitionsvolumen von rund € 4,5 Mrd. realisiert. Mehr als 34.000 Investoren sind mit € 1,8 Mrd. Eigenkapital in 98 Nordcapital-Fonds investiert. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 2.200 Mitarbeiter, davon 2.000 auf See.

## Private Equity

Seit 2001 ist Nordcapital mehrheitlich mit rund 78 Prozent an der börsennotierten equitrust AG beteiligt. Neben eigenen Direktinvestments konzipiert und managt equitrust die Private-Equity-Dachfonds der Nordcapital. Der Private Equity Fonds I investiert in sieben ausgesuchte Partnerfonds mit Investitionsschwerpunkt Deutschland. Zwei weitere Fonds sind mit einer Kapitalerhaltungsgarantie ausgestattet und investieren hälftig in Private Equity und in Wertpapiere. Die Vermögensverwaltung der WGZ-Bank sichert das eingezahlte Kapital zu 100 Prozent ab. Die Private Equity Fonds IV und V investieren im europäischen Buy-out-Segment, jeweils in drei renommierte Partnerfonds der sogenannten "Top-Quartile-Kategorie".



Die Geschäftsleitung im Gespräch 02

Menschen bei Nordcapital 06

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 14

- Geschlossene Fonds – Marktposition gefestigt
- Containerschifffahrt – Charraten erreichen historische Rekordmarke
- Auslandsimmobilien – Aussichtsreiche Märkte im Blick
- Private Equity – Attraktives Anlagesegment mit wachsender Akzeptanz

Geschäftsverlauf 2005 26

- Geschlossene Fonds – Auslandsimmobilien holen auf
- Treuhand – Partner der Investoren
- Zweitmarkt – Handelsvolumen verdoppelt
- Schiffe – Neun Containerschiffe plangemäß in Dienst gestellt
- Immobilien – Zwölf Objekte im Management
- Private Equity – Neue Konzepte im europäischen Buy-out-Segment
- Arbeitsplätze – Kontinuierliches Wachstum an Land und auf See
- Risikomanagement – Chancen nutzen, Risiken beherrschen

Ausblick 2006 40

Geschäftsführung 42

Handelsrechtliche Daten 44

Leistungsbilanz 2005 46

- Entwicklung der Fonds
- Musterdepots
- Fondsdaten

Testat 123

Erck Rickmers

Günther Casjens

Winfried Gathmann



## Die Geschäftsleitung im Gespräch

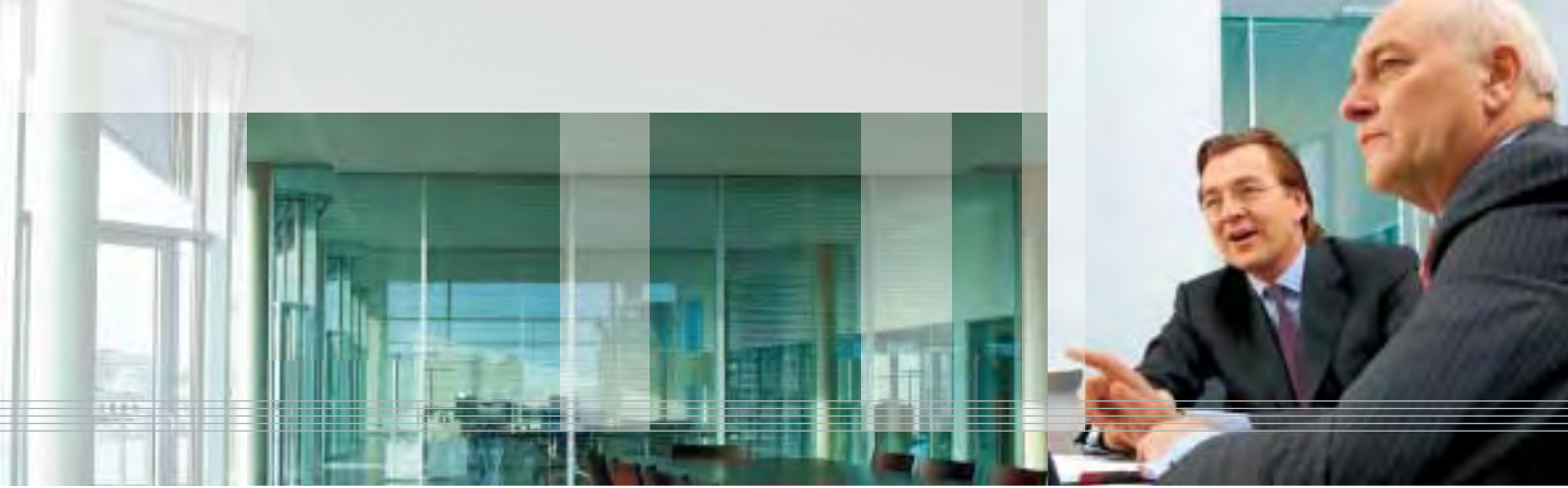
Der positive Trend bei geschlossenen Fonds setzte sich im Geschäftsjahr 2005 fort. Insbesondere Beteiligungen an Schiffen, Immobilien und Private-Equity-Investitionen festigten ihren Platz im Portfolio der Investoren. Nordcapital emittierte im Berichtsjahr rund € 200 Mio. Fondskapital und realisierte damit ein Investitionsvolumen von € 431 Mio. Damit hat Nordcapital das im vergangenen Geschäftsjahr erzielte Rekordergebnis bei den Plazierungszahlen noch einmal leicht verbessert. Welchen Herausforderungen hatte sich die Hamburger Unternehmensgruppe im Jahresverlauf zu stellen, und in welchen Bereichen gab es entscheidende Veränderungen? – Ein Gespräch mit den Geschäftsführern der Nordcapital Holding, Erck Rickmers, Günther Casjens und Winfried Gathmann

### Wie hat sich Nordcapital im Jahr 2005 entwickelt und wie zufrieden waren Sie mit dem vergangenen Jahr?

**Erck Rickmers:** Für Nordcapital war 2005 ein erfolgreiches Jahr. Das gleiche gilt für unsere Investoren: Sie haben von der positiven Entwicklung aller für uns relevanten Märkte profitiert. Im Schiffsbereich leistete Nordcapital mit € 108 Mio. Auszahlungen auf Rekordniveau. Hinzu kamen Sondertilgungen der Schiffshypothekendarlehen in Höhe von US\$ 64 Mio. Bei den Investitionen waren die Auslandsimmobilien zum ersten Mal der stärkste Bereich. Mit einem Class-A-Bürogebäude in London haben wir erstmals in Großbritannien investiert. Auch die neuen Marktchancen, die sich derzeit im Bereich Private Equity bieten, haben wir genutzt. Hier waren wir mit zwei attraktiven Fondsangeboten erneut aktiv.

### Im Schifffahrtsmarkt gehört Nordcapital ja nach wie vor zu den führenden Anbietern. Wie hat sich dieser Markt entwickelt?

**Günther Casjens:** Wir können uns gemeinsam mit unseren Investoren über ein sehr dynamisches Schifffahrtsjahr 2005 freuen. Im Frühjahr und Sommer stiegen die Charraten auf ein bis dato nie erreichtes Niveau. Erst seit September zeichnet sich ab, daß sich die Charraten langsam wieder auf ein normales Niveau zurückbewegen. Nach wie vor liegen die Charraten allerdings deutlich über dem Zehnjahresdurchschnitt. Da für den Welthandel im laufenden Geschäftsjahr ein Wachstum von 7,5 Prozent prognostiziert wird und die Schifffahrt erfahrungsgemäß noch stärker als der Handel wächst, dürfte auch 2006 ein gutes Jahr werden. Allerdings gilt es, sich auf eine Beruhigung der überhitzten Ratenentwicklung der vergangenen beiden Jahre einzustellen. Wir tun dies mit langfristigen Charterverträgen bei großen, bonitätsstarken Reedereien. Außerdem sichern wir die Einnahmen durch Poolung der Schiffe zusätzlich ab. Das heißt, wir fassen die Einnahmen mehrerer Schiffe zusammen und reduzieren dadurch das Einzelrisiko.



### Wie wird sich die Marktlage auf Nordcapital auswirken?

**Erck Rickmers:** Unsere Reederei E.R. Schiffahrt hat im Jahr 2005 neun Containerschiffe in Fahrt gesetzt und die fahrende Flotte auf 60 Einheiten mit rund 250.000 TEU ausgebaut. Bis 2008 werden 18 weitere Neubauten hinzukommen. Diese Schiffe haben wir schon vor Jahren zu günstigen Einkaufspreisen bestellt und damit frühzeitig die Basis für neue attraktive Beteiligungsmöglichkeiten geschaffen. Das zahlt sich aus, denn mittlerweile sind auch die Schiffbaupreise wieder erheblich gestiegen. Da wir rechtzeitig vorgesorgt haben, trifft uns die Hochpreissituation bei den Werften nicht. In den kommenden Jahren kann sich die Marktlage aber wieder ändern. Kommt es zu einem Überangebot, werden die Preise für Neubauten sinken, und dadurch werden sich Gelegenheiten ergeben, neue Projekte zu entwickeln.

### Warum hat Nordcapital als ursprünglich reiner Schiffsfonds-Emittent inzwischen auch Private Equity und Immobilien in die Produktpalette aufgenommen?

**Winfried Gathmann:** Unsere Investoren erwarten unterschiedliche Möglichkeiten der Kapitalanlage. Mit unseren drei Geschäftsbereichen sind wir in der Lage, ihnen ein breiteres Spektrum aus einer Hand in gewohnter Qualität und Zuverlässigkeit zu bieten. Wie erfolgreich wir damit sind, beweist der Bereich Immobilien. Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir mit rund € 212 Mio. erstmals ein höheres Investitionsvolumen über Immobilien- als über Schiffsfonds realisiert.

### Stichwort Immobilienfonds: Für welche Märkte sind Neuemissionen geplant?

**Erck Rickmers:** Grundsätzlich gehören der westeuropäische Büroimmobilienmarkt sowie die USA und Kanada zu den interessanteren Märkten für geschlossene Auslandsimmobilienfonds. Konkret geplant haben wir bereits mehrere Emissionen von Hollandfonds. Hier verfügen wir über einen hervorragenden Marktzugang. Zudem ist jetzt der richtige Zeitpunkt für langfristige orientierte Investitionen. Die Talsohle am niederländischen Immobilienmarkt ist durchschritten, dem Markt wird eine der stärksten Erholungen in Europa vorausgesagt. Aber auch Großbritannien, speziell London, steht im Fokus unserer Projektentwickler.

### Im Bereich Private Equity hat Nordcapital ihre Aktivitäten ebenfalls verstärkt. Welche Chancen bietet dieser Markt?

**Winfried Gathmann:** Die Private-Equity-Märkte haben sich im vergangenen Jahr sehr gut entwickelt und erfreuen sich wieder steigenden Interesses. Das hat gute Gründe. Außerbörsliche Beteiligungen weisen nur eine geringe Korrelation mit anderen Anlageformen, beispielsweise Aktien, auf. Zudem ist der Renditeabstand zu anderen Anlagen, wie Rentenpapieren, aber auch Aktienfonds, weiterhin sehr hoch.



### **Bedeutet diese Produktdiversifizierung die Vorbereitung auf einen Börsengang?**

**Günther Casjens:** Ein Börsengang ist für unser Emissionshaus nicht im Gespräch. Nordcapital ist in der gegebenen Struktur gut aufgestellt, um in zyklischen Märkten flexibel handeln zu können: Wenn die Märkte zeitweilig keine attraktiven Investitionsmöglichkeiten hergeben, die unseren Qualitätskriterien entsprechen, unterliegen wir keinem Investitionsdruck und können zurückhaltend agieren.

### **Apropos Börse: Welche Erfahrungen haben Sie mit der im Frühjahr 2005 eröffneten Zweitmarkt-Handelsplattform [www.sekundaermarkt.de](http://www.sekundaermarkt.de) gemacht?**

**Winfried Gathmann:** Schiffsfonds sind langfristig ausgerichtete Anlageobjekte. Der Bedarf, sie aus unterschiedlichsten Gründen vorzeitig verkaufen zu können, steigt. Mit der Zweitmarkt-Handelsplattform haben wir bezüglich Transparenz und Preisfindung Maßstäbe gesetzt. Im Gesamtjahr 2005 wurden dort Anteile mit einem Wert von insgesamt rund € 11 Mio. gehandelt. Dies entspricht einer Umsatzverdoppelung gegenüber dem Vorjahr. Das durchschnittliche Kursniveau der gehandelten Anteile lag bei rund 100 Prozent.

### **Ob § 15b EStG oder Tonnagesteuer – die Debatten um neue Gesetzgebungen für geschlossene Fonds haben manche Investoren verunsichert. Wie steht es um die Rechtssicherheit für geschlossene Fonds?**

**Günther Casjens:** In der Tat: Ungewißheit in Steuerfragen ist unbefriedigend. In der Vergangenheit gab es in diesem Zusammenhang zuviel Hin und Her. Mittlerweile hat sich aber auch Positives getan. Ein Beispiel dafür ist die Tonnagesteuer. Die neue Bundesregierung hat hier klar Position bezogen und mit der Aufnahme der Tonnagesteuer in den Koalitionsvertrag Sicherheit geschaffen. Das begrüßen wir, denn die EU-weit eingeführte Tonnagesteuer erweist sich als ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor für den maritimen Standort Deutschland. Sie stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Reedereien und Schiffsfinanzierer auf den globalen Märkten und schafft neue Arbeitsplätze: Allein im vergangenen Geschäftsjahr hat Nordcapital 310 Arbeitsplätze geschaffen – überwiegend im Bereich Personal zur See. Im kommenden Jahr werden wir zusätzlich 220 Mitarbeiter einstellen, davon 15 an Land.



### Welche Auswirkungen hatte die Einführung des § 15b für geschlossene Fonds und für Ihre Investoren?

**Winfried Gathmann:** Für Nordcapital war die Einführung des § 15b kein Thema. Der Paragraph betrifft Investitionsbereiche wie Medien- oder Windkraftfonds, die ohne Steuervorteile keine nennenswerten Renditen erwirtschaften konnten. Nordcapital setzt dagegen immer auf hochrentierliche Sachwertanlagen. Steuerliche Effekte sind dagegen nachrangig. Insgesamt können wir diese Entwicklung nur begrüßen, weil sich der Markt nun auf wirtschaftlich sinnvolle Beteiligungsangebote konzentrieren wird. Im Zentrum stehen das wirtschaftliche Konzept und dessen Realisierung. Investitionen in Sachwerte wie Schiffe, Immobilien und Unternehmensbeteiligungen – also Private Equity – werden die Gewinner dieser Entwicklung sein.

### Geschlossene Fonds unterliegen seit Juli 2005 einer staatlichen Aufsicht. Hat sich die BaFin-Prüfung in der Praxis bewährt?

**Günther Casjens:** Grundsätzlich ja. Eine staatliche Aufsicht kann sich nur positiv auf die Qualität der Produkte auswirken. Anleger sollten die BaFin-Prüfung jedoch nicht als Gütesiegel mißverstehen, denn es handelt sich lediglich um eine formale Prüfung auf Basis der eingereichten Prospekte. Die BaFin-Prüfung ersetzt also nicht die qualifizierte Beratung der Investoren oder das Prospektgutachten. Diese Kontrolle unabhängiger Wirtschaftsprüfer bleibt für Nordcapital daher auch in Zukunft unverzichtbar.

### Zu guter Letzt: Wie wird sich der Markt für geschlossene Fonds Ihrer Einschätzung nach in den nächsten Jahren entwickeln?

**Erck Rickmers:** Es wird keine grundlegenden Veränderungen geben. Derzeit muß sehr selektiv eingekauft werden. Emissionshäuser, die zu teuer einkaufen, können für ihre Investoren langfristig keine guten Renditen erwirtschaften. Vor dem Hintergrund des niedrigen Zinsniveaus, insbesondere für Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren, suchen immer mehr Anleger nach attraktiven Alternativen. Geschlossene Fonds mit einem langfristig kalkulierbaren und attraktiven Ertragspotential sind neben Aktien und Renten wichtige Bausteine in einem diversifizierten Anlageportfolio. Sie bieten mehr denn je interessante Investitionsmöglichkeiten für private Investoren. Mit neuen Produkten und intelligenten Konzepten werden wir auch weiterhin attraktive Beteiligungsangebote auf den Markt bringen.

Erck Rickmers

Günther Casjens

Winfried Gathmann

Geschäftsführende Gesellschafter

# Menschen bei Nordcapital

## Der IT-Faktor:

**Silvia Bachmaier (29), Diplominformatikerin,  
Nordcapital Holding**

Mehr Anleger, mehr Schiffe, mehr Immobilien und mehr Mitarbeiter – fast drei Millionen Dateien müssen heute ständig für die verschiedenen Nordcapital-Unternehmen vorgehalten werden. Silvia Bachmaier und ihre Kollegen sind die Kräfte dahinter. Sie gewährleisten, daß die Informationstechnologie in der Gruppe immer den aktuellen Anforderungen entspricht. “Da geht es primär um Kapazitäten, Sicherheit und Zuverlässigkeit”, sagt die junge Informatikerin. “Vieles, was wir machen, passiert im Verborgenen”, erzählt Bachmaier.





**Karena Buder (38), Personalleiterin,  
Nordcapital Holding**

Gesundes Wachstum kann nur mit sehr kompetenten und motivierten Mitarbeitern gelingen. Dafür sind sie und ihr Team verantwortlich: Karena Buder ist Personalleiterin bei Nordcapital. "Wichtig ist ein ausgeprägtes Wir-Gefühl im Unternehmen", sagt Karena Buder. "In unserer Arbeit geht es darum, die Potentiale der Mitarbeiter zu erfassen und zu fördern."

Die gebürtige Bad Oldesloerin ist zu Nordcapital gekommen, weil sie die Schifffahrt fasziniert: "Das ist eine sehr greifbare, emotionale Branche."

## “Ein ausgeprägtes Wir-Gefühl”



**“Das Bankgeschäft erklären”:**

**Nadja ELRadi (30), Investorenbetreuung  
Zweitmarktkunden, Nordcapital Treuhand**

In der Finanzwelt kennt sie sich aus. Die gelernte Bankkauffrau sammelte bereits als Börsenhändlerin bei Brokerhäusern in Frankfurt und Hamburg Erfahrung in der Betreuung institutioneller Investoren. Aktien, öffentliche Anleihen, Corporate Bonds, offene und geschlossene Fonds – eben erklärungsbedürftige Produkte reizen die gebürtige Frankfurterin. "Verständnis für unterschiedliche Märkte und Anlageprodukte zu entwickeln und sie den Investoren zu erklären bzw. die Produkte selbst zu handeln – das fordert mich." Und zu erklären gibt es viel. Wenn ein Investor beschließt, sich von seiner Schiffsbeteiligung zu trennen, dann ist er bei Nadja ELRadi an der richtigen Adresse. "Eine Schiffsbeteiligung ist eine unternehmerische Investition und erfordert deshalb eine qualifizierte Beratung."

# “Entscheidungen verantworten”

**Albert Schumacher (56),  
Chief Executive Officer, E.R. Schifffahrt**

Seit 1999 hat sich E.R. Schifffahrt unter der Führung von Albert Schumacher zu einer der größten und erfolgreichsten Charterreedereien der Welt entwickelt. Gesundes Wachstum, zielführendes Prozessmanagement an Land, Qualität und Sicherheit auf See – das ist das Credo von Schumacher. Er hat seit 1969 alle Entwicklungen in der Schifffahrt hautnah miterlebt und mitgestaltet. “Ich durfte früh Entscheidungen treffen und diese verantworten. Das hat mich geprägt.”



## Stolz auf die Arbeit:

**Kerstin Michels (42), Personal See, E.R. Schifffahrt**

“Wer diesen Job machen will, braucht gute Nerven”, sagt Kerstin Michels von der Personalabteilung der Seeleute bei E.R. Schifffahrt. Ihre Arbeit spielt sich überall dort ab, wo die Schiffe unterwegs sind und das Personal aus- und zusteigt. Das Team kümmert sich um absolut alles: ob es Flugverbindungen sind, mit denen ein neues Crew-Mitglied zum Schiff gebracht wird, Uniformen, Hotelbuchungen oder die Komplettierung sämtlicher Ausweise, Zertifikate und ärztlichen Atteste. Oft ist das ein Rennen gegen die Zeit, das teuer werden kann, denn ein Tag im Hafen schlägt möglicherweise mit mehr als 30.000 Dollar zu Buche. Bisher haben Kerstin Michels und ihre Kolleginnen immer alles pünktlich arrangieren können. “Darauf sind wir verdammt stolz”, sagt sie.



### Der Farbenexperte:

**Sung Kuk Jung (49), Chemiker und Paint Supervisor, E.R. Schiffahrt**

Anti-Rost, Anti-Fouling, Außenanstrich – jeder Zentimeter Stahl eines modernen Containerschiffes braucht seine ganz spezielle Farbe. Damit schon in der Bauphase bei Hyundai Heavy Industries im südkoreanischen Ulsan alles optimal läuft, schaut S. K. Jung den Arbeitern auf der weltgrößten Werft genau auf die Finger. Wenn irgendein Bauteil nicht optimal gestrichen ist, schreitet der Experte sofort ein. "Wir begleiten den Bau des E.R.-Schiffes von der Kiellegung bis zum Stapellauf und schauen in jeden Winkel", erzählt der studierte Chemiker.



### "Mit Leib und Seele Ingenieur":

**Witold Bzunek (46), Site Office Manager, E.R. Schiffahrt**

Als Site Office Manager vertritt der Ingenieur Witold Bzunek in jeder Bauphase die Interessen von E.R. Schiffahrt bei Samho Heavy Industries in Südkorea. Dort läßt die Reederei zur Zeit die mit 8.200 TEU größten Containerschiffe ihrer Flotte bauen. Bzunek fuhr früher als Cheffingenieur für E.R. Schiffahrt zur See. Aber die Arbeit auf der Werft hat der gebürtige Stettiner noch lieber, weil sie eine Abwechslung von der Arbeit an Bord und eine neue Erfahrung ist. "Ich bin mit Leib und Seele Ingenieur. Beteiligt zu sein, wenn etwas so Großes wie ein Containerschiff entsteht, und genau zu wissen, wie alles funktioniert – das begeistert mich."



### “Erfahrung ist das Wichtigste!”:

#### **Tomislaw Glazar (59), Zweiter Ingenieur, E.R. Schifffahrt**

In seiner Position ist der Mann aus Rijeka, Kroatien, primär ein Praktiker. Durch tägliches Training hält er seine Leute fit und achtet darauf, daß jeder Handgriff im Maschinenraum sitzt. “Erfahrung ist das Wichtigste!” findet Glazar. “Ein guter Zweiter Ingenieur muß jede anfallende Arbeit im Zweifel selbst machen können.” Seit fast 40 Jahren ist Glazar schon auf deutschen Schiffen unterwegs. Zwei Töchter hat er in dieser Zeit großgezogen, und Großvater ist er geworden. Seine Philosophie an Bord: “Teamgeist! Nur gemeinsam kann man etwas erreichen. Wenn man ein Problem sucht, kann man bei jedem Menschen etwas finden. Aber das ist nicht mein Stil.”

### Freundschaft auf See:

#### **Ernesto Damalerio (54), Bootsmann, E.R. Schifffahrt**

Es gibt in der internationalen Seeschifffahrt rund eine Million Seeleute – die Hälfte stammt von den Philippinen. So auch Ernesto Damalerio. Als Bootsmann ist er der Chef der Decksleute. “Man muß aus den Starken und den Schwachen gute Teams zusammenstellen. Wir Philippinos sind es gewohnt, auf engem Raum zu arbeiten und zu leben. Es gibt wenig Ärger, in unserer Freizeit sind wir alle Freunde.”





## “Gutes Team, gute Planung”:

**Henrik Jensen (43), Kapitän, E.R. Schifffahrt**

Verantwortung übernehmen. In jeder Situation. Für die Leute an Bord, für das Schiff und die Ladung – das ist die Aufgabe von Kapitänen wie Henrik Jensen.

Immer mehr Vorschriften, immer kürzere Liegezeiten, immer höhere Werte an Bord. Ein Kapitän wie Jensen hat heutzutage einen Job wie der Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens. “Ich persönlich finde die Arbeit als Kapitän trotzdem nicht besonders stressig”, sagt der Mann, der auf der dänischen Hauptinsel Seeland geboren wurde. “Mit einem guten Team, guter Planung und einer Portion innerer Ruhe läßt sich sehr viel abfedern.”



## “Kurs halten”

**Željeko Pulić (34), Erster Offizier, E.R. Schifffahrt**

Der Erste Offizier ist nach dem Kapitän der ranghöchste Nautiker an Bord. Neben seiner Arbeit als Wachoffizier auf der Brücke, muß der “Chief Mate”, wie er in der Bordsprache heißt, alles managen, was an Deck passiert – und den Kapitän darüber auf dem laufenden halten. Der Erste Offizier überwacht Be- und Entladung, sorgt für Disziplin in der Crew, forscht nach Mängeln und sorgt für die Einhaltung der Vorschriften. Bei alledem steht für Željeko Pulić aus Dubrovnik eines immer an erster Stelle: Sicherheit. Sein Erfolgsrezept: “Die Crew muß sehr gut trainiert sein. Wenn man dann noch alle routinemäßigen Checks gewissenhaft durchführt, lassen sich auch schwierige Situationen meistern.”

## Schiffe fit halten:

**Uwe Dardaillon (49), Senior Superintendent,  
E.R. Schifffahrt**

Wenn es hart auf hart geht, setzt sich Uwe Dardaillon ins nächste Flugzeug und hilft höchstpersönlich, an Bord ein Problem zu lösen. Der ehemalige Chefsingenieur arbeitet als Senior Superintendent im Technical Fleet Management Department von E.R. Schifffahrt. Als solcher ist er landseitig für den einwandfreien technischen Zustand der Schiffe zuständig. Welches Verschleißteil muß als nächstes ausgetauscht werden? Wann kommen die Prüfer der Klassifikationsgesellschaft an Bord? Welcher Hafen ist der günstigste für den nächsten routinemäßigen Besuch im Trockendock? Auf all diese Fragen müssen Dardaillon und seine Kollegen Antworten finden. Das bedeutet jede Menge Kommunikation – via E-Mail oder auch im direkten Gespräch mit den Ingenieuren und Kapitänen an Bord.



## 1,5 Millionen Seitenabrufe:

**Nicolai Stüven (33), Marketing-  
Manager Online-Projekte,  
Nordcapital Holding**

Die Bedeutung des Internets als Kommunikations- und Transaktionsplattform nimmt stetig zu. "Pro Jahr haben wir rund 1,5 Millionen Seitenabrufe. Mehr als 20.000 Besucher pro Monat nutzen unsere Websites. Das zeigt, wie wichtig das Internet auch für die Kommunikation der Nordcapital-Gruppe ist." Der Kommunikationswissenschaftler betreut rund 1.600 Internetseiten auf sechs Nordcapital-Webpräsenzen. Ihn faszinieren die dynamische Entwicklung und die Herausforderungen, die die Strukturierung und Gestaltung interaktiver Medien mit sich bringt.





## “Sehr viel Fingerspitzengefühl”:

**Achim Eckardt (37), Director Finance & Controlling, E.R. Schiffahrt**

“Unser Geschäft verlangt sehr viel Fingerspitzengefühl”, sagt Achim Eckardt. Wann müssen Mittel bereitstehen, um Verbindlichkeiten zu bedienen? Wie entwickelt sich der Dollarkurs? Wo sind die Zinsen am besten? Wieviel Tilgung ist optimal? Wann stehen welche Reparaturen an? Und zentral: Können die Auszahlungen an die Anleger geleistet werden wie im Prospekt vorgesehen? Oder am besten noch höher? Das alles sind Fragen, die sich Eckardts Mitarbeiter von der Abteilung Finance & Controlling immer wieder stellen, damit am Ende für die Anleger eine optimale Rendite herauskommt.



## “Riesen-Know-how”

**Anne-Kathrin Wirth (33), Asset-Managerin, Nordcapital Real Estate**

Sie hält den Kontakt zum Gebäudemanagement, kontrolliert die finanzielle Situation der Immobilienfondsgesellschaft und stellt sicher, daß Auszahlungen an die Investoren wie versprochen erfolgen. An ihrer Position als Asset-Managerin gefällt Anne-Kathrin Wirth besonders, “das Zusammenspiel verschiedener Parteien zu steuern”. Fasziniert ist die Betriebswirtin und Liebhaberin alter hanseatischer Kaufmannshäuser außerdem davon, daß bei Nordcapital “das Riesen-Know-how aus dem Bereich Schiffsbeteiligungen konsequent auch den Investoren der Immobilienfonds zugute kommt”.



# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

## Geschlossene Fonds – Marktposition gefestigt

Geschlossene Fonds haben auch im Jahr 2005 wieder eine starke Anziehungskraft auf Anleger ausgeübt. 409.000 private Investoren beteiligten sich an geschlossenen Beteiligungsmodellen – so viele wie nie zuvor. Ihre Einlagen in Höhe von € 12,3 Mrd. trugen dazu bei, ein Gesamtinvestitionsvolumen von € 24,1 Mrd. zu finanzieren.

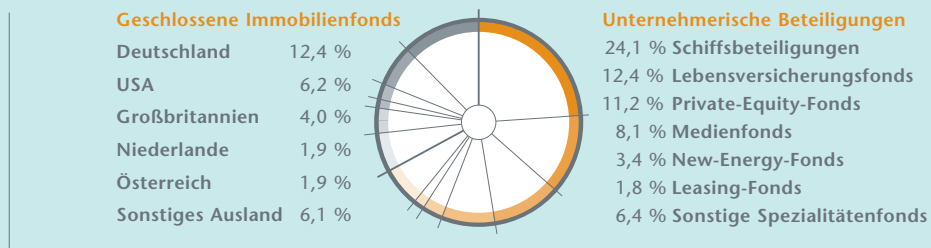
Auch die Zahl der Initiatoren geschlossener Fonds stieg im Berichtsjahr weiter an. Trotz der beträchtlichen Zunahme konnte Nordcapital ihre Marktposition deutlich festigen und gehört zu den umsatzstärksten Emissionshäusern in Deutschland.

### Schiffsbeteiligungen – Spitzenstellung auf hohem Niveau behauptet.

Die Attraktivität von Schiffsbeteiligungen spiegelt sich auch in ihrem Anteil am Markt der geschlossenen Fonds wider: Sie behaupteten im Jahr 2005 mit einem Marktanteil von 24,1 Prozent ihre führende Position. Die Emissionshäuser warben Anlagegelder in Höhe von € 2,96 Mrd. ein und realisierten damit ein Gesamtinvestitionsvolumen von € 7,96 Mrd. Das entspricht einer Steigerung von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Über 61 Prozent der Investitionen entfielen im Jahr 2005 auf Containerschiffe.

Mehr als die Hälfte aller Containerschiffe, die 2005 mit geschlossenen Fonds in Deutschland finanziert wurden, werden in Südkorea gebaut. Deutschland belegt im Containerschiffbau mit 18 Prozent Rang zwei der Statistik. Es folgen China mit 10 Prozent und Japan mit 8 Prozent. Angesichts der Wachstumsraten der Weltwirtschaft und insbesondere der wirtschaftlichen Entwicklung in vielen asiatischen Staaten bleibt der Markt für Schiffsbeteiligungen ein lukrativer Wachstumsmarkt.

## Markt der geschlossenen Fonds im Jahr 2005 in Deutschland



Quelle: Loipfinger, 2006

**Auslandsimmobilien – Großbritannien wächst gegen den Trend.** Der deutsche Markt für geschlossene Auslandsimmobilienfonds verzeichnete 2005 einen Umsatzrückgang um € 1,25 Mrd. auf € 4,0 Mrd. Eine Ausnahme dieses allgemeinen Trends bildeten Fonds mit Investitionen in Großbritannien. Das Land mit den höchsten Steuerfreibeträgen für deutsche Anleger brachte es auf ein Plus von 75 Prozent auf € 495 Mio. Fondskapital und € 1,06 Mrd. Gesamtinvestitionsvolumen. Immobilienfonds mit den Zielmärkten USA und Niederlande mußten dagegen Rückgänge hinnehmen. Als Engpaß erwies sich hier nicht die Plazierbarkeit der Beteiligungsangebote, sondern das Fehlen geeigneter Investitionsmöglichkeiten. Für ausgewählte Investitionen bieten beide Märkte allerdings nach wie vor attraktive wirtschaftliche und steuerliche Rahmenbedingungen. Im Vordergrund stehen dabei noch immer Büroobjekte. Auf sie entfielen im Berichtsjahr 72 Prozent aller über geschlossene Auslandsimmobilienfonds getätigten Investitionen.

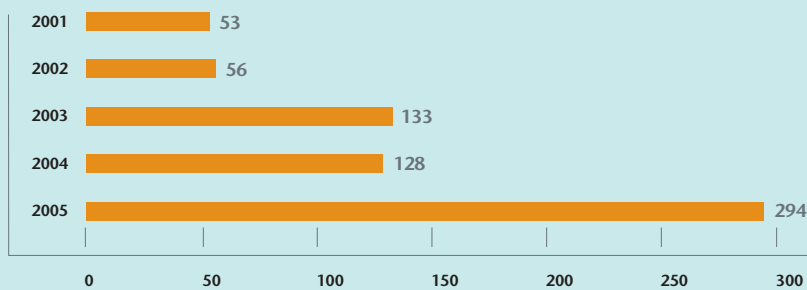
**Private Equity – Investitionen legen deutlich zu.** Am stärksten erhöhten sich im vergangenen Geschäftsjahr die Anlagen in Private-Equity-Fonds: Mit knapp € 1,38 Mrd. Eigenkapital verdoppelte sich das Fondsvolumen und übertraf damit selbst das bisherige Rekordjahr 2000. Damit scheint Private Equity als Asset-Klasse endgültig etabliert. Sie steht im Blickfeld der Finanzexperten, Investoren und der interessierten Öffentlichkeit. Private-Equity-Fonds werden wegen ihrer hohen Renditechancen, aber auch wegen ihrer geringen Korrelation mit anderen Anlageklassen geschätzt. Während der DAX und der Euro Stoxx z.B. in den Jahren 1999 bis 2003 um rund 20 Prozent an Wert verloren, konnten Anleger mit Private-Equity-Investments in Europa noch eine durchschnittliche Rendite von 7,3 Prozent pro Jahr erzielen. Besonders auffällig ist das gestiegene Interesse der Banken am Vertrieb von Private-Equity-Anlagen. Während sie im Jahr 2004 rund ein Drittel der geschlossenen Private-Equity-Fonds vermittelten, stieg ihr Marktanteil im Berichtsjahr auf 56,6 Prozent.



**Zweitmärkte der Initiatoren – Umsatz steigt kräftig.** Ein wichtiges Thema waren 2005 auch die Zweitmarktumsätze. Die Emissionshäuser haben in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, den Investoren bei Bedarf einen vorzeitigen Ausstieg aus ihren Beteiligungsmodellen zu marktgerechten Preisen zu ermöglichen. In der Folge stiegen die Zweitmarktumsätze von € 128 Mio. im Jahr 2004 auf € 294 Mio. im Berichtsjahr. Das größte Volumen setzten dabei die Zweitmarktplätze der etablierten Emissionshäuser um.

**BaFin-Prüfung eingeführt.** Seit dem 1. Juli 2005 bedarf jeder Prospekt für geschlossene Beteiligungsmodelle einer Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Außerdem ist der Emittent verpflichtet, die Emission in einem der sieben überregionalen Börsenpflichtblätter zu veröffentlichen. Das bringt zunächst mehr Transparenz in den Markt, da nun jedes Beteiligungsmodell bekannt wird. Die abgeschlossene BaFin-Prüfung ist allerdings nicht mit einem Gütesiegel gleichzusetzen. Es handelt sich dabei um eine rein formale Prüfung, die nichts über die Qualität und Prognosesicherheit der Anlage aussagt.

Zweitmarkt für geschlossene Fonds (in Mio. €)



Quelle: Loipfinger, 2006



### § 15b EStG – am 21. Dezember 2005 verabschiedet.

Nach dem § 15b EStG dürfen bei modellhaften Investitionen wie geschlossenen Fonds anfängliche Verluste nur noch mit Gewinnen aus derselben Einkommensquelle verrechnet werden. Die rückwirkend geplante Einführung dieser Regelung verzögerte sich zunächst durch den Regierungswechsel. Der Bundesrat verabschiedete das Gesetz schließlich am 21. Dezember 2005, ebenfalls rückwirkend zum Stichtag 11. November 2005. Die damit eingeführte Regelung betrifft Anlagekonzepte mit einer Fokussierung auf steuerliche Vorteile, so daß die darauf ausgerichteten Medienfonds eine wesentliche Grundlage verloren. Auf Beteiligungen an Auslandsimmobilien, Schiffen und Private-Equity-Investitionen wirken sich die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen dagegen nicht aus.

### Erhalt der Tonnagesteuer im Koalitionsvertrag festgelegt.

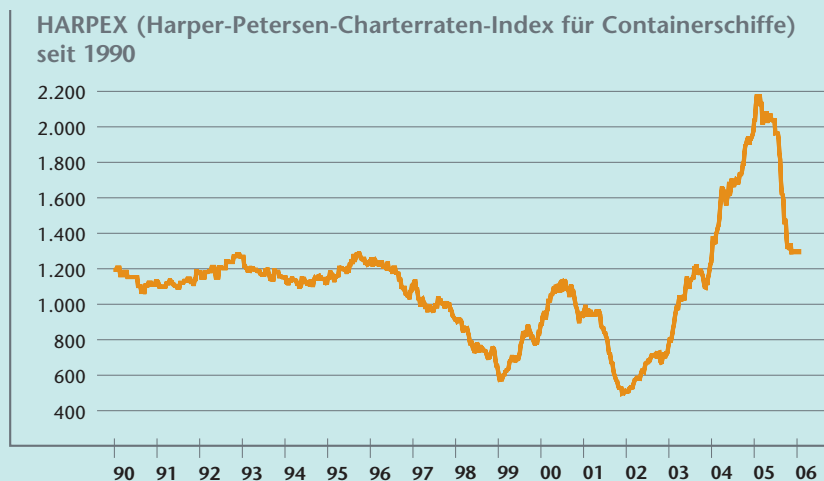
Eine richtungsweisende Entscheidung der neuen Bundesregierung betrifft die Tonnagesteuer. In ihrer Koalitionsvereinbarung vom 11. November 2005 bekennen sich die Koalitionspartner ausdrücklich zur "Stärkung des maritimen Standortes Deutschland". Die Kombination von anfänglichen Verlusten mit einer späteren Option zur Tonnagesteuer ist jedoch nicht mehr möglich. Nordcapital hat sich frühzeitig auf diese Entwicklung eingestellt und bereits im Jahr 2003 den ersten reinen Tonnagesteuerfonds angeboten. Der Erhalt der EU-weit geltenden Tonnagesteuer und die damit verbundenen steuerlichen Entlastungen stärken die Konkurrenzfähigkeit Deutschlands als Standort für Reedereien und Schiffsfinanzierer. Für private Investoren bleiben Schiffsbeteiligungen wegen der vergleichsweise hohen Auszahlungen und der geringen Besteuerung ein Investitionsbereich, der im Vergleich mit anderen renditeorientierten Anlagen deutliche Vorteile bietet.



## Containerschifffahrt – Charterraten erreichen historische Rekordmarke

Für die Containerschifffahrt war das Jahr 2005 in jeder Hinsicht ein Ausnahmejahr; noch nie wurden so hohe Charterraten bezahlt. Auch die Preise für Neubauten und Secondhand-Schiffe kletterten auf zuvor unbekannte Höhen, und die Anzahl der neu in Dienst gestellten Containerschiffe bewegte sich auf Rekordniveau. Bei dieser Entwicklung spielten mehrere Faktoren eine Rolle: Im vierten Jahr in Folge verzeichnete der Container-Hafenumschlag eine zweistellige Zuwachsrate. Im Zeitraum 2002 bis 2005 summierten sich diese Zuwächse auf insgesamt 60 Prozent. Dieser Nachfrage stand ein Angebotswachstum von lediglich 40 Prozent, bezogen auf alle containertragenden Schiffe, gegenüber. Daß die Werften in dieser Zeit nicht mehr Schiffe geliefert haben, lag zunächst am geringen Auftragsbestand als Ergebnis des Ratenverfalls in den Jahren 2001/2002. Danach waren die Auftragsbücher wegen der guten Marktlage im Öltankersektor so gut gefüllt, daß kaum zusätzliche Bestellungen für Containerschiffe mit kurzfristiger Ablieferung entgegengenommen werden konnten.

Der Charterraten-Index HARPEX stieg gegenüber dem Tiefstand Anfang 2002 mit 515 Punkten um über das Vierfache auf 2.180 Punkte im April 2005 und erreichte damit einen zuvor nie gesehenen Höchststand. Mit den zunehmenden Ablieferungen von Neubauten gaben die Charterraten im Jahresverlauf um wieder bis zu 40 Prozent nach. Anfang 2006 lagen die Raten jedoch noch immer über dem langjährigen Mittel.





Die seit vier Jahren anhaltende expansive Entwicklung der Nachfrage nach Transportkapazitäten auf den Weltmeeren ist in erster Linie auf die anhaltende Hochkonjunktur in China zurückzuführen. Chinas Wirtschaft wächst weiterhin auf robustem Niveau; im Jahr 2005 lag die Wachstumsrate bei 9,9 Prozent. Maßgeblichen Anteil daran haben die Exportaktivitäten. So verwundert es nicht, daß China über drei der vier größten Containerhäfen der Welt verfügt: Hongkong, Shanghai und Shenzhen. In der Top-20-Rangliste ist China inzwischen mit insgesamt sechs Häfen vertreten – mit genauso vielen wie Nordamerika und Europa zusammengenommen.

Als Reaktion auf die gestiegene Kapazitätsnachfrage erhöhte sich auch das Angebot neuer Tonnage. Mit 261 neu in Dienst gestellten Vollcontainerschiffen mit einer Kapazität von 940.000 TEU setzte das Jahr 2005 eine neue Höchstmarke. Dies entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 13,1 Prozent.

Parallel dazu erreichten auch die Neubaubestellungen einen neuen Höchststand. Zum 1. Januar 2006 verzeichneten die Werften einen Auftragsbestand von 1.226 Vollcontainerschiffen mit 4,5 Millionen TEU Kapazität. Im Verhältnis zur Kapazität der gesamten Flotte sind das beachtliche 54 Prozent. Angesichts des langen Auftragsvorlaufs bei den Werften werden sich die Ablieferungen jedoch bis zum Jahr 2009 erstrecken. Der durchschnittliche Kapazitätszuwachs in TEU wird bis Ende 2008 bei etwa 14,4 Prozent p.a. vor Verschrottung liegen.

Im Auftragsbestand dominieren Postpanamax-Schiffe, die auf den volumenstarken Strecken von Ostasien nach Nordamerika und Nordeuropa eingesetzt werden. Auch die Flotte der Super-Postpanamax-Schiffe mit Kapazitäten von über 7.500 TEU wächst weiter. Sie wird sich in den kommenden vier Jahren auf 240 Einheiten verdreifachen.

Zu den außergewöhnlichen Akzenten des vergangenen Jahres gehört auch, daß im Jahr 2005 weltweit kein Vollcontainerschiff abgewrackt wurde. Angesichts vieler Schiffe, die schon über 25 Jahre alt sind, eine ungewöhnliche Situation, die sich nur mit den ausgezeichneten Verdienstmöglichkeiten im Charter- und Frachtenmarkt erklären läßt. Der aufgestaute Abwrackbedarf dürfte sich bei rückläufigen Raten wieder abbauen.

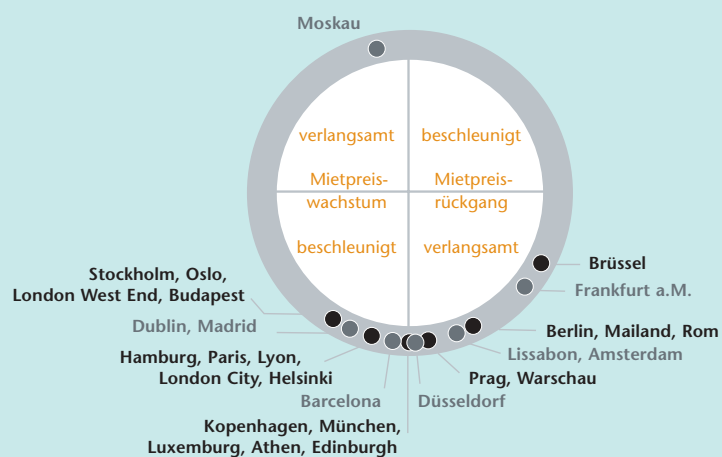
Der Containerverkehr profitiert auch weiterhin vom zunehmenden Welthandel und expandiert mit hohen Wachstumsraten. Die Charterraten dürften allerdings 2006 und 2007 angesichts des hohen Auftragsbestands bei Neubauten sinken. Wie sich die Nachfrage entwickelt, hängt maßgeblich davon ab, ob China das hohe Tempo seines Wirtschafts- und Außenhandelswachstums aufrechterhalten kann. Insgesamt ist davon auszugehen, daß der Chartermarkt für Containerschiffe nach der außergewöhnlichen Entwicklung der vergangenen drei Jahre schwieriger wird.



## Auslandsimmobilien – aussichtsreiche Märkte im Blick

Die internationalen Immobilienmärkte profitierten im Jahr 2005 von der zunehmenden Erholung der Weltwirtschaft und deren Wachstum um 1,6 Prozent. Auf dem europäischen Immobilienmarkt ist die Zeit der kontinuierlichen Mietpreisrückgänge vorüber. Der europäische Mietpreis-Index von Jones Lang LaSalle ist im vierten Quartal 2005 zum dritten Mal in Folge gestiegen. Über das Gesamtjahr 2005 lag der Zuwachs bei 3,4 Prozent gegenüber 0,3 Prozent im Vorjahr. London notierte mit 3,5 Prozent leicht darüber.

Positionen europäischer Teilmärkte für Büroimmobilien auf der Marktzyklenuhr von Jones Lang LaSalle, 4. Quartal 2005



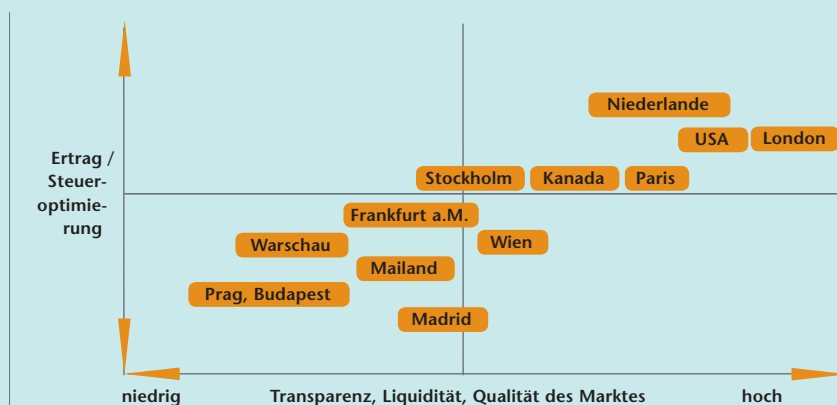
Quelle: Jones Lang LaSalle, "European Research – European Office Property Clock", 4. Quartal 2005



Der Büroflächenumsatz in Gesamteuropa lag mit 10,5 Mio. m<sup>2</sup> um 9,5 Prozent über dem des Vorjahres. Er erreichte den zweithöchsten Wert nach dem Ausnahmejahr 2000 – ein Indiz für die zunehmende Belebung der europäischen Immobilienmärkte. Spitzenreiter war das in der niederländischen Randstad gelegene Utrecht mit einem Umsatzplus von 52 Prozent Die Leerstandsdaten sind in vielen europäischen Märkten noch immer zweistellig; im Gesamtdurchschnitt sanken sie jedoch im Berichtsjahr von 9,7 Prozent auf 9,2 Prozent, ein weiterer Beleg für die zunehmende Dynamik der Märkte.

Aufgrund dieser Entwicklung der Büroflächenumsätze stiegen die weltweiten Immobilieninvestitionen um 12 Prozent. Die grenzüberschreitenden Investitionen legten dabei überproportional zu und erhöhten sich um 21 Prozent auf € 79,4 Mrd. Als treibende Kraft erwiesen sich dabei vor allem institutionelle Investoren.

#### Die Nordcapital-Real-Estate-Matrix (Premiumobjekte)



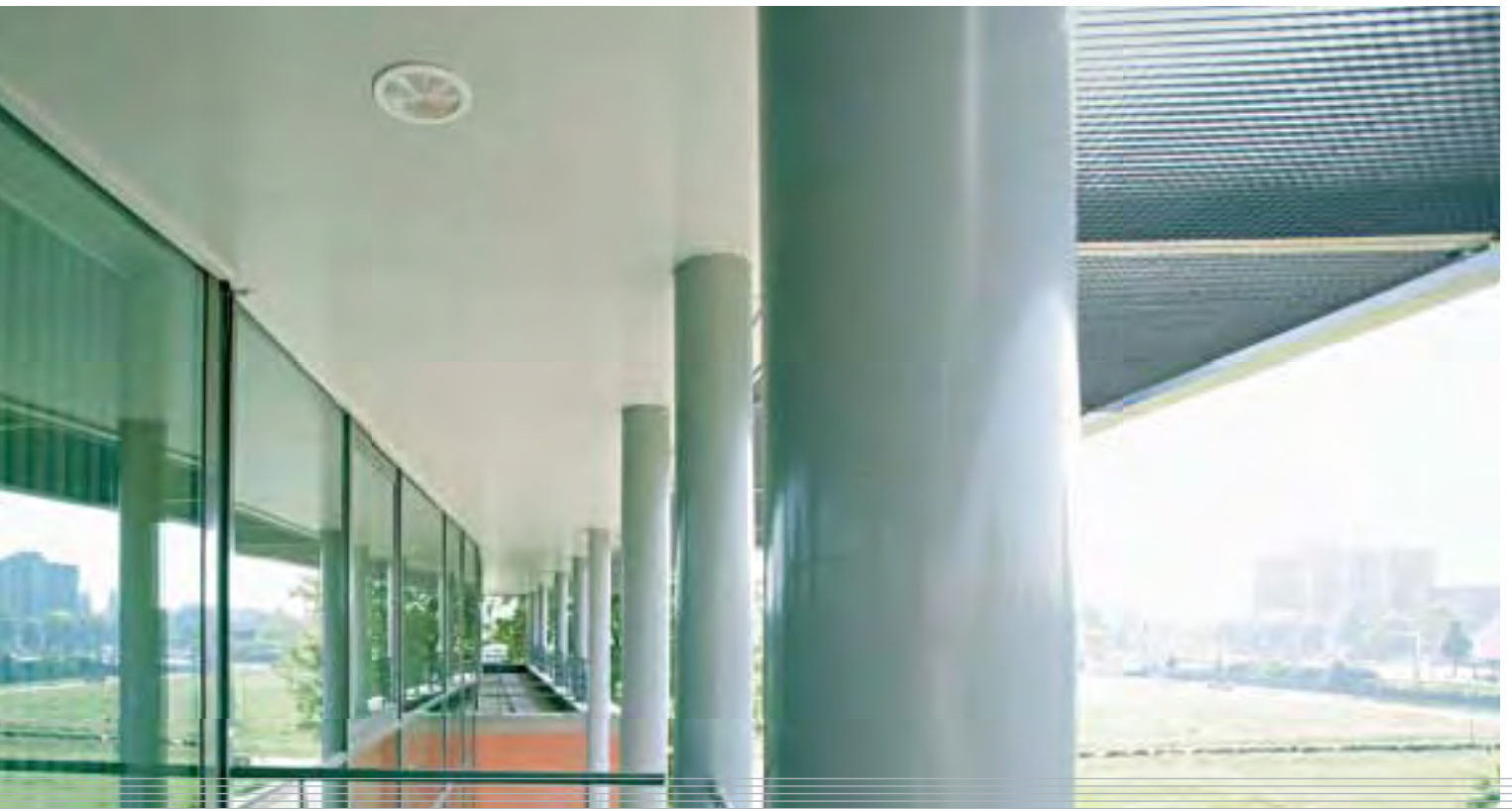
Quelle: Nordcapital 2006



Ob dieser positive Trend anhält, hängt von der weltwirtschaftlichen Entwicklung ab. Auf Basis der Wachstumsraten 2005 hat der Consensus Forecast seine Prognose für 2006 erhöht und rechnet nun mit einem Wirtschaftswachstum in der EU von 2,1 Prozent.

Nordcapital Real Estate verfolgt die Entwicklungen auf den Immobilienmärkten mit dem Ziel, geeignete Anlageobjekte zu identifizieren und attraktive Beteiligungsangebote umzusetzen. Investitionsmöglichkeiten werden dabei zum einen nach Transparenz, Liquidität und Qualität des jeweiligen Marktes und zum anderen nach den Renditechancen und den gesetzlichen Regelungen für die Besteuerung beurteilt.

- Transparenz bedeutet in diesem Zusammenhang, daß Marktteilnehmer, Umsätze und gehandelte Preise bekannt sein müssen, damit eine realistische Preisfindung möglich ist. In einigen osteuropäischen Ländern z.B. ist das nur begrenzt der Fall.
- Liquidität wird daran gemessen, ob genügend Umsätze in einem Markt getätigt werden und damit für ein Objekt eine ausreichend hohe Anzahl von Interessenten vorhanden ist, so daß der Zeitpunkt eines Exits planbar ist. Beispiele für Märkte mit hoher Liquidität sind unter anderem die Randstad-Region rund um die vier größten niederländischen Städte Amsterdam, Rotterdam, Den Haag und Utrecht; dort wurden 2005 rund 50 institutionelle Transaktionen in einer Größenordnung von € 20 Mio. bis € 300 Mio. realisiert. Die City of London brachte es im gleichen Zeitraum sogar auf 212 Projekte. Demgegenüber verzeichnete ganz Osteuropa lediglich etwa 25 solcher Geschäfte.



- Renditebetrachtungen müssen sowohl auf die Frage nach der Höhe der Überschüsse als auch auf die Frage nach der Form der Gewinnbesteuerung überzeugende Antworten liefern. Zum einen ist das Verhältnis zwischen Kaufpreis und erzielbaren Mieten relevant. Zum anderen sind die steuerrechtlichen Rahmenbedingungen in dem jeweiligen Land entscheidend – und ob Deutschland mit diesem Land ein günstiges Doppelbesteuerungsabkommen geschlossen hat. Die Erträge von vermieteten Immobilien unterliegen in aller Regel der Besteuerung im Land des Immobilienstandorts. Hat der Investor keine weiteren Einkünfte in diesem Land, profitiert er von Steuerfreibeträgen und niedrigen Eingangsteuersätzen. Europäischer Spitzenreiter bei den Freibeträgen ist derzeit Großbritannien.

Aufgrund dieser Bewertungskriterien sieht Nordcapital die besten Investitionschancen in den Niederlanden, Großbritannien und den USA. Alle drei Märkte empfehlen sich durch ihre stabile wirtschaftliche Basis, dynamische Immobilienmärkte mit guten Perspektiven und günstige Doppelbesteuerungsabkommen.



## Private Equity – attraktives Anlagesegment mit wachsender Akzeptanz

Die Private-Equity-Branche in Europa zieht für das Jahr 2005 eine positive Bilanz. Grund dafür sind steigende Volumina, einerseits beim Einwerben von Kapital (Fundraising) und andererseits bei neuen Investitionen in Unternehmensbeteiligungen. Auch beim Ausstieg aus Beteiligungen (Exits) eröffneten sich attraktive Möglichkeiten, so daß in verstärktem Umfang auch wieder Anteile veräußert wurden. Die Investoren profitierten davon durch steigende Auszahlungen.

Börsengänge haben bei der Veräußerung von Beteiligungen im Berichtsjahr wieder an Bedeutung gewonnen (siehe nachfolgende Tabelle). Der Grund dafür waren steigende Kurse und eine insgesamt positive Stimmung auf dem Parkett, so daß auch die Börsengänge Private-Equity-finanzierter Unternehmen gut aufgenommen wurden.

**Private-Equity-finanzierte Börsengänge 2005 in Deutschland (Auswahl)**

Unternehmen	Emissionsvolumen € Mio.	IPO-Datum	Beteiligungsgesellschaften
Paion	46	11. Februar	3i, S-UBG Aachen
Premiere	1.179	9. März	Permira
Conergy	243	17. März	Grazia Equity, Capital Stage
MTU	749	6. Juni	KKR
Interhyp	103	29. September	Earlybird, 3i
ErSol	154	30. September	Ventizz, equitrust, nwk
Q-Cells	313	5. Oktober	Apax, IBB, DKB Wagniskapital
Tipp24	86	12. Oktober	Earlybird
Jerini	50	1. November	3i, IBB, TVM, Polytechnos u.a.

Quellen: Börsen-Zeitung, BVK



Der bedeutendste Weg zum Ausstieg aus Beteiligungen war jedoch auch im Jahr 2005 der Verkauf an Investoren außerhalb der Börse (Trade Sale). Die Statistik des BVK (Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften) weist für das Jahr 2005 insgesamt 86 derartige Veräußerungen aus. Im Vergleich dazu waren es im gesamten Jahr 2004 lediglich 47.

Wesentliche Impulse für die positive Branchenentwicklung steuerten 2005 die sogenannten Buy-out-Transaktionen bei, das heißt Veräußerungen von etablierten, Cashflow-positiven Unternehmen. Die Anzahl dieser Transaktionen lag im Jahr 2005 in Europa nach Angaben von Initiative Europe um 17 Prozent über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Für den deutschen Markt meldet der BVK einen Anstieg der Transaktionen um 36 Prozent. Erhöht hat sich auch die Zahl der Veräußerungen an andere Beteiligungsgesellschaften ("Secondary-Transaktionen").

Investitionsmöglichkeiten für Private-Equity-Fonds sind in vielfältiger Form vorhanden, denn die Akzeptanz von Private Equity als Finanzierungsinstrument wächst kontinuierlich. Auch der Mittelstand entdeckt Private Equity zunehmend als attraktive Alternative zu herkömmlichen Finanzierungsmöglichkeiten, und selbst bei Betriebsveräußerungen ziehen Mittelständler inzwischen auch Beteiligungsgesellschaften als Käufer in Betracht.

#### Private Equity: durchschnittliche Nettorenditen\* nach Fondskosten per 31.12.2004

Phase	Marktdurchschnitt		Top Quartile	
	5 Jahre	10 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Venture Capital	- 2,3 %	6,2 %	8,0 %	26,6 %
Buy-out	5,7 %	12,6 %	18,1 %	34,9 %
Private Equity, gesamt	2,8 %	10,4 %	14,5 %	31,0 %

\* IRR / interner Zinsfuß.

Quelle: EVCA / Thomson Venture Economics

Generell bieten der europäische und deutsche Markt für Unternehmensbeteiligungen noch erhebliches Wachstumspotential: Im Jahr 2004 lag der Anteil der Private-Equity-Investitionen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) im europäischen Mittel bei ca. 0,35 Prozent; in Deutschland betrug er nicht einmal 0,2 Prozent. Demgegenüber lag der Wert in einer Volkswirtschaft mit langjährig etablierter Beteiligungsbranche wie Großbritannien bei 1,1 Prozent. An Kapital für weitere Beteiligungen mangelt es nicht. Private-Equity-Fonds sind heute in der Lage, selbst Transaktionen im zweistelligen Milliardenbereich zu finanzieren. Große Deals entstehen unter anderem aus Umstrukturierungen großer Konzerne. Ein Beispiel hierfür ist der Verkauf der DaimlerChrysler-Tochter MTU an den schwedischen Finanzinvestor EQT. Für institutionelle und zunehmend auch private Investoren lautet daher die Frage nicht mehr ob, sondern in welchem Umfang in Private Equity investiert werden soll.

Es gibt gute Gründe für die Annahme, daß der positive Trend der Beteiligungsbranche anhalten wird. Impulse dafür liefert unter anderem das für 2006 erwartete gute Börsenklima. Einer BVK-Umfrage zufolge rechnen die Private-Equity-Unternehmen mit einer weiter ansteigenden Zahl von Börseneinführungen (IPOs). Im Unterschied zu den überhitzten Phasen der Dotcom-Ära werden heute allerdings überwiegend Unternehmen mit gereiften Geschäftsmodellen an die Börse gebracht.

# Geschäftsverlauf 2005

## Geschlossene Fonds – Auslandsimmobilien holen auf

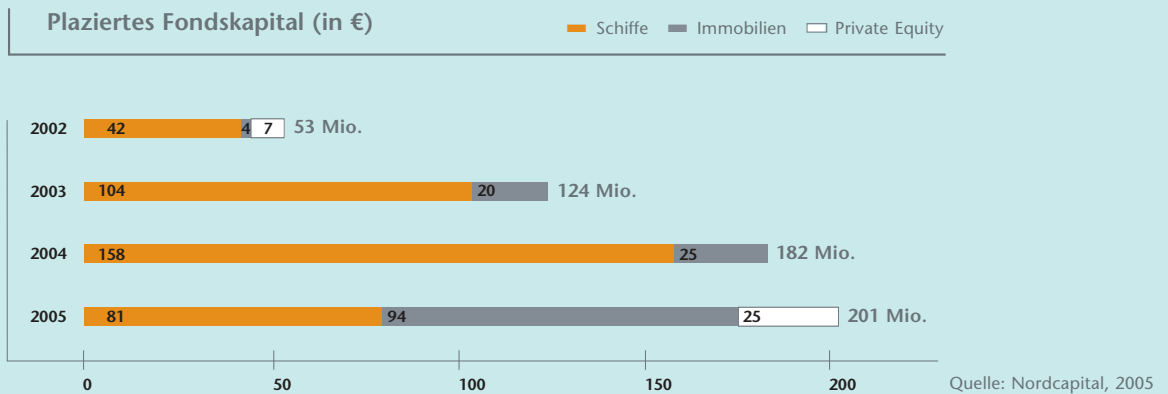
Nordcapital emittierte im Berichtsjahr € 201 Mio. Fondskapital und realisierte damit ein Investitionsvolumen von € 431 Mio. Damit hat Nordcapital das im vergangenen Geschäftsjahr erzielte Rekordergebnis bei den Plazierungszahlen noch einmal leicht verbessert.

Der Schwerpunkt der Investitionen lag mit rund € 212 Mio. und einem Fondskapital von € 91 Mio. erstmals bei den Auslandsimmobilien.

- In dem bisher stärksten Produktsegment Schifffahrt legte Nordcapital im Jahresverlauf drei Fonds mit einem Fondskapital von € 74 Mio. und einem Investitionsvolumen von € 183 Mio. auf.
- Im Bereich Private Equity brachte Nordcapital zwei neue Dachfonds mit einem Investitionsvolumen von insgesamt € 37 Mio. auf den Markt.

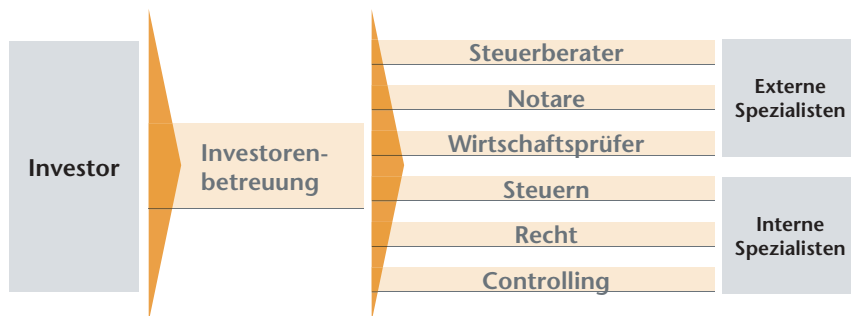
Zum Jahresende 2005 betreute Nordcapital ein Eigenkapital von € 1,8 Mrd. bei einem realisierten Gesamtinvestitionsvolumen von € 4,5 Mrd. (vgl. Tabelle im Einband).

Insgesamt legte Nordcapital im Berichtsjahr sieben neue Fonds auf: Im Schiffsbereich wurde nach den beiden 8.204-TEU-Containerschiffen "E.R. Tokyo" und "E.R. Texas" mit der "E.R. Malmo" ein Containerschiff finanziert, das eine Kapazität von 2.824 TEU bietet. Im Geschäftsfeld Auslandsimmobilien folgte den fünf vorangegangenen Hollandfonds und einem USA-Immobilienfonds der Erwerb einer Class-A-Büroimmobilie in der City of London. Das Investitionsvolumen für dieses im Mai 2005 erworbene Objekt belief sich auf rund € 166 Mio. Dieser bislang größte Immobilienfonds von Nordcapital wurde innerhalb weniger Wochen plziert. Der sechste Hollandfonds investierte rund € 46 Mio. in zwei neue Büroobjekte an Top-Standorten in Amsterdam und Rotterdam. Im Bereich Private Equity stärkte Nordcapital ihre Position ebenfalls mit zwei neuen Angeboten: Die beiden Dachfonds investieren über international renommierte Partnerfonds im europäischen Buy-out-Segment. Im Gegensatz zu den meisten anderen Publikumsfonds am Markt standen die Partnerfonds bereits zum Zeitpunkt der Plazierung fest.



## Treuhand – Partner der Investoren

Wer sich an einem geschlossenen Fonds beteiligt, handelt unternehmerisch und verlangt zu Recht nach einem transparenten Berichtswesen, aktuellen Informationen und qualifizierter Beratung. Diese Aufgabe übernimmt die Nordcapital Treuhand. Den Investoren steht ein Team aus den Bereichen Steuern, Recht und Controlling für alle Fragen rund um ihre Beteiligung und deren wirtschaftlichen Verlauf zur Verfügung. Die Mitarbeiter der Nordcapital Treuhand übernehmen die Aufnahme von Neuemissionen, die Führung von Treuhandkonten, die Abwicklung von steuerlichen und Handelsregister-Angelegenheiten bis hin zur Organisation von Gesellschafterversammlungen und Abstimmungen.



Die Qualität der Investorenbetreuung spiegelt sich in den Ergebnissen einer im September 2005 durchgeführten Kundenzufriedenheitsanalyse wider: 89 Prozent unserer Investoren würden Nordcapital weiterempfehlen – ein Vertrauensbeweis, über den wir uns sehr gefreut haben und für den wir uns an dieser Stelle bedanken.

Im Zuge einer geschäftlichen Neuorientierung der Hesse Newman & Co. AG, die bislang die ersten 20 Fonds von Nordcapital betreute, wurden im Berichtsjahr 3.600 Investoren in die Betreuung durch die Nordcapital Treuhand übernommen. Mit diesem Schritt ist eine einheitliche Betreuung und Servicequalität für alle Nordcapital-Investoren gewährleistet.



**Investor's Lounge – rund um die Uhr informiert.** Die Nordcapital-Website und der geschützte Informationsbereich für Investoren bieten einen umfassenden, transparenten Service. Seit Sommer 2003 stellt die Investor's Lounge auf Knopfdruck umfangreiche, unterjährig aktualisierte Informationen und Kennzahlen zu allen Nordcapital-Fonds bereit. Investoren bietet sich damit die Möglichkeit, die Entwicklung ihrer Beteiligungen zeitnah zu verfolgen.

Alle Dokumente wie Emissionsprospekte, die jährlichen Geschäftsberichte und die Protokolle der Gesellschafterversammlungen stehen zum Download bereit. Auch Änderungen an persönlichen Daten wie Adressen oder Bankverbindungen sind einfach und rund um die Uhr möglich.

Die zuvor genannte Kundenzufriedenheitsanalyse hat ein weiteres interessantes Ergebnis erbracht: Ca. 40 Prozent der Befragten würden es vorziehen, Briefe und Mitteilungen nicht mehr auf dem Postwege zu erhalten, wenn diese im Internet bei Bedarf abrufbar sind. Nordcapital wird daher die Investor's Lounge im Sommer 2006 um einen personalisierten "Online treuhanding"-Service erweitern. So können unsere Investoren jederzeit online auf alle Schreiben und Dokumente zugreifen und auf die manuelle Papierablage verzichten.

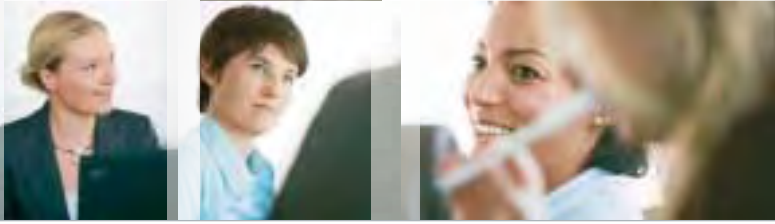
*"Mit schneller, übersichtlicher Information und innovativen Dienstleistungen setzen wir neue Standards in der Investorenbetreuung – besonders im Internet."*

Jürgen Wollny, Geschäftsführer  
Nordcapital Treuhand

Des Weiteren werden in der Investor's Lounge die Kurse angezeigt, die Nordcapital-Schiffsfonds auf der Zweitmarktplattform [www.sekundaermarkt.de](http://www.sekundaermarkt.de) erzielt haben. Damit bekommen die Investoren einen Überblick über den Wert ihrer Beteiligung im Falle eines Verkaufs. Der eigens von Nordcapital entwickelte Dynamische Fondsrechner DFR® (siehe Kasten S. 30) ermöglicht es Investoren schließlich, nun auch innerhalb der Investor's Lounge eigene Prognosen zur künftigen Entwicklung ihrer Beteiligung zu erstellen.

Mit diesen Angeboten schafft Nordcapital eine am Markt der geschlossenen Fonds bisher nicht erreichte Transparenz. Der Investor bekommt nicht nur unterjährig die Möglichkeit, sich über die Entwicklung seiner Fonds zu informieren, sondern er kann nun auch bei Bedarf jederzeit eine aktuelle Bewertung vornehmen und Szenarien für die künftige Entwicklung seiner Vermögenswerte errechnen.

Ein umfangreiches Sicherheitskonzept schützt den gesamten Datenfluß von der Kundendatenbank bis zum Bildschirm des Kunden und verhindert unbefugte Zugriffe auf persönliche Daten.



In den regelmäßigen Besprechungen der Investorenbetreuung geht es um steuerliche Themen, um die Entwicklung der Fondsgesellschaften und Fragen der Investoren.

## Zweitmarkt – Handelsvolumen verdoppelt

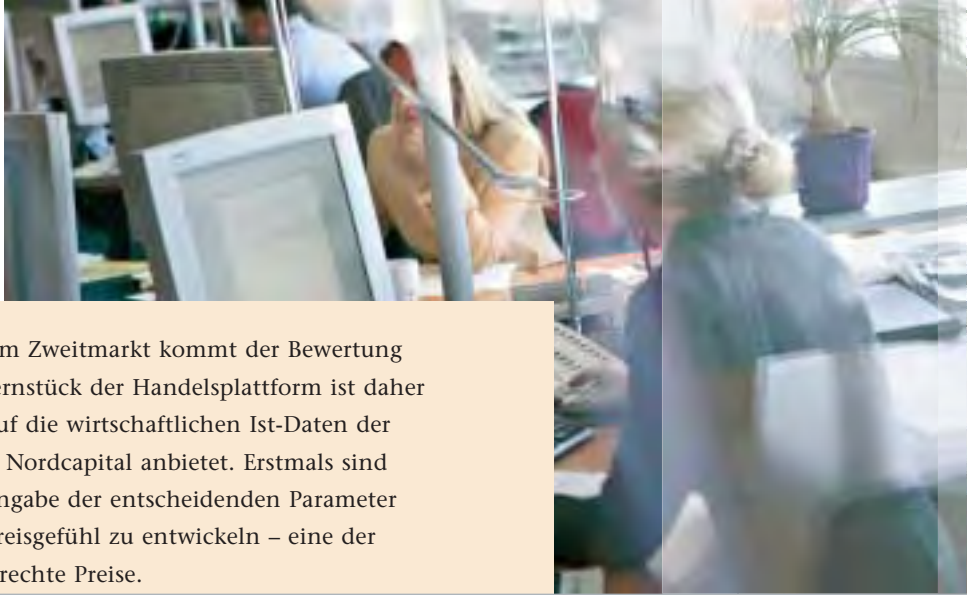
Investoren, die Anteile an Nordcapital-Fonds verkaufen wollen, nutzen die innovative Zweitmarkt-Handelsplattform [www.sekundaermarkt.de](http://www.sekundaermarkt.de). Als Initiator von geschlossenen Fonds hat Nordcapital ein Interesse daran, daß Investoren, die sich vorzeitig von ihrer Beteiligung trennen wollen, einen angemessenen Preis erzielen können. In der Vergangenheit erhielten Investoren häufig Angebote, die zum Teil bis zu 50 Prozent unter dem gehandelten Niveau auf der Nordcapital-Plattform lagen, da es keine einheitlichen Grundlagen für die Preisfindung gab und der Handel ausgesprochen intransparent war. Diese Situation hat sich seit dem Bestehen der Zweitmarkt-Handelsplattform grundlegend geändert: Verkäufe unter Wert sind eingedämmt worden. Im Berichtsjahr lag das durchschnittliche Kursniveau der gehandelten Anteile bei rund 100 Prozent des ursprünglichen Wertes – bei einer Spanne von 70 bis 150 Prozent.

Die Handelsplattform macht das nach dem Höchstbietverfahren abgewickelte Kaufen und Verkaufen transparent und jederzeit nachvollziehbar. Dank der Nähe zum Schiffsmanagement in den Reedereien und zum Controlling des Treuhänders unter dem gemeinsamen Nordcapital-Dach bietet sie ein entscheidendes Mehr an Information. Dadurch können Daten und Prognosegrundlagen bereitgestellt werden, die ausschlaggebend für die Bewertung der Fondsanteile sind.

### Verkauf einer Beteiligung über [www.sekundaermarkt.de](http://www.sekundaermarkt.de)



Quelle: Nordcapital 2006



**Der Dynamische Fondsrechner DFR®.** Im Zweitmarkt kommt der Bewertung der Fondsanteile eine wichtige Rolle zu. Kernstück der Handelsplattform ist daher der Dynamische Fondsrechner DFR®, der auf die wirtschaftlichen Ist-Daten der Fonds zugreift und den in dieser Form nur Nordcapital anbietet. Erstmals sind Investoren damit in der Lage, durch die Eingabe der entscheidenden Parameter Fonds eigenständig zu bewerten und ein Preisgefühl zu entwickeln – eine der wesentlichen Voraussetzungen für marktgerechte Preise.

Beim Handel kann sich der Verkäufer von einem Ansprechpartner aus dem Treuhandteam unterstützen lassen. Anleger, die keinen Internetanschluß besitzen, können ebenfalls am Zweitmarkthandel teilnehmen; in diesem Fall übernehmen die Investorenbetreuer der Nordcapital Treuhand das Einstellen von Anteilen und legen abgestimmte Mindestpreise fest. Bei großen Beteiligungen ist es auch problemlos möglich, diese in kleinere Einheiten zu unterteilen und in einzelnen Tranchen zu verkaufen.

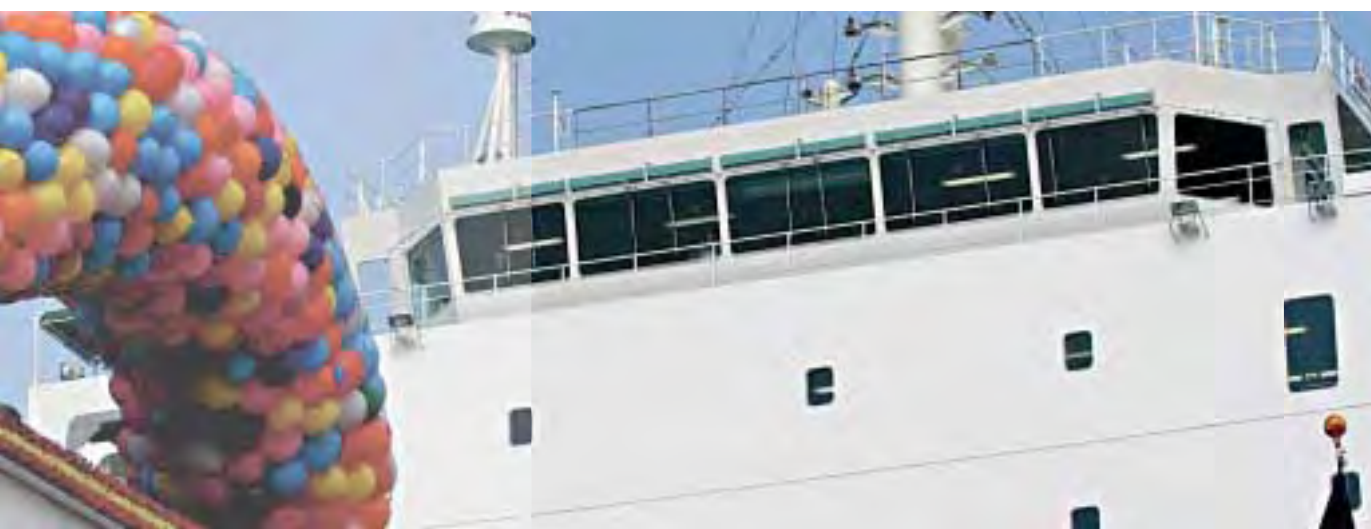
Über 350 registrierte Kaufinteressenten bieten mittlerweile auf der Plattform mit. Darunter sind viele zufriedene Nordcapital-Investoren, die ihre Beteiligungen aufstocken wollen. Bis Ende 2005 wurden Nordcapital-Schiffsfonds mit einem Nominalwert von insgesamt rund € 11 Mio. gehandelt. Dies entspricht einer Umsatzverdoppelung gegenüber dem Vorjahr.



Die Qualität und Zuverlässigkeit der auf der Plattform abgewickelten Prozesse dokumentiert sich in der Zertifizierung nach ISO 9001:2000 durch den Germanischen Lloyd. Zudem trägt die Plattform das Internet-Gütesiegel (ips), das ihren hohen Sicherheitsstandard bei der Kaufabwicklung zum Ausdruck bringt.

#### www.sekundaermarkt.de in Zahlen

Gründung	2004 – operativer Geschäftsbetrieb seit April 2005
Registrierte Käufer	Über 350
Handelsvolumen 2005	€ 11 Mio. Nominalkapital
Anzahl der Abschlüsse	Mehr als 300
Ø Beteiligungssumme	€ 32.000
Ø Kaufpreis	100,5 %
Ø Alter der Fonds	7,6 Jahre



## Schifffahrt – neun Containerschiffe plangemäß in Dienst gestellt

Die zur Unternehmensgruppe gehörende Reederei E.R. Schifffahrt ist eine der größten Charterreedereien für Containerschiffe weltweit. Zum 31. Dezember 2005 betreute sie die Projektentwicklung sowie das kommerzielle und technische Management von 78 Containerschiffen mit insgesamt rund 350.000 TEU. Davon befanden sich 60 Einheiten (rund 250.000 TEU) bereits in Fahrt.

Im Berichtsjahr übernahm E.R. Schifffahrt plangemäß neun neue Containerschiffe, darunter die "E.R. Tianan", mit 8.204 TEU das bisher größte Schiff der Flotte. Dieses im November 2005 in Dienst gestellte Vollcontainerschiff ist das erste von neun Schwesterschiffen, die bis Januar 2007 abgeliefert werden.

### Abgelieferte Neubauten 2005

Name	Größe TEU	Charterer	Ablieferung
E.R. Beijing	5.075	ZIM	24. Januar 2005
E.R. Manchester	2.824	PIL	28. Januar 2005
E.R. Calais	2.556	CMA CGM	7. Februar 2005
E.R. Malta	2.824	PIL	20. Juni 2005
E.R. Malmo	2.824	PIL	22. Juli 2005
E.R. Cannes	2.556	CMA CGM	2. September 2005
E.R. Camargue	2.556	CMA CGM	13. Oktober 2005
E.R. Marseille	2.824	CMA CGM	14. November 2005
E.R. Tianan	8.204	COSCO	28. November 2005
<b>Gesamt: 9 Schiffe</b>	<b>32.243</b>		

Im laufenden Jahr steht neben sieben weiteren 8.204-TEU-Schiffen noch die Ablieferung von zwei Schwesterschiffen mit jeweils 2.824 TEU an. Alle Einheiten sind langfristig verchartert.

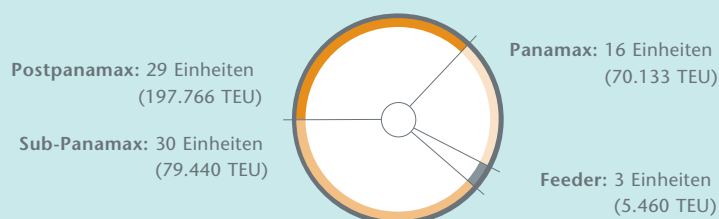


**Kompetenz im Schiffbau.** Die umfassenden Erfahrungen von E.R. Schifffahrt im Schiffbau verdeutlichen 78 Neubauprojekte. 29 davon sind Postpanamax-Schiffe. Mit den bereits abgelieferten 7.500-TEU-Schiffen sowie den 8.204-TEU-Schiffen kann E.R. Schifffahrt darüber hinaus auch umfangreiche Erfahrungen im Bau von Super-Postpanamax-Schiffen vorweisen.

Beim Neubau von Schiffen stehen von Beginn an die Spezifikationen der Schiffe hinsichtlich der Verlässlichkeit, der Kosteneffizienz und der Erfordernisse ihres späteren Einsatzes im Vordergrund. Zur Qualitätskontrolle vor Ort unterhält E.R. Schifffahrt zwei Büros an den südkoreanischen Werftstandorten Mipo und Samho. Erfahrene Inspektoren überwachen hier den gesamten Neubauprozess vom "Steel Cutting" bis zur Ablieferung.

**Qualitätssicherung und Sicherheit an Bord.** Ein durch den Germanischen Lloyd nach ISO 9001:2000 und ISO 14001:2004 zertifiziertes Sicherheits- und Qualitätsmanagement-System gewährleistet die Einhaltung hoher Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards. Sie orientieren sich sowohl an gesetzlichen Vorschriften als auch an internen Richtlinien. Trainingsprogramme und regelmäßige Übungen sowie monatliche Schiffsmanagement-Meetings tragen dazu bei, daß diese Vorgaben in der täglichen Praxis umgesetzt und gelebt werden. Über die Einhaltung des internationalen Safety-Management-Codes (ISM) wacht der Germanische Lloyd.

#### Flottenstruktur der E.R. Schifffahrt nach Größenklassen



Stand: 31. Dezember 2005



**Umwelt.** Umweltschutz und Ressourceneffizienz gehören weltweit zu den großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. E.R. Schifffahrt stellt sich der besonderen Verantwortung für die Ozeane. Denn das Meer ist nicht nur ein Transportweg, sondern auch der schützenswerte Lebensraum für Millionen von Pflanzen- und Tierarten sowie eine wertvolle Ressource für kommende Generationen. Containerschiffe werden dieser Herausforderung in besonderer Weise gerecht, denn sie gelten als das umweltfreundlichste Transportmittel der Welt.

Die Flotte der E.R. Schifffahrt ist mit einem Durchschnittsalter von 4,1 Jahren sehr jung und damit auf dem modernsten Stand der Technik. In Übereinstimmung mit weltweiten Umweltvorschriften verfügen die Schiffe über Verfahren zur Ballastwasserbehandlung und Mülltrennung sowie über Motoren mit reduziertem Ölverbrauch. Luftverschmutzungen werden durch Technologien reduziert, deren Wirksamkeit mit internationalen Zertifikaten belegt ist. Somit entspricht E.R. Schifffahrt allen Umweltvorschriften und Empfehlungen, die von den Vereinten Nationen ausgesprochen wurden. Dazu gehört auch, daß Ölrückstände ausschließlich bei zertifizierten Annahmestellen an Land entsorgt werden. Zudem werden nur TBT-freie Anti-Fouling-Anstriche verwendet. Die Einhaltung dieser Standards durch E.R. Schifffahrt wurde im Jahr 2005 nach dem internationalen Umweltstandard ISO 14001:2004 zertifiziert. Mit dieser Zertifizierung verbunden ist ein regelmäßiges Auditing-System, das die Einhaltung dieses hohen Standards gewährleistet.

#### **Schiffsmakler Harper Petersen – Vercharterung in kompetenter Hand.**

Für den wirtschaftlichen Erfolg eines Schiffes ist seine zuverlässige Vercharterung ausschlaggebend. E.R. Schifffahrt ist seit dem Jahr 2003 zu 50 Prozent an dem Schiffsmakler Harper Petersen & Co. beteiligt. Die Gesellschaft betreut alle Vercharterungen der E.R. Schifffahrt-Flotte und der Rickmers Reederei. Mit einer betreuten Flotte von 166 Schiffen und insgesamt 564.000 TEU hat Harper Petersen Zugriff auf zwölf Prozent der weltweit eingearterten Vollcontainertonnage. Auf diese Weise sind für Nordcapital ein exzellenter Marktzugang und eine starke Marktposition sichergestellt.



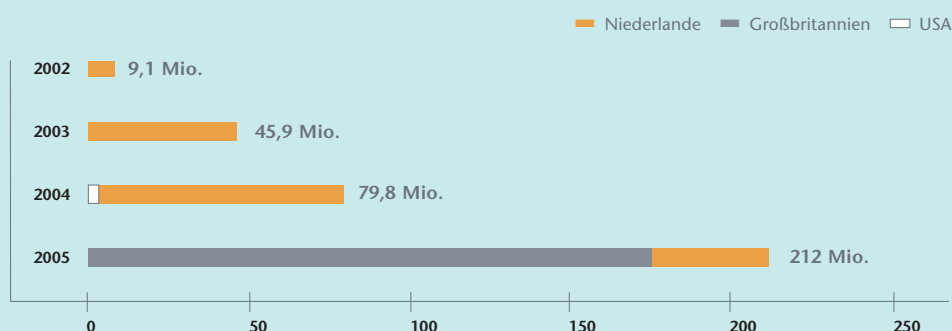
## Immobilien – zwölf Objekte im Management

Die Nordcapital Real Estate hat ihr Investitionsvolumen im Jahr 2005 gegenüber dem Vorjahr auf € 212 Mio. mehr als verdoppelt. Damit waren Immobilien im Berichtsjahr das investitionsstärkste Geschäftsfeld der Gruppe. Erworben wurden zwei Objekte an herausragenden Standorten in den Niederlanden und eine Class-A-Büroimmobilie im Zentrum von London. Weitere bereits erworbene Objekte in den Niederlanden gewährleisten auch für das Jahr 2006 eine hohe Marktpräsenz.

Nordcapital Real Estate spezialisiert sich auf neue oder von Grund auf renovierte Büroimmobilien in guten Lagen. Langjährige Mietverträge mit bonitätsstarken Mietern sichern langfristige Einnahmen. Bevorzugt werden Objekte mittlerer Größe, die sowohl von einem Unternehmen als Hauptsitz genutzt werden können als auch für mehrere Mieter aufteilbar sind. Ersteres erhöht die Wahrscheinlichkeit, daß der Mietvertrag am Ende seiner Laufzeit verlängert wird. Die Teilbarkeit fördert zusätzlich die Vermietbarkeit bzw. Veräußerbarkeit der Immobilie.

Per Ende 2005 realisierte Nordcapital acht Immobilienfonds mit insgesamt zwölf Objekten in den Niederlanden, den USA und Großbritannien. Alle Objekte werden vom Asset-Management der Nordcapital Real Estate betreut. Das gewährleistet eine gleichbleibende Qualität der Objektbetreuung und einen direkten Informationsfluß.

## Nordcapital Real Estate: Investitionsvolumen (in €)



### Betreute Objekte der Nordcapital Real Estate per 31.12.2005

Immobilienfonds/ Objekt	Emissions- jahr	Nutzung	Fertigstellung/ Renovierung	m <sup>2</sup>	Mieter
<b>Den Haag</b>					
Den Haag, Verheeskade 2	2002	Bürogebäude	2002	3.477	Schindler
<b>Den Haag II</b>					
Den Haag, Anna van Saksenlaan 69–71	2003	Bürogebäude	2003	9.324	FMO
<b>Weert</b>					
Weert, Schatbeurderlaan 2–4c	2003	Bürogebäude	2003	5.910	Essent
<b>San Francisco</b>					
San Francisco, 39 Stockton Street	2004	Einzelhandel	1909 / 2003	1.140	Benetton
<b>Delft Hilversum</b>					
Delft, Schoemakerstraat 97	2004	Bürogebäude	2005	9.883	TNO
Hilversum, Colosseum 9 / Arena Kantorenpark		Bürogebäude	2004	6.754	Inter Access
<b>Niederlande 5</b>					
Amersfoort, De Brand 10–19	2004	Bürogebäude	1991	5.429	Getronics PinkRocade
Weert, Schepenlaan 6		Bürogebäude	2004	3.159	FNV Bondgenoten
Deventer, Gotlandstraat 2a		Bürogebäude	2005	3.398	FNV Bondgenoten / FNV Bouw
<b>London 1</b>					
London, 100 Leadenhall Street	2005	Bürogebäude	1972 / 2002	11.784	ACE
<b>Niederlande 6</b>					
Amsterdam, Transformatorweg 37–72	2005	Bürogebäude	2005	10.862	Dell
Rotterdam, Fascinatio Boulevard 582		Bürogebäude	2006	3.400	Ballast Nedam



## Private Equity – neue Konzepte im europäischen Buy-out-Segment

Im Berichtsjahr entwickelte die zur Unternehmensgruppe gehörende equitrust AG ein neues Fondskonzept für Nordcapital-Investoren. Richtungsweisend dafür ist die frühe Zeichnung von Partnerfonds, über die zum Zeitpunkt der Emission bereits entschieden ist. Im Gegensatz zu den meisten der auf dem Markt angebotenen Private-Equity-Fonds weiß der Anleger damit, in welche Partnerfonds investiert wird. Dieser Konzeption folgte der Nordcapital Private Equity Fonds IV. Er fokussiert sich auf Beteiligungen an drei international renommierten Partnerfonds und adressiert das risikoärmere Buy-out-Segment, das im Fünf- und Zehnjahresdurchschnitt höchste Renditen erwirtschaftet hat.

Schon vor der Vollplatzierung erhielt Doughty Hanson, einer der ausgewählten Partnerfonds, erhebliche Rückflüsse aus dem Börsengang der im Portfolio vertretenen Saft S.A. Auf diese Weise erhielten Investoren des Nordcapital Private Equity Fonds IV bereits kurz nach der Schließung eine erste Auszahlung. Für gewöhnlich verfügen Private-Equity-Fonds erst nach einigen Jahren über ausreichend Rückflüsse, um Auszahlungen tätigen zu können.

**Nordcapital Private Equity Fonds V – Fortsetzung eines erfolgreichen Konzepts.** Der Nordcapital Private Equity Fonds V übernimmt das Konzept seines Vorgängers: Der Dachfonds investiert in drei renommierte Partnerfonds, die kontinuierlich – zum Teil über Jahrzehnte – bewiesen haben, daß sie zu den Besten der Branche zählen. Alle Partnerfonds haben ihre Investitionstätigkeit bereits aufgenommen. Zusammen mit der hohen Investitionsquote von 94 Prozent führt das dazu, daß Anleger beim Nordcapital Private Equity Fonds V eher mit Rückflüssen rechnen können als bei den meisten anderen Publikumsfonds. Die geplante Laufzeit beträgt zehn Jahre. Investoren können sich ab einer Zeichnungssumme von € 15.000 beteiligen.



**SAM Electronics – eine nicht nur maritime Erfolgsgeschichte.** Der im vierten Quartal 2005 realisierte Verkauf des Hamburger Schiffsausrüsters SAM Electronics rundet eine Erfolgsgeschichte ab, die nicht nur maritime Akzente setzt: Vor allem aufgrund dieses Trade Sales erhielten Investoren des Nordcapital Private Equity Fonds I im März 2006 eine weitere Auszahlung in Höhe von 14 Prozent des Fondsvolumens.

Die SAM Electronics GmbH positioniert sich als einer der weltweit führenden Anbieter von elektronischen Systemen für die Schifffahrt – etwa Radar- und Navigationssystemen. Wer beispielsweise eine Kreuzfahrt unternimmt, fährt mit hoher Wahrscheinlichkeit auf einem Schiff, dessen Crew sich auf integrierte Navigationstechnik aus dem Hause SAM verläßt. Das Unternehmen mit seinen rund 1.000 Mitarbeitern blickt auf eine über 100jährige Geschichte zurück. Im Jahr 2003 wurde das Unternehmen unter seinem jetzigen Namen an die Beteiligungsgesellschaft EquiVest veräußert – und damit an einen der Partnerfonds des Nordcapital Private Equity Fonds I. Die Übernahme erfolgte im Rahmen eines Management-Buy-outs (MBO), bei dem das bestehende Management ebenfalls Anteile erwarb. Durch den MBO ist die Interessenkongruenz von Management und Private-Equity-Investoren gewährleistet.

Ende 2005, nach nur zwei Jahren der aktiven Weiterentwicklung, wurden Management und Investoren für ihr Engagement belohnt: Der auf Überwachungs- und Sicherheitstechnik spezialisierte börsennotierte US-Konzern L-3 Communications erwarb 100 Prozent der Anteile an SAM und zahlte dafür US\$ 150 Mio. Das Hamburger Unternehmen erhält dadurch einen besseren Marktzugang sowie Entwicklungsmöglichkeiten in den USA und in Asien. Das bisherige Managementteam ist an Bord geblieben. Für das Geschäftsjahr 2006 erwartet SAM einen Anstieg des Umsatzes auf über € 270 Mio.

Für das laufende Jahr werden weitere Unternehmensverkäufe erwartet, so daß im Nordcapital Private Equity Fonds I sowie den beiden Garant-Fonds voraussichtlich Mittel für weitere Auszahlungen zur Verfügung stehen werden. Für weitere Fonds wurden bereits Anteile an renommierten Partnerfonds wie Blackstone und Candover gezeichnet.

Nordcapital-Private-Equity-Fonds					
Fonds	Typ	Schließung	Fondsvolumen in Mio. €	Performance zum 31.12.2005	
Private Equity Fonds I	Dachfonds, Buy-out/ Venture Capital	31.12.2001	25,9	9,5% Auszahlung	
Private Equity Garant I	Dachfonds, mit Kapitalerhaltungs- garantie	30.06.2002	5,0	4,0% Auszahlung Wertpapierdepot rd. 7,5 % kum. Wertzuwachs	
Private Equity Garant II	Dachfonds, mit Kapitalerhaltungs- garantie	31.03.2003	7,0	4,0% Auszahlung Wertpapierdepot rd. 28,2% kum. Wertzuwachs	
Private Equity Fonds IV	Dachfonds, Buy-out	07.09.2005	10,0	8,2% Auszahlung	
Private Equity Fonds V	Dachfonds, Buy-out	25.04.2006	26,6	–	
<b>Gesamt</b>			<b>74,5</b>		

## Arbeitsplätze – kontinuierliches Wachstum an Land und auf See

Das kontinuierliche Wachstum der Unternehmensgruppe zeigt sich auch in der Personalentwicklung. Im Jahr 2005 hat Nordcapital 310 neue Mitarbeiter eingestellt, davon elf an Land. Insgesamt zählt die Gruppe über 2.200 Mitarbeiter, davon rund 200 am Standort Hamburg.



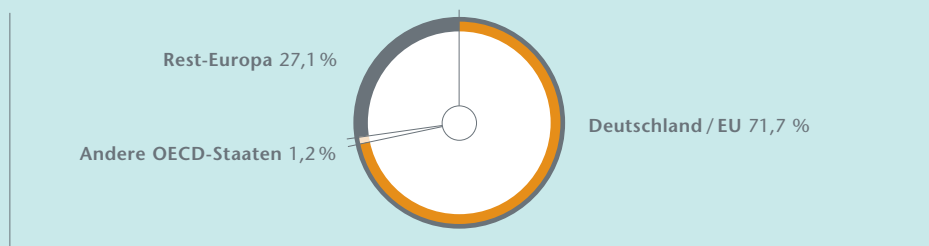
Entwicklung der Arbeitsplätze					
	31.12.2002	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006 (geplant)
Seeleute, gesamt	1.243	1.401	1.755	2.054	2.260
Mitarbeiter an Land	94	128	162	173	188
<b>Arbeitsplätze, gesamt</b>	<b>1.337</b>	<b>1.529</b>	<b>1.917</b>	<b>2.227</b>	<b>2.448</b>

Der wichtigste Arbeitgeber innerhalb der Gruppe ist die Reederei. Als eine der größten Charterreedereien der Welt eröffnet sie engagierten Mitarbeitern vielfältige berufliche Perspektiven. Das gilt auch für die 125 Kadetten und Trainees, die auf den Schiffen der Reederei ausgebildet werden. Sie übernimmt das Recruiting bzw. die Anstellung der höheren Dienstgrade und steuert die Zusammenarbeit mit internationalen Crewing-Agenturen, von denen die Mannschaftsgrade bereitgestellt werden.

Die verantwortungsvolle Tätigkeit auf See verlangt nach kontinuierlicher und systematischer Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter. Neben den vorschriftsmäßigen Trainings der Crews an Bord und an Land finden mehrmals im Jahr Seminare mit den Führungskräften der Schiffe statt. Hier stehen neben einem Erfahrungsaustausch aktuelle Gesetzgebungen, Sicherheits- und Umweltvorschriften, neue technische Entwicklungen und Fragen der Unfallverhütung auf der Agenda.

Das Wachstum der Flotte und die gute Auslastung der Schiffe wirken sich auch auf die Schaffung neuer Arbeitsplätze aus. Im kommenden Jahr werden voraussichtlich weitere 220 Arbeitsplätze entstehen, davon 15 an Land.

### Kapitäne und Offiziere der E.R. Schifffahrt nach Herkunft



Stand: Dezember 2005



## Risikomanagement – Chancen nutzen, Risiken beherrschen

Risiken zu minimieren ist maßgeblicher Bestandteil der Unternehmenspolitik von Nordcapital. Ergänzend zu anderen Berichtssystemen betreibt Nordcapital ein eigenständiges IT-gestütztes Risikoberichtswesen, das die Einzelrisiken der Unternehmensbereiche in Quartalsberichten zu Gesamtrisiken aggregiert und nach Ausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit klassifiziert.

Das Risikomanagementsystem deckt alle organisatorischen Regelungen zur Risikoerkennung und zum Reporting sowie die Maßnahmen zum Umgang mit den Risiken unternehmerischer Tätigkeit ab. Es entspricht damit den gesetzlichen Anforderungen (KonTraG) ebenso wie internationalen Richtlinien (Basel II).

Koordiniert wird das Risikomanagementsystem der Nordcapital-Unternehmensgruppe durch eine Stabsstelle in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung. Dabei werden die Risiken aus den Bereichen Emissionshaus, Schifffahrt, Immobilien und Treuhand nach einheitlichen und nachvollziehbaren Kriterien identifiziert, analysiert, bewertet und dokumentiert. Risikobezogene Informationen werden in systematisch geordneter Weise an die zuständigen Entscheidungsträger weitergeleitet.

Die für jedes Risiko benannten Risikomanager verantworten die Einleitung und Überwachung der beschlossenen Maßnahmen und die entsprechende Berichterstattung an die Meldebene. Das Risikomanagementsystem dokumentiert die Reaktionen der Geschäftsführung auf die vom Risikofrüherkennungssystem erfaßten, analysierten und kommunizierten Risiken.

Die Struktur des Risikomanagementsystems der Nordcapital-Gruppe wird jährlich im Rahmen der Abschlußprüfung durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) zertifiziert. Die aktuelle Prüfung hat gezeigt, daß das eingerichtete Risikomanagementsystem dazu geeignet ist, die potentiellen Risiken in den Unternehmen der Nordcapital-Unternehmensgruppe und den betreuten Fondsgesellschaften frühzeitig zu erkennen, und daß die Geschäftsführung angemessen und sachgerecht auf die identifizierten Risiken reagiert.

Besondere, potentiell den Fortbestand einzelner Gesellschaften oder der Gruppe gefährdende Risiken sind durch getroffene Maßnahmen und entsprechende Überwachungsmechanismen weder während noch zum Ende des Geschäftsjahres 2005 vorhanden.

# Ausblick 2006

**Ausblick 2006 – stabile Entwicklung erwartet.** Im deutschen Markt geschlossener Fonds wird für das laufende Jahr mit einem Beteiligungsvolumen von rund € 10 Mrd. Eigenkapital gerechnet. Den Engpaß bildet dabei nicht das fehlende Interesse der privaten Anleger, sondern die Verfügbarkeit und der Zugang zu interessanten Investitionsobjekten. Für den Investor ist es wichtig, neben Renditeaspekten auch zu prüfen, ob die Einkaufskonditionen marktgerecht sind und eine spätere Wiederverwertbarkeit gegeben ist.

Nordcapital bewegt sich in starken Märkten, für die auch 2006 eine stabile Entwicklung zu erwarten ist. Für das laufende Jahr rechnet Nordcapital deshalb weiterhin mit einem hohen Emissionsvolumen. Mit frühzeitig zu guten Konditionen eingekauften neuen Projekten ist Nordcapital gut aufgestellt, um Investoren auch in den nächsten Jahren interessante Beteiligungsmöglichkeiten anbieten zu können:



**Schifffahrt.** Im Schifffahrtsbereich plant Nordcapital, in der zweiten Jahreshälfte weitere Schiffsfonds anzubieten. Die Attraktivität dieser Investitionen wird sich wiederum auf langfristige Erstchartern bei renommierten, bonitätsstarken Linienreedereien stützen. Das Orderbuch für Containerschiffe umfaßt 18 Neubauten, die frühzeitig zu vergleichsweise günstigen Preisen bestellt wurden und bis 2006 zur Ablieferung gelangen.

Die internationale Containerschifffahrt steuert weiterhin auf dynamischem Kurs. Bestimmende Kräfte dafür bleiben die Globalisierung und die weltweite Arbeitsteilung. Die Charterraten bewegen sich nach den hohen Abschlägen seit Sommer 2005 immer noch deutlich über dem Zehnjahresdurchschnitt. Daran dürfte sich 2006 grundsätzlich wenig ändern, auch wenn aufgrund der hohen Anzahl von Neubauten, die in diesem Jahr zur Ablieferung gelangen, mit einem gewissen Druck auf die Raten gerechnet werden muß. Insgesamt ist zwar davon auszugehen, daß sich der Chartermarkt für Containerschiffe nach der außergewöhnlichen Entwicklung der vergangenen drei Jahre wieder in einem unruhigeren Fahrwasser bewegen wird. Nordcapital ist von dieser Entwicklung jedoch zunächst nur sehr bedingt betroffen, da für die meisten Schiffe mehrjährige Festchartern vereinbart wurden.



**Immobilien.** Mit dem Immobilienfonds Niederlande 7 wurden drei Büro Neubauten an attraktiven Standorten in Amsterdam, Rotterdam und Apeldoorn finanziert. Alle drei Objekte sind über zehn bzw. zwölf Jahre an bonitätsstarke Unternehmen vermietet. Das Fondskapital beträgt € 59 Mio. und das Investitionsvolumen € 115 Mio. Der Plazierungsbeginn war im Januar 2006.

Beim Immobilienfonds Niederlande 8 beläuft sich das Investitionsvolumen auf rund € 47 Mio. mit einem Eigenkapital von rund € 20 Mio. Das Investitionsobjekt ist ein hochwertiger Büro Neubau im renommierten Amsterdamer Büropark Riekerpolder. Das Gebäude ist für zehn Jahre an den IT-Dienstleister und Automationspezialisten NCR sowie den Immobilienentwickler G&S vermietet. Weitere Immobilienfonds mit Büroobjekten in europäischen Spitzenlagen sind in Vorbereitung.

**Private Equity.** Für kommende Private-Equity-Fonds sind bereits Anteile an namhaften internationalen Buy-out-Fonds gezeichnet. Damit ist der Zugang zu renditestarken Zielfonds geschaffen worden. Nordcapital folgt weiter dem bewährten Konzept, die Partnerfonds vor der Emission zu zeichnen, so daß der Investor schon beim Kauf der Anteile weiß, in welche Fonds seine Investition fließt.

Das Marktumfeld von Private Equity dürfte im laufenden Jahr eine Fortsetzung der positiven Entwicklung des vergangenen Jahres erleben, wobei insbesondere dem Buy-out-Sektor weiterhin sehr gute Renditechancen eingeräumt werden. Insgesamt gesehen profitiert die Branche sowohl von dem Nachholbedarf, den Deutschland und Europa gegenüber den USA aufweisen, als auch von dem dank attraktiver Rückflüsse gestiegenen Anlegerinteresse.

# Geschäftsführung



## Geschäftsführung Nordcapital Holding

**Erck Rickmers**, Gründer und Hauptgesellschafter der Nordcapital. Als Chairman ist er für die strategische Ausrichtung und die Koordination der Gesamtabläufe der Unternehmensgruppe verantwortlich.



**Günther Casjens**, seit April 2004 Geschäftsführender Gesellschafter und Chief Executive Officer (CEO) der Nordcapital Holding. Sein Aufgabenschwerpunkt gilt dem stark expandierenden Schiffahrtsbereich und der größten Tochter der Unternehmensgruppe, der Reederei E.R. Schiffahrt. Weiterhin verantwortet er die zentralen Bereiche Unternehmenskommunikation, IT, Organisation und Personalwesen. Der gelernte Speditions- und Schiffahrtskaufmann war zuvor 30 Jahre lang in leitenden Funktionen für eine große deutsche Linienreederei tätig – zuletzt als Vorstandsmitglied (1990–2004).

**Winfried Gathmann**, seit 1995 Geschäftsführender Gesellschafter der Nordcapital. Als Chief Financial Officer (CFO) verantwortet er innerhalb der Nordcapital Holding die Bereiche Finanzen und Steuern der Unternehmensgruppe. Zu seinen Kernaufgaben gehört die wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Konzeption geschlossener Fonds. Nach einer Banklehre und dem Studium der Betriebswirtschaft war er zunächst im Finanzwesen einer Hamburger Reederei tätig.



## Geschäftsführung Nordcapital Real Estate



**Peter Kallmeyer**, seit August 2002 Geschäftsführender Gesellschafter, verantwortet das Immobiliengeschäft der Gruppe als Geschäftsführer der Nordcapital Real Estate. Gelernter Bankkaufmann und Diplomkaufmann mit langjähriger Erfahrung im internationalen Immobilien- und Beteiligungsgeschäft. 1993 bis 2000 Aufbau des Bereichs geschlossene Immobilienfonds bei einer Hamburger Privatbank und 2000 bis 2002 Leiter Immobilieneinkauf International bei einer deutschen Großbank.

## Geschäftsführung Nordcapital Emissionshaus

**Hans-Jürgen Kaiser-Blum**, seit 2000 Geschäftsführender Gesellschafter, zunächst als Geschäftsführer der Nordcapital Treuhand. Seit Anfang 2003 verantwortet er die Eigenkapitalplatzierung des Nordcapital Emissionshauses. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft war er in leitenden Funktionen im Bereich der Finanz- und Vermögensverwaltung tätig, zuletzt über zehn Jahre im Konzernverbund einer Münchener Großbank. Dort baute er das Geschäftsfeld geschlossene Fonds auf und war als Direktor verantwortlich für das Beteiligungsgeschäft.



#### Geschäftsführung Nordcapital Treuhand



**Jürgen Wollny**, seit Juni 2000 Geschäftsführender Gesellschafter, zunächst verantwortlich für die Bereiche Beteiligungs-Controlling, IT und Personal. Seit Anfang 2003 Geschäftsführer der Nordcapital Treuhand und damit verantwortlich für die Investorenbetreuung, das Beteiligungs-Controlling sowie die Zweitmarkt-Aktivitäten der Nordcapital-Gruppe. Gelernter Bankkaufmann, Studium an der WHU Koblenz, in den USA und Frankreich. Diplomkaufmann, mehr als 15 Jahre berufliche Erfahrung im Finanzmanagement, davon acht Jahre in leitender Funktion im Schiff- und Anlagenbau.

#### Geschäftsführung E.R. Schifffahrt



**Albert Schumacher**, seit 1999 Geschäftsführender Gesellschafter und seit 2004 Chief Executive Officer (CEO) der E.R. Schifffahrt. In seine Verantwortung gehören die strategische Ausrichtung der Reederei, das Qualitätsmanagement, der Einsatz und die Beschäftigung der Flotte sowie der An- und Verkauf von Schiffen. Der gelernte Reedereikaufmann und Schiffsmakler blickt auf mehr als 35 Jahre Erfahrung im Reedereigeschäft zurück. Zuvor war er rund 25 Jahre in leitenden Funktionen bei einer Hamburger Privatreederei in den Bereichen Chartering und Operations sowie An- und Verkauf tätig.

**Norbert Aschmann**, seit Anfang 2003 Geschäftsführender Gesellschafter. Als Chief Crewing Officer (CCO) verantwortlich für das Personalmanagement der Führungskräfte und Besatzungen an Bord der Schiffe sowie die Entwicklung von Ausbildungs- und Personalförderungsprogrammen. Zuvor war er knapp zehn Jahre bei einer Crewing-Agentur auf Zypern als Personalmanager und dann als Direktor See-Personal. Norbert Aschmann hat das Kapitänspatent AG und fuhr selbst viele Jahre zur See, zuletzt als Erster Offizier und Kapitän auf Containerschiffen.



**Frank Bergert**, seit Ende 2004 Chief Financial Officer (CFO) der E.R. Schifffahrt, verantwortlich für den gesamten kaufmännischen Bereich der Reederei. Dazu gehören Controlling, Rechnungswesen, Zusammenarbeit mit Kreditinstituten, Management von Auslandswährungen und Zinsen sowie die Liquiditätssteuerung. Der Diplomkaufmann und gelernte Bankkaufmann ist seit 15 Jahren in leitenden Funktionen im Finanzbereich tätig und leitete zuvor sechs Jahre lang als Director Treasury die Abteilung Finanzwesen einer großen deutschen Linienreederei.

**Willem Dekker**, zunächst ab März 2003 Direktor der Neubauabteilung. Seit April 2004 als Geschäftsführender Gesellschafter und Chief Operating Officer (COO) der E.R. Schifffahrt verantwortlich für die technische Betreuung der fahrenden Flotte, die Entwicklung von Neubauprojekten sowie den Kontakt zu Großlieferanten. Der gebürtige Niederländer studierte Business Administration am britischen Henley Management College und war anschließend in verschiedenen leitenden Positionen bei einer niederländischen Linienreederei tätig.



# Handelsrechtliche Daten



Sitz
Handelsregister
Komplementär
Handelsregister
Geschäftsführung
Kommanditkapital

	100 % <b>NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH &amp; Cie. KG</b>	100 % <b>NORDCAPITAL Real Estate GmbH &amp; Cie. KG</b>
<b>Sitz</b>	Am Sandtorkai 77 20457 Hamburg, Deutschland	Am Sandtorkai 77 20457 Hamburg, Deutschland
<b>Handelsregister</b>	Amtsgericht Hamburg HRA 86 451	Amtsgericht Hamburg HRA 88 924
<b>Komplementär</b>	Verwaltung NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH	Verwaltung NORDCAPITAL Real Estate GmbH
<b>Handelsregister</b>	Amtsgericht Hamburg HRB 50 264	Amtsgericht Hamburg HRB 61 193
<b>Geschäftsführung</b>	Hans-Jürgen Kaiser-Blum	Peter Kallmeyer
<b>Kommanditkapital</b>	€ 1.000.000	€ 1.000.000



### NORDCAPITAL Holding GmbH & Cie. KG

Bei den Mühren 1  
20457 Hamburg, Deutschland

Amtsgericht Hamburg HRA 93 504

Verwaltung NORDCAPITAL Holding GmbH

Amtsgericht Hamburg HRB 72 433

Günther Casjens, Winfried Gathmann, Erck Rickmers

€ 1.000.000

100 %

### NORDCAPITAL Treuhand GmbH & Cie. KG

Am Sandtorkai 77  
20457 Hamburg, Deutschland

Amtsgericht Hamburg HRA 89 147

Verwaltung NORDCAPITAL Treuhand GmbH

Amtsgericht Hamburg HRB 91 262

Jürgen Wollny

€ 500.000

100 %

### E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG

Bei den Mühren 1  
20457 Hamburg, Deutschland

Amtsgericht Hamburg HRA 88 886

Verwaltung E.R. Schifffahrt GmbH

Amtsgericht Hamburg HRB 58 718

Norbert Aschmann, Frank Bergert,  
Willem Dekker, Albert Schumacher

€ 1.000.000

79 %

### equitrust AG

ABC-Straße 19  
20354 Hamburg, Deutschland

Amtsgericht Hamburg HRB 72 473

**Wertpapierkennnummern**  
SIN: DE 0007776007  
WKN: 777 600

**Vorstand**  
Felix Goedhart

**Stammkapital**  
€ 12.000.000

# Leistungsbilanz 2005

## Entwicklung der Fonds

**Schiffsfonds profitieren vom starken Chartermarkt.** Das Jahr 2005 war für die Investoren der Nordcapital-Fonds sehr erfolgreich. Die überwiegende Zahl der Schiffe erzielte dank gestiegener Charraten erfreuliche Ergebnisse.

Die Nettoumsatzerlöse stiegen um 27 Prozent auf ca. € 494 Mio. Der Cashflow aus dem Betrieb der Schiffe erhöhte sich annähernd gleich stark um 25 Prozent auf € 306 Mio. Aus dem Cashflow wurden Tilgungen auf die Schiffshypothekendarlehen in Höhe von US\$ 229 Mio. sowie Auszahlungen an Kommanditisten in Höhe von € 108 Mio. geleistet. Damit haben sich die Auszahlungen nach einer Verdopplung im Jahr 2004 nochmals um 45 Prozent gesteigert und lagen deutlich über dem prospektierten Wert von € 93 Mio.

Die Erlöse der Schiffe sind zu einem großen Teil durch Pools abgesichert. Dies führt zu einer Stabilisierung und zu einer stetigen Anpassung der Einnahmen an das Marktniveau. Ende 2005 führen 43 Schiffe in sieben verschiedenen Erlöspools, während für 13 Schiffe individuelle Beschäftigungen vereinbart wurden. 34 Einheiten führen in der prospektierten Erstbeschäftigung. Drei Schiffe befanden sich im Bau.

### Zusammenfassung Schiffsfonds

Investitionsphase Gesamtflotte		Prospekt	Ist
Investitionsvolumen Gesamt	T€	4.014.438	4.096.959
Fondskapital (39.355 Beteiligungen)	T€	1.522.630	1.581.012
Initiatorenkapital	T€	117.163	117.274
Fremdkapital	T€	2.374.645	2.398.673
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	2.604.226	2.600.226

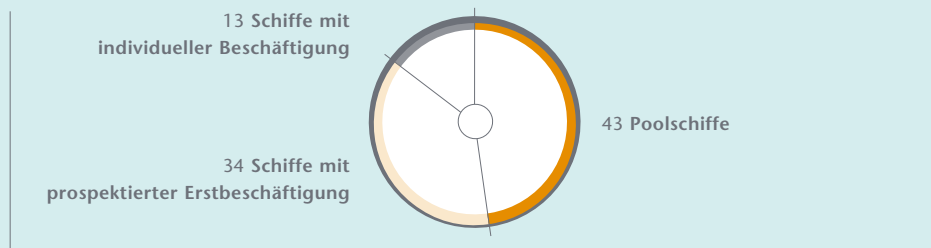
### Betriebsphase bestehende Flotte\*

		Prospekt	Ist
Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr	T€ 473.163	493.628
	kumuliert	T€ 2.802.585	2.728.333
Cashflow	im Berichtsjahr	T€ 232.010	306.388
	kumuliert	T€ 1.270.538	1.373.005
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€ 92.893	108.320
	kumuliert	T€ 377.219	282.196
Liquidität per 31. Dezember 2005	T€	103.193	117.247
Hypothekendarlehen per 31. Dezember 2005	TUS\$	1.547.930	1.396.093

Emissionen bis Ende 2005 inkl. Tranchen 2006, Stand: 31. Dezember 2005

\* Ohne verkaufte Schiff

## Beschäftigung aller Schiffe der Nordcapital-Flotte



Stand: Ende 2005

Die Analyse der kumulierten Entwicklung der Fonds ergibt je nach Laufzeit und Marktsituation zum Zeitpunkt der Neuvercharterungen ein differenziertes Bild. Ältere Fonds, die unter den Charratenkrisen 1998 und 2001 besonders gelitten hatten, weisen trotz der erfreulichen Ergebnisse im Jahr 2005 zum Teil noch negative Abweichungen gegenüber dem Prospektansatz auf. Jüngere Schiffe hingegen, die während der Zeit niedriger Raten noch in der Erstbeschäftigung waren, haben sich deutlich besser entwickelt als geplant. Hierzu haben vor allem geringere Zinsaufwendungen und Einsparungen bei den Schiffsbetriebskosten beigetragen. Während der kumulierte Cashflow aller Fonds den Prospektwert um 8,0 Prozent und damit nur leicht überschreitet, unterschritten die Betriebskosten auf US-Dollar-Basis den Prospektansatz um 13,3 Prozent und die Zinsaufwendungen sogar um 38,1 Prozent. Ein erheblicher Teil der Fonds weist wirtschaftliche Reserven in Form von Sondertilgungen auf.

**Unterschiedliche Kapitalbindung der Emissionsjahrgänge.** Aus Sicht der Investoren beträgt die durchschnittliche Kapitalbindung 35,9 Prozent der geleisteten Kommanditeinlagen. Das heißt, 64,1 Prozent der Einzahlungen sind in Form von Auszahlungen und Steuererstattungen abzüglich Steuerzahlungen bereits an die Investoren zurückgeflossen. Dieser Wert liegt 3,8 Prozentpunkte unter dem Prospektwert. Berücksichtigt man jedoch auch die durch Sondertilgungen aufgebauten Reserven in den Fonds, so ergibt sich eine positive Gesamtabweichung von 4,1 Prozent der eingezahlten Kommanditeinlagen.

Dabei ist zu beachten, daß sich der Charakter der Schiffsbeteiligung in den letzten Jahren gewandelt hat. **Bis zum Emissionsjahr 1997** waren die Fonds durch die steuerliche Förderung von Schiffsinvestitionen in Form von Sonderabschreibungen geprägt. Aufgrund der hohen Steuervorteile weisen diese Fonds mit durch-



schnittlich 90,0 Prozent einen besonders hohen Rückfluß auf. Auf der anderen Seite entsprechen die wirtschaftlichen Ergebnisse der bis 1997 emittierten Fonds marktbedingt bisher nicht den Erwartungen, so daß der prospektierte Kapitalrückfluß um durchschnittlich 6,3 Prozentpunkte unterschritten wurde.

Die **in den Jahren 1998 und 1999** mit degressiver Abschreibung aufgelegten Fonds weisen geringere negative steuerliche Ergebnisse in der Investitionsphase auf. Die durchschnittlichen Rückflüsse belaufen sich auf 82,4 Prozent und liegen über dem Planwert von 79,6 Prozent. Die wirtschaftliche Lage dieser Gesellschaften ist erfreulich. Alle 18 Fonds aus dem genannten Zeitraum haben Tilgungsvorsprünge. Sie betragen durchschnittlich 18,0 Prozent des anfänglichen Hypothekendarlehens. Die Auszahlungen auf das Kommanditkapital betragen im Durchschnitt 22,2 Prozent gegenüber prospektierten 21,0 Prozent.

**Seit dem Jahr 2000** haben sich die steuerlichen Grundlagen der Fonds durch die Einführung des § 2b EStG, die Verlängerung der Abschreibungsdauer und die Aktivierung der Fondskosten erneut geändert. Hierdurch haben sich die negativen steuerlichen Ergebnisse in der Investitionsphase weiter vermindert, so daß der durchschnittliche Kapitalrückfluß der ab dem Jahr 2000 aufgelegten Fonds mit Anfangsverlusten per 31. Dezember 2005 erst 41,6 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage erreichte. Die wirtschaftlichen Ergebnisse dieser Fonds sind durchweg gut. Niedrige Betriebskosten und Zinseinsparungen haben dazu geführt, daß die noch sehr jungen Schiffe bereits Tilgungsvorsprünge gegenüber Prospekt von durchschnittlich 7,9 Prozent des anfänglichen Hypothekendarlehens erzielen konnten. Auszahlungen auf das Kommanditkapital wurden in etwa wie prospektiert geleistet.

Die Emissionen des Jahres 2001 weisen gegenwärtig deutlich geringere negative steuerliche Ergebnisse aus als prospektiert. Dies ist auf zwei Faktoren zurückzuführen: zum einen auf die besseren wirtschaftlichen Ergebnisse und zum anderen auf eine von den amtlichen Abschreibungstabellen abweichende Auffassung der Finanzverwaltung zur Abschreibungsdauer von Seeschiffen. Auf der anderen Seite sind jedoch auch die später zu versteuernden Unterschiedsbeträge beim Wechsel zur Tonnagesteuer in diesen Gesellschaften niedriger als geplant.

**Seit dem Jahr 2003** wurden drei Fonds plaziert, die ohne steuerliche Anfangsverluste konzipiert waren, wobei die ersten beiden Fonds aus vier bzw. sieben Schiffen bestanden. Diese reinen Tonnagesteuerfonds verliefen bisher planmäßig.

Der kumulierte Cashflow der E.R. Schiffahrt-Fonds wurde zum 31. Dezember 2005 um 29,1 Prozent übertroffen und ein Tilgungsvorsprung in Höhe von US\$ 139,8 Mio. erwirtschaftet. Dies entspricht rund 1,8 Jahrestilgungen.

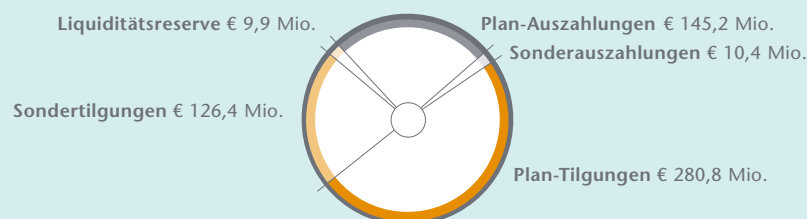
Bis zum Ende des Jahres 2005 hatten 81 Schiffe zur Tonnagesteuer optiert. Auch bei den übrigen Schiffen soll die Optierung zum jeweils geeigneten Zeitpunkt erfolgen. Die Tonnagesteuer hat bei den älteren Beteiligungen bereits zu deutlichen steuerlichen Verbesserungen gegenüber dem prospektierten Verlauf geführt, da die ursprünglich geplanten Steuerzahlungen in der Betriebsphase weitgehend entfielen.

**Verkauf MS "Wiking".** Im Jahr 2005 wurde ein Schiff, das MS "Wiking", nach knapp neun Betriebsjahren erfolgreich veräußert. Der Mittelrückfluß nach Steuern erreichte 230 Prozent bei einer Rendite nach Steuern (IRR) von 26,1 Prozent.

**Fonds der E.R. Schiffahrt über Plan.** Die seit dem Jahr 1998 mit der Reederei E.R. Schiffahrt initiierten Fonds weisen im Mittel sehr gute Ergebnisse auf. Der prospektierte kumulierte Cashflow dieser 37 Fonds wurde zum 31. Dezember 2005 um 29,1 Prozent übertroffen, und es wurde ein Tilgungsvorsprung in Höhe von US\$ 140 Mio. erwirtschaftet. Dies entspricht rund 1,8 Jahrestilgungen. Die Auszahlungen lagen kumuliert um 7,2 Prozent über dem prospektierten Wert.

Zusätzlich zu diesen 37 Fonds bereedert E.R. Schiffahrt seit April 2002 neun weitere Containerschiffe, die in den Jahren 1994 bis 1998 in Dienst gestellt worden sind. In den Zahlen der Leistungsbilanz sind alle 46 von E.R. Schiffahrt betreuten Fonds zusammengefaßt.

#### Verwendung des kumulierten Cashflows aller von E.R. Schiffahrt initiierten Fonds



Stand: Ende 2005



**Erfreuliche Entwicklung der Immobilienfonds.** Das Immobilienportfolio setzte sich zum 31. Dezember 2005 aus acht Fonds mit insgesamt zwölf Immobilien zusammen. Ein Fonds investierte in eine Einzelhandelsimmobilie in den USA und ein Fonds in eine Büroimmobilie in London. Die übrigen sechs Fonds investierten in Büroimmobilien in den Niederlanden.

Die bisherige Entwicklung der Immobilienfonds verlief erfreulich. Bei prospektgemäßer Leistung des Fremdkapitaldienstes und der Auszahlungen liegt bei allen Fonds aufgrund von Kosteneinsparungen die Liquidität im oder über Plan.

Zusammenfassung Immobilienfonds				
			Prospekt	Ist
Investitionsvolumen		T€	346.405	346.405
Kommanditkapital (5.249 Beteiligungen)		T€	150.035	150.035
Fremdkapital		T€	196.371	196.371
Davon Hypothekendarlehen		T€	190.779	190.779
Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr	T€	13.995	13.944
	kumuliert	T€	20.452	20.187
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	5.320	6.065
	kumuliert	T€	8.644	9.500
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	5.435	5.435
	kumuliert	T€	8.668	8.668
Liquidität per 31. Dezember 2005		T€	1.650	2.852
Hypothekendarlehen per 31. Dezember 2005		T€	164.096	164.096

Emissionen bis Ende 2005 inkl. Tranchen 2006, Stand: 31. Dezember 2005

#### **Die Private-Equity-Fonds entwickelten sich zufriedenstellend.**

Zum 31. Dezember 2005 stieg die Abrufquote der Partnerfonds des Nordcapital Private Equity Fonds I auf insgesamt 70 Prozent der gezeichneten Mittel. Das abgerufene Kapital floß bisher in 115 Beteiligungen, von denen Ende 2005 24 Beteiligungen realisiert waren. 2005 konnte eine weitere Auszahlung in Höhe von 9,5 Prozent an die Kommanditisten geleistet werden.

Bei dem mit einer Kapitalerhaltungsgarantie ausgestatteten Private Equity Garant wies der in die Vermögensverwaltung übernommene Anteil zum 31. Dezember 2005 einen Wert von € 2,55 Mio. auf und lag damit um 7,5 Prozent oberhalb des Ursprungsbetrages, während er beim Private Equity Garant II mit € 4,26 Mio. einen Wertzuwachs von 28,2 Prozent verzeichnen konnte. Aus den Rückflüssen der Private-Equity-Investitionen konnten beide Garant-Fonds im Jahr 2005 eine erste Auszahlung in Höhe von 4 Prozent vornehmen.



Der Private Equity Fonds IV hatte einen sehr guten Start. Zum 31. Dezember 2005 waren von den Partnerfonds 32 Prozent der gezeichneten Mittel abgerufen. Aus einem ersten Exit konnte bereits im Jahr 2005 eine Auszahlung in Höhe von 8,2 Prozent geleistet werden.

**Investitionsabwicklung.** Die Investitionsphasen der Schiffs-, Immobilien- und Private-Equity-Fonds sind weitgehend planmäßig verlaufen. Rückabwicklungen hat es nicht gegeben. Bei einer Reihe von Schiffsbeteiligungen wurde von der vertraglichen Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Liquidität der Gesellschaften durch Ausnutzen einer Kapitalerhöhungsreserve zu stärken. Wechselkursrisiken in der Investitionsphase werden grundsätzlich durch Kurssicherungsgeschäfte abgedeckt. Da die Anschaffung der Schiffe sowie die Aufnahme der entsprechenden Hypothekendarlehen überwiegend in US-Dollar erfolgen, ergeben sich bilanzielle Wechselkursdifferenzen. Diese sind nicht liquiditätswirksam und haben daher keine Auswirkung auf die Wirtschaftlichkeit der Investition.

**Ausblick 2006.** Im Jahr 2006 wird die Mehrzahl der **Schiffsfonds** wiederum sehr gute Ergebnisse erzielen. Auf der Einnahmeseite wirken sich dabei die erfreulichen Charterabschlüsse der vergangenen beiden Jahre sowie die Absicherung durch Pools positiv aus. Auf der anderen Seite sind auch die Schiffsbetriebskosten deutlich angestiegen. Hier sind insbesondere Heuererhöhungen und erhöhte Schmierstoffkosten aufgrund des gestiegenen Rohölpreises zu erwähnen. Jüngere Schiffe mit noch hohen Hypothekendarlehen sind darüber hinaus von den steigenden Kapitalmarktzinsen betroffen. Insgesamt werden dennoch die Darlehenstilgungen sowie das Ausschüttungsvolumen an Investoren einen neuen Rekord erreichen.

Bei den **Immobilienfonds** wird für das Jahr 2006 mit einem prospektgemäßen Verlauf gerechnet.

Die Investitionsphasen der Partnerfonds der älteren drei **Private-Equity-Fonds** werden überwiegend im Jahr 2006 beendet. Für diese Fonds können daher in den kommenden Jahren steigende Rückflüsse aus realisierten Beteiligungen erwartet werden. Für die beiden jüngeren Fonds werden größere Rückflüsse aus den Beteiligungen erst in einigen Jahren erwartet.

**Erläuterungen.** Die Leistungsbilanz umfaßt alle von Nordcapital bis Ende 2005 platzierten Fonds. Bei den angegebenen Prospekt- und Ist-Werten handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2005. Auszahlungen von Immobilienfonds für das Jahr 2005, die Anfang Januar 2006 geplant waren bzw. erfolgten, wurden berücksichtigt. Bei Schiffsfonds mit mehreren Beitrittsjahren können die steuerlichen Ergebnisse der jeweiligen Tranchen voneinander abweichen. Die angegebenen Werte beziehen sich auf das Jahr mit der jeweils größten Beitrittstranche. Beim Schiffsfonds MS "E.R. Berlin" sowie bei den Immobilienfonds San Francisco und London 1 wurden die Prospektwerte dahingehend angepaßt, daß die Beitrittsdaten der Investoren wie im Ist kalkuliert wurden. Bei der Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. Berlin" wurden die Prospektwerte entsprechend dem tatsächlichen Kommanditkapital angepaßt. Bei den Ist-Werten aller Fonds handelt es sich um Zahlen, die zum Teil auf den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2005, zum Teil aber auch noch auf Hochrechnungen beruhen. Die Daten der in US-Dollar bzw. britischen Pfund prospektierten Fonds wurden zu den im Plazierungsjahr vorliegenden Kursen umgerechnet.

Im Jahr 2005 wurde erstmals ein Schiff verkauft. Dieses Schiff ist daher in einem separaten Abschnitt dargestellt.

Die Musterdepots stellen dar, wie sich die 84 noch laufenden Schiffsfonds, die acht Immobilienfonds und die fünf Private-Equity-Fonds der Nordcapital aus Investorensicht seit dem Emissionsjahr entwickelt haben. Die hierfür entscheidende Kennzahl ist der Kapitalrückfluß. Er gibt an, welcher Betrag bei einer Zeichnungssumme von € 100.000 (zzgl. Agio) durch Steuerrückflüsse und Auszahlungen abzüglich Steuerzahlungen bereits an die Investoren zurückgeflossen ist.

Neben dem Kapitalrückfluß ist für die Beurteilung der Schiffs- und Immobilienfonds die Tilgung der Hypothekendarlehen von Bedeutung. Die Schuldentilgung innerhalb der einzelnen Fondsgesellschaften erhöht den inneren Wert der Beteiligung und führt damit indirekt zur Vermögensbildung bei den Gesellschaftern.

In der Gesamtabweichung werden sowohl der Kapitalrückfluß als auch vorhandene Tilgungsabweichungen berücksichtigt. An dieser Kennziffer ist ablesbar, um welchen Betrag pro € 100.000 Zeichnungssumme die tatsächlichen von den prospektierten Ergebnissen abweichen.

**Erfolgsfaktor Reederei.** Ein entscheidender Faktor für den Erfolg einer Schiffsbeteiligung ist die jeweilige Reederei. Sie ist zunächst verantwortlich für die Projektentwicklung, d.h. im wesentlichen für die Auswahl und Bestellung des Schiffes sowie dessen Erstvercharterung. Während der Laufzeit des Fonds liegt die unternehmerische Führung der Fondsgesellschaft in den Händen des Vertragsreeders.

---

---

Er ist verantwortlich für die Beschäftigung, den Einsatz und die Auswahl einer qualifizierten Besatzung und die technische Betreuung der Schiffe. Ferner obliegen ihm das Kredit- und Währungsmanagement des Fonds. Innerhalb der durch die Märkte vorgegebenen Rahmenbedingungen hat der Reeder somit wesentlichen Einfluß auf die wirtschaftliche Entwicklung der Fonds. Die Schiffsfonds sind daher nach Vertragsreedern sortiert.

### Anmerkungen zu den Musterdepots.

**Einzahlung.** Für die Musterdepots wurde eine Zeichnungssumme von € 100.000 zzgl. des vertraglich vorgesehenen Agios pro Fonds unterstellt. Bei einigen Fonds war die Einzahlung im Jahr 2005 noch nicht in voller Höhe fällig. Bei den Fonds Schiffsportfolio Global I und Schiffsportfolio Global II sowie dem Immobilienfonds San Francisco erfolgte die Einzahlung in US-Dollar. Beim Immobilienfonds London 1 erfolgte die Einzahlung in britischen Pfund.

**Steuersaldo.** Hier wird der Saldo aus Steuererstattungen und Steuerzahlungen ausgewiesen. Bei den Schiffsfonds wurde den Berechnungen die Anwendung des Spitzensteuersatzes zzgl. Solidaritätszuschlag und 9 Prozent Kirchensteuer zugrundegelegt.

Bei den Immobilienfonds werden hier die Steuern im jeweiligen Belegenheitsland dargestellt. Bei der Berechnung wurde unterstellt, daß der Investor keine weiteren Einkünfte im jeweiligen Belegenheitsland hat. Etwaige Steuerbelastungen in Deutschland aus dem Progressionsvorbehalt wurden nicht berücksichtigt.

Bei den Private-Equity-Fonds wurden die steuerlichen Auswirkungen der Fonds nicht berücksichtigt.

**Auszahlungen.** Hierbei handelt es sich um die Auszahlungen an die Kommanditisten. Bei einigen Fonds erfolgte die erste Auszahlung individuell in Abhängigkeit vom Beitrittsdatum. Bei diesen Fonds sind jeweils Durchschnittswerte angegeben.

**Kapitalrückfluß.** Der Kapitalrückfluß errechnet sich als Summe aus Steuersaldo und Auszahlungen.

**Tilgung.** Ausgewiesen wird der Tilgungsvorsprung bzw. -rückstand des Hypothekendarlehens umgerechnet auf eine Beteiligungssumme von € 100.000, wobei die Umrechnung zu Bilanzstichtagskursen erfolgte. Hierdurch kann der Vermögens-effekt einer Tilgungsabweichung für die jeweilige Beteiligung unmittelbar abgelesen werden.

**Gesamtabweichung.** Die Summe der Prospekt-Ist-Abweichungen von Kapitalrückfluß und Tilgung ergibt die Gesamtabweichung.

# Musterdepot Schiffe

zum 31. Dezember 2005

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluß			Tilgung Abwei- chung	Gesamt- abwei- chung	
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung			
<b>Reederei E.R. Schifffahrt</b>													
MS "E.R. HOBART"	1994	105.000	55.886	77.540	+21.654	66.000	23.801	-42.199	121.886	101.341	-20.545	-16.583	-37.128
MS "E.R. ALBANY"	1995	105.000	62.493	76.751	+14.258	46.000	19.669	-26.331	108.493	96.420	-12.073	+4.593	-7.480
MS "E.R. BRISBANE"	1995	105.000	62.493	79.287	+16.794	46.000	15.268	-30.732	108.493	94.555	-13.938	-5.306	-19.244
MS "E.R. CANBERRA"	1996	105.000	63.555	79.344	+15.789	42.000	26.735	-15.265	105.555	106.079	+524	+12.070	+12.594
MS "E.R. DARWIN"	1996	105.000	61.072	76.090	+15.018	41.000	23.735	-17.265	102.072	99.825	-2.247	+1.435	-812
MS "E.R. FREMANTLE"	1997	105.000	71.382	73.557	+2.175	26.000	16.312	-9.688	97.382	89.869	-7.513	+1.789	-5.724
MS "E.R. PERTH"	1997	105.000	71.382	76.097	+4.715	26.000	16.312	-9.688	97.382	92.409	-4.973	+4.120	-853
MS "E.R. SYDNEY"	1997	105.000	70.946	75.972	+5.026	23.000	25.514	+2.514	93.946	101.486	+7.540	+4.674	+12.214
MS "E.R. MELBOURNE"	1997	105.000	70.946	77.010	+6.064	23.000	21.602	-1.398	93.946	98.612	+4.666	+6.404	+11.070
MS "E.R. HAMBURG"	1998	105.000	63.719	73.138	+9.419	23.000	18.669	-4.331	86.719	91.807	+5.088	+16.567	+21.655
MS "E.R. SANTIAGO"	1998	105.000	63.719	72.595	+8.876	23.000	20.625	-2.375	86.719	93.220	+6.501	+32.601	+39.102
MS "E.R. HONG KONG"	1998	105.000	60.507	66.302	+5.795	20.000	26.248	+6.248	80.507	92.550	+12.043	+34.905	+46.948
MS "E.R. SHANGHAI"	1998	105.000	60.942	66.484	+5.542	20.000	26.248	+6.248	80.942	92.732	+11.790	+34.227	+46.017
MS "E.R. CAPE TOWN"	1998	105.000	63.605	70.097	+6.492	30.000	17.735	-12.265	93.605	87.832	-5.773	+6.666	+893
MS "E.R. DURBAN"	1999	105.000	62.262	61.135	-1.127	20.000	17.114	-2.886	82.262	78.249	-4.013	+22.157	+18.144
MS "E.R. COPENHAGEN"	1999	105.000	59.627	63.614	+3.987	20.000	14.669	-5.331	79.627	78.283	-1.344	+14.930	+13.586
MS "E.R. STRALSUND"	1999	105.000	62.750	69.028	+6.278	17.000	18.580	+1.580	79.750	87.608	+7.858	+20.781	+28.639
MS "E.R. PUSAN"	1999	105.000	62.391	64.239	+1.848	16.000	21.270	+5.270	78.391	85.509	+7.118	+30.764	+37.882
MS "E.R. SEOUL"	1999	105.000	62.460	63.016	+556	16.000	21.270	+5.270	78.460	84.286	+5.826	+33.674	+39.500
MS "E.R. FELIXSTOWE"	1999	105.000	61.899	51.611	-10.288	12.000	17.114	+5.114	73.899	68.725	-5.174	+30.886	+25.712
MS "E.R. AMSTERDAM"	1999	105.000	61.848	54.129	-7.719	12.000	17.114	+5.114	73.848	71.243	-2.605	+23.960	+21.355
MS "E.R. LÜBECK"	2000	105.000	28.002	28.759	+757	50.000	50.095	+95	78.002	78.854	+852	+2.870	+3.722
MS "E.R. BERLIN" <sup>1)</sup>	2000	105.000	27.972	27.826	-146	40.000	40.271	+271	67.972	68.097	+125	+8.500	+8.625
Bet.-Ges. MS "E.R. BERLIN"	2000	105.000	44.575	45.529	+954	16.000	16.625	+625	60.575	62.154	+1.579	+10.667	+12.246
MS "E.R. LONDON"	2000	105.000	44.898	39.372	-5.526	32.000	32.271	+271	76.898	71.643	-5.255	+10.546	+5.291
MS "E.R. FRANCE"	2001	105.000	41.210	24.145	-17.065	24.000	24.000	0	65.210	48.145	-17.065	+20.374	+3.309
MS "E.R. KOBE"	2001	105.000	40.907	23.644	-17.263	24.000	24.000	0	64.907	47.644	-17.263	+22.378	+5.115
MS "E.R. LOS ANGELES"	2001	105.000	40.813	22.934	-17.879	24.000	24.000	0	64.813	46.934	-17.879	+21.524	+3.645
MS "E.R. CANADA"	2001	105.000	42.859	26.796	-16.063	24.000	24.000	0	66.859	50.796	-16.063	+16.831	+768
MS "E.R. INDIA"	2001	105.000	34.817	20.989	-13.828	16.000	16.000	0	50.817	36.989	-13.828	+22.564	+8.736
MS "E.R. DENMARK"	2001	105.000	34.822	23.446	-11.376	16.000	16.000	0	50.822	39.446	-11.376	+20.795	+9.419
MS "E.R. SWEDEN"	2001	105.000	34.026	26.878	-7.148	16.000	16.000	0	50.026	42.878	-7.148	+12.531	+5.383

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluß			Tilgung	Gesamt- abwei- chung	
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Abwei- chung		
MS "E.R. BREMERHAVEN" <sup>2)</sup>	2001	105.000	35.654	30.364	-5.290	20.000	16.000	-4.000	55.654	46.364	-9.290	-152	-9.442
MS "E.R. HELGOLAND" <sup>2)</sup>	2001	105.000	35.654	30.253	-5.401	20.000	16.000	-4.000	55.654	46.253	-9.401	-152	-9.553
MS "E.R. CUXHAVEN" <sup>2)</sup>	2001	105.000	35.526	30.287	-5.239	20.000	16.000	-4.000	55.526	46.287	-9.239	-152	-9.391
MS "E.R. NEW YORK"	2003	105.000	24.887	22.872	-2.015	12.000	12.000	0	36.887	34.872	-2.015	-1.816	-3.831
MS "E.R. YANTIAN"	2003	105.000	25.160	22.434	-2.726	12.000	12.000	0	37.160	34.434	-2.726	-1.305	-4.031
Schiffsportfolio Global I <sup>3)</sup>	2003	105.000	-180	-230	-50	8.500	8.500	0	8.320	8.270	-50	+293	+243
MS "E.R. SHENZHEN"	2003	105.000	22.115	17.532	-4.583	10.000	10.000	0	32.115	27.532	-4.583	+4.056	-527
Schiffsportfolio Global II <sup>3)</sup>	2004	105.000	-90	-100	-10	3.500	3.500	0	3.410	3.400	-10	+403	+393
MS "E.R. LONG BEACH"	2004	105.000	18.121	15.966	-2.155	8.000	8.000	0	26.121	23.966	-2.155	+3.943	+1.788
MS "E.R. SEATTLE"	2004	105.000	18.121	15.656	-2.465	8.000	8.000	0	26.121	23.656	-2.465	+3.934	+1.469
MS "E.R. TIANSHAN" <sup>4)</sup>	2004	78.000	11.231	8.779	-2.452	0	0	0	11.231	8.779	-2.452	0	-2.452
MS "E.R. TOKYO" <sup>4)</sup>	2005	35.000	5.766	5.795	+29	0	0	0	5.766	5.795	+29	0	+29
MS "E.R. TEXAS" <sup>4)</sup>	2005	53.000	1.255	1.953	+698	0	0	0	1.255	1.953	+698	0	+698
MS "E.R. MALMO" <sup>4)</sup>	2005	45.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Mittelwerte E.R. Schifffahrt</b>		<b>100.538</b>	<b>37.574</b>	<b>36.023</b>	<b>-1.551</b>	<b>19.124</b>	<b>17.379</b>	<b>-1.745</b>	<b>56.698</b>	<b>53.402</b>	<b>-3.296</b>	<b>+11.150</b>	<b>+7.854</b>

1) Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Volleinzahlung im Jahr 2000 dargestellt.

2) Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2002 dargestellt.

3) Die Zeichnungssumme war in US-Dollar einzuzahlen.

4) Die Zeichnungssumme war im Jahr 2005 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

### Rickmers Reederei

MS "PETER RICKMERS"	1992	105.000	43.742	75.211	+31.469	62.000	27.691	-34.309	105.742	102.902	-2.840	-12.844	-15.684
MS "PAUL RICKMERS"	1993	105.000	39.723	66.260	+26.537	71.000	28.268	-42.732	110.723	94.528	-16.195	-11.978	-28.173
MS "RICKMER RICKMERS"	1994	105.000	51.756	69.399	+17.643	52.000	22.669	-29.331	103.756	92.068	-11.688	-13.236	-24.924
MS "ELISABETH RICKMERS"	1994	105.000	49.688	66.088	+16.400	55.000	20.713	-34.287	104.688	86.801	-17.887	-9.851	-27.738
MS "CAMILLA RICKMERS"	1995	105.000	66.253	78.752	+12.499	37.000	6.934	-30.066	103.253	85.686	-17.567	-11.950	-29.517
MS "ETHA RICKMERS"	1995	105.000	64.168	80.033	+15.865	39.000	19.735	-19.265	103.168	99.768	-3.400	-6.672	-10.072
MS "CHRISTA RICKMERS"	1995	105.000	65.040	77.486	+12.446	40.000	29.514	-10.486	105.040	107.000	+1.960	+2.610	+4.570
MS "DEIKE RICKMERS"	1995	105.000	66.769	77.489	+10.720	36.000	6.934	-29.066	102.769	84.423	-18.346	-14.228	-32.574
MS "MADELEINE RICKMERS"	1996	105.000	67.354	75.748	+8.394	31.000	12.713	-18.287	98.354	88.461	-9.893	+2.856	-7.037
MS "URSULA RICKMERS"	1996	105.000	68.321	76.909	+8.588	31.000	12.713	-18.287	99.321	89.622	-9.699	-3.196	-12.895
MS "MABEL RICKMERS"	1996	105.000	66.592	81.040	+14.448	28.000	0	-28.000	94.592	81.040	-13.552	-14.235	-27.787
MS "MAI RICKMERS"	1996	105.000	65.674	79.573	+13.899	30.000	0	-30.000	95.674	79.573	-16.101	-15.289	-31.390
MS "LARA RICKMERS"	1996	105.000	65.251	71.674	+6.423	31.000	30.580	-420	96.251	102.254	+6.003	+11.596	+17.599

Werte in Euro pro € 100.000 Zeichnungssumme. Mittelwerte auf Basis Fondskapital gewichtet.

# Musterdepot Schiffe

zum 31. Dezember 2005

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluß			Tilgung	Gesamt- abwei- chung	
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Abwei- chung		
MS "DENDERAH RICKMERS"	1997	105.000	70.994	79.548	+8.554	26.000	5.867	-20.133	96.994	85.415	-11.579	-2.711	-14.290
MS "ANNA RICKMERS"	1997	105.000	71.293	74.698	+3.405	21.000	19.647	-1.353	92.293	94.345	+2.052	+13.102	+15.154
MS "HELENE RICKMERS"	1997	105.000	64.344	67.842	+3.498	21.000	13.691	-7.309	85.344	81.533	-3.811	+11.303	+7.492
MS "ALEXANDRA RICKMERS"	1997	105.000	64.229	63.364	-865	33.000	32.492	-508	97.229	95.856	-1.373	+12.678	+11.305
MS "ALBERT RICKMERS" MS "DOROTHEA RICKMERS"	1997	105.000	63.966	67.754	+3.788	31.000	23.691	-7.309	94.966	91.445	-3.521	+6.489	+2.968
MS "ANDREAS RICKMERS"	1998	105.000	63.719	66.092	+2.373	27.000	29.514	+2.514	90.719	95.606	+4.887	+20.144	+25.031
MS "ANDRE RICKMERS"	1998	105.000	63.719	67.663	+3.944	27.000	27.558	+558	90.719	95.221	+4.502	+17.620	+22.122
MS "ALICE RICKMERS"	1998	105.000	63.719	63.195	-524	20.000	20.536	+536	83.719	83.731	+12	+18.838	+18.850
MS "AENNE RICKMERS"	1998	105.000	63.719	69.802	+6.083	27.000	29.514	+2.514	90.719	99.316	+8.597	+15.192	+23.789
<b>Mittelwerte Rickmers Reederei</b>		<b>105.000</b>	<b>62.819</b>	<b>71.739</b>	<b>+8.920</b>	<b>33.856</b>	<b>19.928</b>	<b>-13.928</b>	<b>96.675</b>	<b>91.667</b>	<b>-5.008</b>	<b>+2.621</b>	<b>-2.387</b>
<b>Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff</b>													
MS "NORDPARTNER"	1994	105.000	48.612	71.921	+23.309	61.000	22.779	-38.221	109.612	94.700	-14.912	-9.469	-24.381
MS "NORDSEA"	1996	105.000	63.491	81.034	+17.543	36.000	0	-36.000	99.491	81.034	-18.457	+200	-18.257
MS "NORDSTRAND"	1996	105.000	50.889	80.433	+29.544	53.000	35.771	-17.229	103.889	116.204	+12.315	+12.246	+24.561
MS "NORDFALCON"	1996	105.000	65.058	82.879	+17.821	30.000	20.669	-9.331	95.058	103.548	+8.490	+10.597	+19.087
MS "NORDEAGLE"	1996	105.000	65.058	84.045	+18.987	30.000	20.669	-9.331	95.058	104.714	+9.656	+8.767	+18.423
MS "NORDHAWK"	1996	105.000	65.058	82.422	+17.364	30.000	20.669	-9.331	95.058	103.091	+8.033	+10.625	+18.658
MS "NORDCOAST"	1997	105.000	71.652	79.544	+7.892	27.000	6.845	-20.155	98.652	86.389	-12.263	0	-12.263
<b>Mittelwerte Reederei "NORD"</b>		<b>105.000</b>	<b>61.675</b>	<b>80.570</b>	<b>+18.895</b>	<b>37.438</b>	<b>18.437</b>	<b>-19.001</b>	<b>99.113</b>	<b>99.007</b>	<b>-106</b>	<b>+5.147</b>	<b>+5.041</b>
<b>Reederei Ernst Russ</b>													
MS "CHRISTIAN RUSS"	1994	105.000	64.587	82.734	+18.147	58.000	8.000	-50.000	122.587	90.734	-31.853	-39.880	-71.733
MS "SOFIA RUSS"	1995	105.000	65.820	81.040	+15.220	37.000	9.867	-27.133	102.820	90.907	-11.913	-9.133	-21.046
MS "HELENE RUSS"	1995	105.000	65.031	84.240	+19.209	37.000	9.867	-27.133	102.031	94.107	-7.924	-5.224	-13.148
<b>Mittelwerte Ernst Russ</b>		<b>105.000</b>	<b>65.268</b>	<b>82.726</b>	<b>+17.458</b>	<b>40.500</b>	<b>9.556</b>	<b>-30.944</b>	<b>105.768</b>	<b>92.282</b>	<b>-13.486</b>	<b>-12.543</b>	<b>-26.029</b>

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluß			Tilgung	Gesamt- abwei- chung	
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Abwei- chung		
<b>Komrowski Befrachtungskontor</b>													
MS "DORIAN"	1994	105.000	52.290	74.619	+22.329	59.000	12.934	-46.066	111.290	87.553	-23.737	-13.725	-37.462
MS "VULKAN"	1995	105.000	65.854	80.222	+14.368	36.000	4.000	-32.000	101.854	84.222	-17.632	-17.733	-35.365
<b>Mittelwerte Komrowski</b>		105.000	59.072	77.421	+18.349	47.500	8.467	-39.033	106.572	85.888	-20.684	-15.729	-36.413
<b>Reederei Bernhard Schulte</b>													
MS "JUDITH SCHULTE"	1993	105.000	39.905	68.650	+28.745	70.000	17.823	-52.177	109.905	86.473	-23.432	-15.478	-38.910
MS "LISSY SCHULTE"	1995	105.000	57.252	77.290	+20.038	44.000	15.735	-28.265	101.252	93.025	-8.227	-3.232	-11.459
<b>Mittelwerte Bernhard Schulte</b>		105.000	49.876	73.617	+23.741	55.055	16.623	-38.432	104.931	90.240	-14.691	-8.439	-23.130
<b>Reederei Hans Peterson &amp; Söhne</b>													
MS "WESTERBROOK"	2004	105.000	15.898	18.320	+2.422	0	0	0	15.898	18.320	+2.422	+6.323	+8.745
<b>Mittelwerte Hans Peterson &amp; Söhne</b>		105.000	15.898	18.320	+2.422	0	0	0	15.898	18.320	+2.422	+6.323	+8.745
<b>Reederei Herm. Dauelsberg</b>													
MS "OLIVIA"	1995	105.000	62.408	83.714	+21.306	44.000	30.492	-13.508	106.408	114.206	+7.798	+22.467	+30.265
<b>Mittelwerte Herm. Dauelsberg</b>		105.000	62.408	83.714	+21.306	44.000	30.492	-13.508	106.408	114.206	+7.798	+22.467	+30.265
<b>Mittelwerte Schiffsfonds</b>		101.939	44.862	47.714	+2.852	24.365	17.580	-6.785	69.227	65.294	-3.933	+8.057	+4.124

Werte in Euro pro € 100.000 Zeichnungssumme. Mittelwerte auf Basis Fondskapital gewichtet.

# Verkauftes Schiff

zum 31. Dezember 2005



Transeste Schiffahrt

## MS "WIKING" Reederei Tamke GmbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Stettiner Werft  
Indienststellung: 29. Januar 1997  
L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
Geschwindigkeit: 19,6 kn  
Verkauf: 5. Dezember 2005

Prospektiert war – bei einem Verkauf Ende 2009 – ein Überschuß in Höhe von € 80.466 bei einer Rendite nach Steuern von 16,7 %. Trotz unter Prospekt liegender laufender Auszahlungen konnte durch insgesamt geringere Steuerzahlungen und einen hohen Verkaufserlös ein deutlich besseres Ergebnis erzielt werden.

## Investition und Finanzierung

		Prospekt	Ist
Investitionsvolumen	T€	29.400	30.711
Fondskapital (253 Investoren)	T€	10.993	11.760
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	16.617	17.161
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	19.440

## Ergebnisrechnung für den Investor <sup>1)</sup>

(bezogen auf eine Beteiligung von € 100.000)

Einzahlung	€	105.000
Steuererstattungen Investitionsphase	€	81.040
Laufende Auszahlungen	€	4.890
Steuerzahlungen Betriebsphase	€	783
Schlußauszahlung aus Verkaufserlös	€	171.135
Steuerzahlung Verkauf	€	26.735
<b>Mittelrückfluß nach Steuern</b>	<b>€</b>	<b>229.547</b>
<b>Überschuß</b>	<b>€</b>	<b>124.547</b>
<b>Rendite nach Steuern (IRR)</b>	<b>%</b>	<b>26,1</b>

<sup>1)</sup> Da für nachlaufende Kosten und mögliche Gewerbesteuerzahlungen eine Reserve einbehalten wurde, handelt es sich um eine Zwischenabrechnung.

# Musterdepot Immobilien

zum 31. Dezember 2005

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluß			Tilgung	Gesamt- abwei- chung	
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Abwei- chung		
<b>Den Haag</b>	2002	105.000	-2.652	-561	+2.091	24.000	24.000	0	21.348	23.439	+2.091	0	+2.091
<b>Den Haag "Groene Schenk"</b>	2003	105.000	-2.726	-424	+2.302	21.333	21.330	-3	18.607	20.906	+2.299	0	+2.299
<b>Weert</b>	2003	105.000	-2.820	-325	+2.495	19.833	19.840	+7	17.013	19.515	+2.502	0	+2.502
<b>San Francisco <sup>1)</sup></b>	2004	105.000	0	0	0	9.581	9.581	0	9.581	9.581	0	0	0
<b>Delft Hilversum</b>	2004	105.000	-1.817	-877	+940	8.000	8.000	0	6.183	7.123	+940	0	+940
<b>Niederlande 5</b>	2004	105.000	-633	0	+633	6.000	6.000	0	5.367	6.000	+633	0	+633
<b>London 1 <sup>2)</sup></b>	2005	105.000	0	0	0	1.336	1.336	0	1.336	1.336	0	0	0
<b>Niederlande 6 <sup>3)</sup></b>	2005	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Mittelwerte Immobilienfonds</b>		94.406	-722	-180	+542	5.784	5.784	0	5.062	5.604	+542	0	+542

<sup>1)</sup> Die Zeichnungssumme war in US-Dollar einzuzahlen.

<sup>2)</sup> Die Zeichnungssumme war in britischen Pfund einzuzahlen.

<sup>3)</sup> Die Zeichnungssumme war im Jahr 2005 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

# Musterdepot Private Equity

zum 31. Dezember 2005

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Auszahlungen	
			Ist
<b>Private Equity Fonds I</b>	2001	105.000	13.500
<b>Private Equity Garant</b>	2002	105.000	4.000
<b>Private Equity Garant II</b>	2003	105.000	4.000
<b>Private Equity Fonds IV <sup>1)</sup></b>	2005	55.000	8.242
<b>Private Equity Fonds V <sup>1)</sup></b>	2005	45.000	0
<b>Mittelwerte Private Equity</b>		76.795	6.425

<sup>1)</sup> Die Zeichnungssumme war im Jahr 2005 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

Werte in Euro pro € 100.000 Zeichnungssumme. Mittelwerte auf Basis Fondskapital gewichtet.

## Anmerkungen zu den Fondsdaten Schiffe.

**Investition und Finanzierung.** Bei allen Fonds mit Ausnahme der Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. Berlin" erfolgen die Angaben exklusive Agio. Abweichungen zwischen den Prospekt- und Ist-Werten resultieren im Bereich der Investition und Finanzierung aus einem zur Stärkung der Liquiditätsreserve erhöhten Fondskapital bzw. aus Wechselkursbedingten Abweichungen beim Initiatoren- und Fremdkapital. Bei Fonds, deren Investitionsphase im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen war, handelt es sich um vorläufige Werte.

**Ergebnisse der Gesellschaften.** Der Cashflow ist der Betriebsüberschuß vor Tilgungen und Auszahlungen. Er berechnet sich aus den Nettoumsatzerlösen abzgl. Schiffsbetriebskosten, Gesellschaftskosten und Zinsaufwendungen. Teilbeträge der Schiffshypothekendarlehen können in japanischen Yen valutieren und wurden zum Bilanzstichtagskurs in US-Dollar umgerechnet.

**Ergebnisse für die Investoren.** Der Kapitalrückfluß ergibt sich als Summe der Auszahlungen und der aus den steuerlichen Ergebnissen resultierenden Steuerersparnisse bzw. Steuerzahlungen unter Anwendung des Spitzensteuersatzes zzgl. Solidaritätszuschlag und 9 Prozent Kirchensteuer. Die überwiegend in den Anfangsjahren erzielten ausgleichsfähigen sowie die in den nachfolgenden Jahren zu versteuernden positiven Ergebnisse werden separat ausgewiesen.



### **Anmerkungen zu den Fondsdaten Immobilien.**

**Investition und Finanzierung.** Alle Angaben erfolgen exklusive Agio. Das Kommanditkapital umfaßt das Fondskapital sowie das Initiatorenkapital.

**Ergebnisse der Gesellschaften.** Der Cashflow ist der Betriebsüberschuß vor Tilgungen und Auszahlungen. Er berechnet sich aus den Mieteinnahmen abzgl. Objektverwaltung, Instandhaltungskosten, Objektkosten, Kosten der Fondsverwaltung und Zinsaufwendungen.

**Ergebnisse für die Investoren.** Bei den steuerlichen Ergebnissen handelt es sich um die steuerlichen Ergebnisse im jeweiligen Belegenheitsland. Der Kapitalrückfluß ergibt sich aus den Auszahlungen abzüglich der aus den steuerlichen Ergebnissen resultierenden Steuerzahlungen im Belegenheitsland (siehe auch Anmerkungen zu den Musterdepots).

### **Anmerkungen zu den Fondsdaten Private Equity.**

**Investition und Finanzierung.** Alle Angaben erfolgen exklusive Agio. Der Investitionsgrad bezeichnet die Gesamthöhe der an den Zielfonds gezeichneten Anteile bezogen auf das Fondsvolumen.

**Verlauf der Gesellschaften.** Die Kapitalabrufe geben an, welcher Prozentsatz der Anteile des Fonds an den Partnerfonds bisher von diesen abgerufen wurde.

**Ergebnisse für die Investoren.** Hierunter werden die Auszahlungen an die Kommanditisten angegeben.



### Zusammenfassung Reederei E.R. SCHIFFAHRT

#### MS "E.R. HOBART" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



2.004-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
Indienststellung: 13. April 1994  
L/B/T: 187,6 m/28,4 m/11,1 m  
Tragfähigkeit: 33.500 tdw  
Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "E.R. Hobart" ist bis Anfang 2007 an MSC Mediterranean Shipping Company verchartert. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse hinter den prospektierten Werten zurück. Bisher unter Plan liegende Auszahlungen wurden jedoch teilweise

Investitionsvolumen	T€	2.787.640	2.846.050
Fondskapital (28.871 Beteiligungen)	T€	1.040.143	1.076.589
Initiatorenkapital	T€	47.404	47.473
Fremdkapital	T€	1.700.093	1.721.988
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	1.818.026	1.817.827

Investitionsvolumen	T€	37.069	37.163
Fondskapital (269 Investoren)	T€	12.936	13.447
Initiatorenkapital	T€	3.170	3.170
Fremdkapital	T€	20.963	20.546
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	22.500	22.500

durch eine geringere Steuerbelastung kompensiert. Mit der aktuellen sehr guten Beschäftigung können das verbleibende Hypothekendarlehen voraussichtlich vollständig getilgt und weitere Auszahlungen an Kommanditisten geleistet werden.

#### MS "E.R. ALBANY" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



2.825-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
Indienststellung: 5. März 1996  
L/B/T: 201,5 m/32,2 m/12,2 m  
Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Albany" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die Auszahlungen noch unter den prospektierten Werten, wobei jedoch das Hypothekendarlehen Ende 2005 einen Tilgungsvorsprung aufweist. Im

Investitionsvolumen	T€	37.068	37.487
Fondskapital (329 Investoren)	T€	14.418	15.185
Initiatorenkapital	T€	1.674	1.662
Fremdkapital	T€	20.976	20.640
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	26.900

Berichtsjahr wurde eine leicht überplanmäßige Auszahlung geleistet. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

#### MS "E.R. BRISBANE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



2.825-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
Indienststellung: 29. März 1996  
L/B/T: 201,5 m/32,2 m/12,2 m  
Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Brisbane" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Die unter Plan liegenden Auszahlungen wurden jedoch zum Teil durch eine

Investitionsvolumen	T€	37.068	38.282
Fondskapital (338 Investoren)	T€	14.418	15.185
Initiatorenkapital	T€	1.674	1.662
Fremdkapital	T€	20.976	21.435
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	27.000

deutlich geringere Steuerbelastung kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	304.289	292.418
		T€	1.365.558	1.372.723
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	150.304	181.022
		T€	645.764	775.478
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	62.125	70.276
		T€	199.795	189.081
Liquidität per 31. Dezember		T€	51.535	78.831
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	1.321.430	1.177.412

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.872	6.174
		T€	62.107	44.773
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.921	4.142
		T€	28.582	17.710
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.319	804
		T€	8.706	3.261
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.071	1.045
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	938	3.620

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.595	5.585
		T€	53.116	52.105
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.729	3.593
		T€	22.805	23.536
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.031	1.212
		T€	6.774	3.047
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.574	1.150
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.625	4.785

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.595	5.527
		T€	53.116	50.424
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.729	3.320
		T€	22.805	21.038
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.031	1.061
		T€	6.774	2.365
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.574	934
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.625	6.595

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-150,24	-138,55
Zu versteuernde Ergebnisse		%	90,24	6,91
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	5,87
		%	66,00	23,80
Kapitalrückfluß		%	121,89	101,34

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-131,25	-126,04
Zu versteuernde Ergebnisse		%	54,15	2,04
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	7,82
		%	46,00	19,67
Kapitalrückfluß		%	108,49	96,42

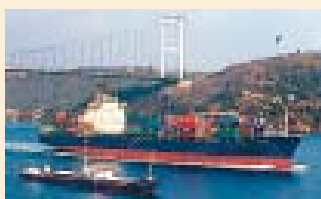
Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-131,25	-129,81
Zu versteuernde Ergebnisse		%	54,15	1,60
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	6,85
		%	46,00	15,27
Kapitalrückfluß		%	108,49	94,56

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

**MS "E.R. CANBERRA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

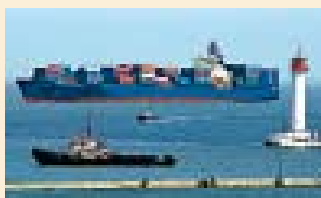
2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 30. Juni 1996  
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Canberra" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die unter Plan liegenden Auszahlungen wurden durch eine geringere Steuerbelastung kompensiert, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2005 den Prospektwert erreicht und zudem über 105 % liegt. Damit haben die Kommanditisten ihr eingezahltes Kapital inkl.

**MS "E.R. DARWIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

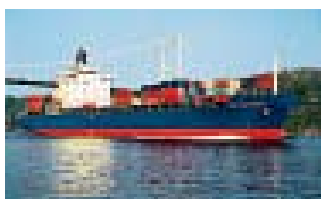
2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 19. August 1996  
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Darwin" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die bisher unter Plan liegenden Auszahlungen wurden weitgehend durch eine geringere Steuerbelastung kompensiert, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2005 den Prospektwert nahezu erreicht.

**MS "E.R. FREMANTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 9. April 1998  
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Fremantle" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrise 2001 liegen die Auszahlungen noch unter den prospektierten Werten, wobei jedoch die Tilgung des Hypothekendarlehens wie prospektiert geleistet werden konnte. Die

**MS "E.R. PERTH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 28. Mai 1998  
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Perth" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrise 2001 liegen die Auszahlungen noch unter den prospektierten Werten, wobei jedoch die Tilgung des Hypothekendarlehens über Plan liegt. Die bereits abgeschlossenen

Investitionsvolumen	T€	38.091	38.830
Fondskapital (382 Investoren)	T€	15.594	16.361
Initiatorenkapital	T€	1.434	1.449
Fremdkapital	T€	21.063	21.020
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	26.830

Agio vollständig zurückerhalten. Darüber hinaus besteht ein Tilgungsvorsprung von etwa einem Jahr. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich leicht über Plan liegende Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	38.091	39.605
Fondskapital (364 Investoren)	T€	15.415	16.182
Initiatorenkapital	T€	1.434	1.474
Fremdkapital	T€	21.242	21.949
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	26.900	26.900

Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	43.715	44.155
Fondskapital (413 Investoren)	T€	18.253	19.020
Initiatorenkapital	T€	1.370	1.369
Fremdkapital	T€	24.092	23.766
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	27.000

bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	43.715	44.068
Fondskapital (403 Investoren)	T€	18.253	19.020
Initiatorenkapital	T€	1.370	1.366
Fremdkapital	T€	24.092	23.682
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	27.000

Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.443	5.571
		T€	50.046	52.980
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.657	3.641
		T€	22.085	26.024
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	954	978
		T€	6.678	4.456
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.273	936
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.188	3.813

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.425	5.541
		T€	49.441	51.694
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.658	3.324
		T€	21.972	23.977
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	943	968
		T€	6.446	3.914
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.497	1.545
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.165	5.885

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.270	5.538
		T€	46.390	41.695
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.004	3.688
		T€	19.923	19.443
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	938	1.146
		T€	4.879	3.186
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.497	1.209
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	10.125	9.713

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.270	5.586
		T€	46.390	41.787
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.004	3.720
		T€	19.923	19.951
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	938	1.146
		T€	4.879	3.186
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.497	1.052
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	10.125	9.175

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,25	-130,65	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	51,05	2,46	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87
		%	42,00	26,74
Kapitalrückfluß	%	105,56	106,08	

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,01	-126,10	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	47,05	3,28	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87
		%	41,00	23,74
Kapitalrückfluß	%	102,07	99,83	

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,74	-120,58	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	27,28	1,05	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	5,87
		%	26,00	16,31
Kapitalrückfluß	%	97,38	89,87	

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,74	-124,77	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	27,28	1,06	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	5,87
		%	26,00	16,31
Kapitalrückfluß	%	97,38	92,41	

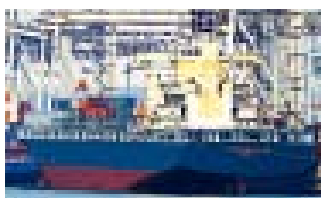
Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

**MS "E.R. SYDNEY" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

3.400-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 25. September 1998  
 L/B/T: 231,5 m/32,2 m/12,2 m  
 Tragfähigkeit: 45.400 tdw  
 Geschwindigkeit: 23,0 kn

Das MS "E.R. Sydney" ist bis Ende 2008 an CMA CGM verchartert. Aufgrund überplanmäßiger Ergebnisse konnte ein Tilgungsvorsprung in Höhe von US\$ 1,2 Mio. erwirtschaftet werden. Sowohl die Auszahlungen als auch die Steuervorteile liegen leicht über Plan, so daß der kumulierte

**MS "E.R. MELBOURNE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

3.400-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 13. Oktober 1998  
 L/B/T: 231,5 m/32,2 m/12,2 m  
 Tragfähigkeit: 45.400 tdw  
 Geschwindigkeit: 23,0 kn

Das MS "E.R. Melbourne" ist bis Mitte 2011 an CMA CGM verchartert. Die prospektierten Ergebnisse konnten übertroffen werden und ermöglichten eine Sondertilgung in Höhe von US\$ 1,6 Mio. Die etwas unter Plan liegenden Auszahlungen wurden durch eine geringere Steuerbelas-

**MS "E.R. HAMBURG" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Ablieferung: 15. September 1998  
 Übernahme: 23. Dezember 1998  
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "E.R. Hamburg" fährt bis Ende 2007 für CSAV Compañía Sudamericana de Vapores. Trotz einer schweren Havarie Ende 1998 konnten über Prospekt liegende wirtschaftliche Ergebnisse erzielt werden. Ende 2005 besteht ein Tilgungsvorsprung von knapp anderthalb Jahrestilgungen. Die leicht unter Plan liegenden Auszahlungen wurden durch

**MS "E.R. SANTIAGO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Ablieferung: 28. September 1998  
 Übernahme: 11. Dezember 1998  
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "E.R. Santiago" ist bis Mitte 2007 an CSAV Compañía Sudamericana de Vapores verchartert. Bis Ende 2005 konnten über Prospekt liegende wirtschaftliche Ergebnisse und ein Tilgungsvorsprung von knapp drei Jahrestilgungen erzielt werden. Die leicht unter Plan liegenden Auszahlungen wurden durch höhere Steuervorteile überkompensiert, so daß

Investitionsvolumen	T€	49.595	51.190
Fondskapital (451 Investoren)	T€	20.017	20.784
Initiatorenkapital	T€	1.375	1.396
Fremdkapital	T€	28.203	29.010
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500

Kapitalrückfluß Ende 2005 den Prospektwert überschreitet. Die abgeschlossene Beschäftigung bis Ende 2008 ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	49.595	51.261
Fondskapital (445 Investoren)	T€	20.017	20.784
Initiatorenkapital	T€	1.375	1.397
Fremdkapital	T€	28.203	29.080
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500

stung kompensiert, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2005 den Prospektwert übertrifft. Die abgeschlossene Beschäftigung bis Mitte 2011 ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	38.858	39.459
Fondskapital (340 Investoren)	T€	14.572	15.339
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	22.752	22.586
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

höhere Steuervorteile überkompensiert, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2005 den Prospektwert übertrifft. Die abgeschlossene Beschäftigung bis Ende 2007 ermöglicht auch in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich überplanmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	38.858	39.459
Fondskapital (385 Investoren)	T€	14.572	15.339
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	22.752	22.586
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2005 den Prospektwert übertrifft. Die abgeschlossene Beschäftigung bis Mitte 2007 ermöglicht auch 2006 ein voraussichtlich deutlich überplanmäßiges Ergebnis.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.611	6.094
		T€	47.504	49.369
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.484	4.019
		T€	22.059	25.892
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.232	1.458
		T€	4.722	5.433
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.634	1.142
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	11.875	10.700

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.611	6.749
		T€	47.504	49.859
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.484	4.722
		T€	22.059	25.211
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.232	1.458
		T€	4.722	4.600
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.634	1.504
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	11.875	10.265

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.099	7.027
		T€	34.821	37.618
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.770	5.190
		T€	16.610	19.924
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	905	1.550
		T€	3.469	2.959
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.734	1.728
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	10.300	7.200

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.099	7.050
		T€	34.821	39.230
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.770	5.150
		T€	16.610	22.790
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	905	1.550
		T€	3.469	3.269
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.734	1.367
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	10.300	4.200

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-129,73	-125,44	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	26,73	1,84	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	6,85
		%	23,00	25,51
Kapitalrückfluß	%	93,95	101,49	

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-129,73	-127,72	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	26,73	2,50	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	6,85
		%	23,00	21,60
Kapitalrückfluß	%	93,95	98,61	

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-123,18	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	9,78
		%	23,00	18,67
Kapitalrückfluß	%	86,72	91,81	

Tonnagesteuer ab 2001

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-122,26	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	9,78
		%	23,00	20,62
Kapitalrückfluß	%	86,72	93,22	

Tonnagesteuer ab 2001

**MS "E.R. HONG KONG" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 10. Dezember 1999  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Hong Kong" ist nach Ausübung der ersten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2008 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Darüber hinaus liegen auch die Steuervorteile über Plan, so daß der kumu-

**MS "E.R. SHANGHAI" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 30. Dezember 1999  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Shanghai" ist nach Ausübung der ersten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2008 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Darüber hinaus liegen auch die Steuervorteile über Plan, so daß der kumu-

**MS "E.R. CAPE TOWN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Ablieferung: 12. April 1995  
 Übernahme: 21. Dezember 1998  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "E.R. Cape Town" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Bis Ende 2005 wurden die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse erreicht. Den unter Plan liegenden Auszahlungen stehen Sondertilgungen sowie überplanmäßige Steuervorteile gegenüber. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den

**MS "E.R. DURBAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Ablieferung: 12. März 1999  
 Übernahme: 29. Juni 1999  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "E.R. Durban" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Bis Ende 2005 übertrafen die wirtschaftlichen Ergebnisse die prospektierten Werte. Etwas unter Prospekt liegenden Auszahlungen steht eine deutlich höhere Tilgung des Hypothekendarlehens gegenüber. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen lassen in den kom-

Investitionsvolumen	T€	58.032	59.857
Fondskapital (458 Investoren)	T€	24.286	25.565
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	31.956	32.502
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

lierte Kapitalrückfluß den Prospektwert übertrifft. Mit der bis Ende 2008 gesicherten Beschäftigung können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige völlige Entschuldung sowie weiterhin über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Investitionsvolumen	T€	58.288	59.971
Fondskapital (461 Investoren)	T€	24.414	25.692
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	32.084	32.489
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

lierte Kapitalrückfluß den Prospektwert übertrifft. Mit der bis Ende 2008 gesicherten Beschäftigung können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige völlige Entschuldung sowie weiterhin über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Investitionsvolumen	T€	24.031	24.789
Fondskapital (194 Investoren)	T€	9.459	10.226
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	13.038	13.029
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	14.000	14.000

kommenden Jahren voraussichtlich deutlich überplanmäßige Ergebnisse. Ende 2006, und damit zwei Jahre früher als geplant, wird das Schiff voraussichtlich vollständig entschuldet sein.

Investitionsvolumen	T€	28.121	31.067
Fondskapital (277 Investoren)	T€	11.504	12.271
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	15.339	17.518
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	16.800	16.800

menden Jahren deutlich überplanmäßige Ergebnisse erwarten. Ende 2006, und damit viereinhalb Jahre früher als geplant, wird das Schiff voraussichtlich vollständig entschuldet sein.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.292	7.587
		T€	42.954	52.677
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.371	5.468
		T€	19.306	33.500
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.002	2.060
		T€	5.011	6.911
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.228	1.697
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	18.750	7.900

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.339	7.577
		T€	43.045	52.212
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.397	5.484
		T€	19.336	33.354
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.007	2.070
		T€	5.036	6.945
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.207	1.472
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	18.750	8.059

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.687	5.374
		T€	25.916	29.665
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.855	2.634
		T€	11.542	12.673
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	598	630
		T€	2.991	1.904
Liquidität per 31. Dezember		T€	853	1.304
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.200	3.355

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.617	5.589
		T€	24.615	29.901
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.763	3.966
		T€	11.314	16.347
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	594	1.238
		T€	2.378	2.166
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.157	1.623
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.710	3.400

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-101,65	-111,64	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,05	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	7,82
		%	20,00	26,25
Kapitalrückfluß	%	80,51	92,55	

Tonnagesteuer ab 2001

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-102,37	-112,34	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,05	0,70	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	7,82
		%	20,00	26,25
Kapitalrückfluß	%	80,94	92,73	

Tonnagesteuer ab 2001

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-117,31	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87
		%	30,00	17,74
Kapitalrückfluß	%	93,61	87,83	

Tonnagesteuer ab 2001

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-104,34	-104,25	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,01	2,84	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	9,78
		%	20,00	17,11
Kapitalrückfluß	%	82,26	78,25	

Tonnagesteuer ab 2001

**MS "E.R. COPENHAGEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.474-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Volkswerft Stralsund  
 Indienststellung: 23. Dezember 1999  
 L/B/T: 207,4 m/29,8 m/11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,6 kn

Das MS "E.R. Copenhagen" ist bis Mitte 2009 an Maersk verchartert. Durch Zinseinsparungen sowie geringere Auszahlungen konnte bis Ende 2005 ein Tilgungsvorsprung von mehr als einem Jahr erreicht werden. Die unter Plan liegenden Auszahlungen wurden weitgehend durch überplanmäßige Steuervorteile ausgeglichen, so daß der kumulierte Kapital-

**MS "E.R. STRALSUND" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.474-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Volkswerft Stralsund  
 Indienststellung: 5. Oktober 1999  
 L/B/T: 207,4 m/29,8 m/11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,6 kn

Das MS "E.R. Stralsund" ist bis Ende 2009 an Maersk verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen über den prospektierten Werten. Bis Ende 2005 konnte ein Tilgungsvorsprung von knapp zwei Jahren erzielt werden. Die bis Ende 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den

**MS "E.R. PUSAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 28. April 2000  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Pusan" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung noch bis mindestens Ende 2009 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Darüber hinaus liegen auch

**MS "E.R. SEOUL" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 9. Juni 2000  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Seoul" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung noch bis mindestens Ende 2009 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Darüber hinaus liegen

Investitionsvolumen	T€	36.685	40.714
Fondskapital (327 Investoren)	T€	12.910	13.677
Initiatorenkapital	T€	1.483	1.483
Fremdkapital	T€	22.292	25.554
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

rückfluß Ende 2005 den Prospektwert nahezu erreicht. Die bis Mitte 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich prospektgemäße Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	39.370	40.279
Fondskapital (326 Investoren)	T€	13.754	14.521
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	24.491	24.633
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige völlige Entschuldung und höhere Auszahlungen als prospektiert.

Investitionsvolumen	T€	59.565	61.371
Fondskapital (652 Investoren)	T€	24.695	25.974
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	33.745	34.272
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

die Steuervorteile über Plan, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß den Prospektwert übersteigt. Auch für 2006 wird ein überplanmäßiges Ergebnis erwartet.

Investitionsvolumen	T€	59.565	61.617
Fondskapital (461 Investoren)	T€	24.695	25.974
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	33.745	34.518
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

auch die Steuervorteile über Plan, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß den Prospektwert übersteigt. Auch für 2006 wird ein überplanmäßiges Ergebnis erwartet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.702	4.583
		T€	28.543	32.020
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.449	1.912
		T€	13.533	17.976
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	669	691
		T€	2.674	2.074
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.043	1.116
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	12.292	9.800

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.039	5.093
		T€	31.819	35.049
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.549	3.366
		T€	14.809	20.625
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	706	1.019
		T€	2.399	2.765
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.118	1.859
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	11.500	7.850

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.547	7.029
		T€	41.406	47.692
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.452	4.422
		T€	18.459	30.541
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.002	1.803
		T€	4.009	5.601
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.170	1.851
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	19.500	9.937

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.691	7.248
		T€	41.391	47.394
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.572	4.483
		T€	18.649	30.583
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.002	1.803
		T€	4.009	5.601
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.513	1.513
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	20.250	9.783

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-100,00	-106,52	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,11	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	20,00	14,67
Kapitalrückfluß	%	79,63	78,28	

Tonnagesteuer ab 2001

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-116,69	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,88	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	6,85
		%	17,00	18,58
Kapitalrückfluß	%	79,75	87,61	

Tonnagesteuer ab 2002

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-109,66	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,22	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	6,85
		%	16,00	21,27
Kapitalrückfluß	%	78,39	85,51	

Tonnagesteuer ab 2002

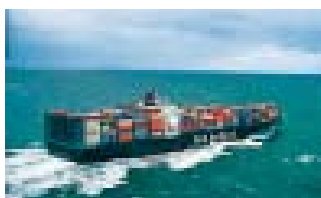
Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-107,09	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,22	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	6,85
		%	16,00	21,27
Kapitalrückfluß	%	78,46	84,29	

Tonnagesteuer ab 2002

**MS "E.R. FELIXSTOWE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 30. Oktober 2000  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Felixstowe" ist nach Ausübung der zweiten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2007 an P&O Nedlloyd verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Höhere Betriebsergebnisse sowie höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des

**MS "E.R. AMSTERDAM" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 29. September 2000  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Amsterdam" ist nach Ausübung der zweiten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2007 an P&O Nedlloyd verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Höhere Betriebsergebnisse sowie höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer auf-

**MS "E.R. LÜBECK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.474-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Volkswerft Stralsund  
 Indienststellung: 22. Dezember 2000  
 L/B/T: 207,4 m/29,8 m/11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,6 kn

Das MS "E.R. Lübeck" ist nach Ausübung der Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2008 an CSCL China Shipping Container Lines verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen ebenso wie Tilgungen, Auszahlungen und steuerliche Ergebnisse im Plan. Aufgrund von

**MS "E.R. BERLIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 29. Dezember 2000  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Berlin" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Ende 2008 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen Sondertilgungen von mehr als anderthalb Jahrestilgungen. Auszahlungen sowie

Investitionsvolumen	T€	65.702	68.387
Fondskapital (563 Investoren)	T€	27.508	28.786
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	37.069	38.476
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600	37.600

Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen führten jedoch zu geringeren Steuervorteilen. Auch für 2006 wird ein überplanmäßiges Ergebnis erwartet.

Investitionsvolumen	T€	65.573	68.743
Fondskapital (533 Investoren)	T€	27.354	28.632
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Fremdkapital	T€	37.094	38.986
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600	37.600

grund des Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen führten jedoch zu geringeren Steuervorteilen. Auch in den kommenden Jahren kann mit überplanmäßigen Ergebnissen gerechnet werden.

Investitionsvolumen	T€	37.324	39.995
Fondskapital (784 Investoren)	T€	24.286	24.376
Initiatorenkapital	T€	256	256
Fremdkapital	T€	12.782	15.363
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	11.645	11.645

Wechselkurseffekten und gestiegenen Betriebskosten werden die Ergebnisse der kommenden Jahre voraussichtlich leicht unter Prospekt liegen.

Investitionsvolumen	T€	74.010	75.166
Fondskapital (1.018 Investoren)	T€	38.091	39.369
Initiatorenkapital	T€	256	256
Fremdkapital	T€	35.663	35.541
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500

Steuervorteile liegen im Plan. In den kommenden Jahren kann mit planmäßigen Ergebnissen gerechnet werden.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.959	7.270
		T€	41.205	44.138
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.316	5.494
		T€	18.353	29.865
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.115	1.995
		T€	3.344	4.988
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.356	2.099
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	21.933	11.307

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.988	7.038
		T€	42.217	44.741
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.278	4.447
		T€	18.820	28.045
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.108	1.985
		T€	3.325	4.961
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.218	2.052
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	21.150	12.950

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.010	4.075
		T€	25.474	24.313
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.525	2.182
		T€	15.312	15.463
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.454	2.469
		T€	12.271	12.339
Liquidität per 31. Dezember		T€	55	665
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.763	6.929

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	9.106	7.369
		T€	44.696	42.011
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.937	5.031
		T€	24.596	29.012
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.068	3.197
		T€	14.442	14.959
Liquidität per 31. Dezember		T€	519	2.637
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	20.694	16.718

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-97,93	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,60	11,26	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	6,85
		%	12,00	17,11
Kapitalrückfluß	%	73,90	68,73	

Tonnagesteuer ab 2003

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-100,36	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,60	8,78	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	6,85
		%	12,00	17,11
Kapitalrückfluß	%	73,85	71,24	

Tonnagesteuer ab 2003

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-49,65	-52,71	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,85	3,81	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	10,02
		%	50,00	50,10
Kapitalrückfluß	%	78,00	78,85	

Tonnagesteuer ab 2001

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-50,00	-50,00	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	2,32	2,70	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,07
		%	40,00	40,27
Kapitalrückfluß	%	67,97	68,10	

Tonnagesteuer ab 2002

**Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. Berlin" mbH & Co. KG**

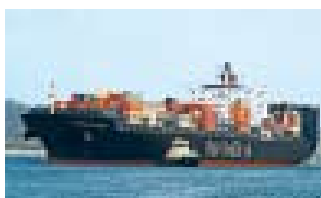
5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 29. Dezember 2000  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Die Beteiligungsgesellschaft ist an der MS "E.R. Berlin" Schifffahrtsgesellschaft beteiligt. Die Auszahlungen und die Steuervorteile liegen leicht über Plan, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2005 den prospektierten Wert geringfügig überschreitet. Das Darlehen hat einen deut-

Investitionsvolumen	T€	4.670	4.749
Fondskapital (50 Investoren) <sup>1)</sup>	T€	2.684	2.684
Initiatorenkapital <sup>1)</sup>	T€	107	107
Fremdkapital (Darlehen)	T€	1.879	1.958

<sup>1)</sup> Inklusive Agio

lichen Tilgungsvorsprung. Für die kommenden Jahre werden etwa auf Prospektniveau liegende Ergebnisse erwartet.

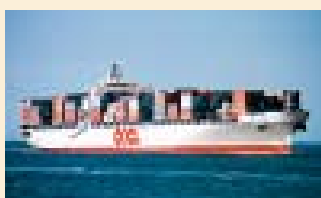
**Reederei MS "E.R. LONDON" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 25. August 2000  
 Übernahme: 4. Dezember 2000  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. London" ist nach Ausübung der zweiten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2007 an P&O Nedlloyd verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten Sondertilgungen von etwa zwei Jahrestilgungen bei plangemäßen Auszahlungen. Die Steuervorteile liegen im wesentlichen aufgrund einer in der steuerlichen Ver-

Investitionsvolumen	T€	76.183	78.511
Fondskapital (745 Investoren)	T€	34.512	35.790
Initiatorenkapital	T€	256	256
Fremdkapital	T€	41.415	42.465
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

anlagung abweichenden Abschreibungsdauer unter Plan, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2005 den Prospektwert unterschreitet. Für 2006 wird ein planmäßiges Ergebnis erwartet.

**MS "E.R. FRANCE" Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 28. Mai 2001  
 Übernahme: 11. Dezember 2001  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. France" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Mitte 2009 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten führten zu einem Tilgungsvorsprung von mehr als zwei Jahren. Die Auszahlungen liegen im Plan, wohingegen die Steuervorteile aufgrund einer in der steuerlichen Veran-

Investitionsvolumen	T€	75.000	76.335
Fondskapital (795 Investoren)	T€	29.750	31.210
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	45.000	44.875
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.500	37.500

lagung abweichenden Abschreibungsdauer deutlich geringer ausfielen. Die bis Mitte 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

**Reederei MS "E.R. KOBE" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 15. Juni 2001  
 Übernahme: 21. Dezember 2001  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Kobe" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Mitte 2009 an CSCL China Shipping Container Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten führten zu einem Tilgungsvorsprung von mehr als zwei Jahren. Die Auszahlungen liegen im Plan, während die Steuervorteile aufgrund einer in der steuerlichen Veranla-

Investitionsvolumen	T€	71.500	73.000
Fondskapital (580 Investoren)	T€	27.000	28.500
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	44.250	44.250
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.500	36.500

gung abweichenden Abschreibungsdauer deutlich geringer ausfielen. Die bis Mitte 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	351	354
		T€	1.403	1.416
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	307	269
		T€	1.174	1.134
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	106	111
		T€	425	442
Liquidität per 31. Dezember		T€	41	32
Darlehen per 31. Dezember		T€	1.127	844

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	9.106	7.228
		T€	46.606	44.117
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.245	5.021
		T€	24.007	29.521
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.781	2.908
		T€	11.126	11.633
Liquidität per 31. Dezember		T€	133	3.020
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	22.400	17.913

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	9.092	7.464
		T€	36.133	32.904
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.177	5.825
		T€	19.441	23.192
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.400	2.517
		T€	7.200	7.550
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.628	3.067
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	26.567	19.000

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.431	7.219
		T€	33.206	31.502
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.703	5.804
		T€	17.455	22.323
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.180	2.300
		T€	6.540	6.900
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.365	2.868
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	25.900	18.305

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-83,92	-85,00	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	3,84	3,39	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	4,16
		%	16,00	16,62
Kapitalrückfluß	%	60,58	62,15	

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-80,00	-71,93	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	3,43	5,10	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,07
		%	32,00	32,27
Kapitalrückfluß	%	76,90	71,64	

Tonnagesteuer ab 2002

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-78,64	-54,11	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	4,74	11,40	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	24,00	24,00
Kapitalrückfluß	%	65,21	48,15	

Tonnagesteuer ab 2003

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-80,00	-54,07	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	6,78	12,24	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	24,00	24,00
Kapitalrückfluß	%	64,91	47,64	

Tonnagesteuer ab 2003

**Reederei MS "E.R. LOS ANGELES" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 25. Juni 2001  
 Übernahme: 13. Dezember 2001  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Los Angeles" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Mitte 2009 an CSCL China Shipping Container Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten hohe Sondertilgungen, so daß der Tilgungsvorsprung Ende 2005 mehr als zwei Jahre beträgt. Die Auszahlungen liegen im Plan, wohingegen die Steuervor-

Investitionsvolumen	T€	71.500	73.005
Fondskapital (602 Investoren)	T€	26.500	28.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	44.750	44.755
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

teile aufgrund einer in der steuerlichen Veranlagung abweichenden Abschreibungsdauer deutlich geringer ausfielen. Die bis Mitte 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

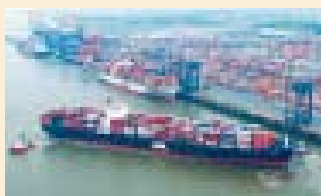
**MS "E.R. CANADA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienstellung: 10. Dezember 2001  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Canada" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Ende 2011 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten führten bei plangemäßen Auszahlungen zu einem Tilgungsvorsprung von etwa zwei Jahren. Geringere Steuervorteile sind im wesentlichen auf eine in der steuerlichen Veranlagung abweichende Abschreibungsdauer

Investitionsvolumen	T€	69.000	70.529
Fondskapital (989 Investoren)	T€	27.500	29.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	41.250	41.279
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.800	36.800

sowie auf höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen zurückzuführen. Die bis Ende 2011 gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

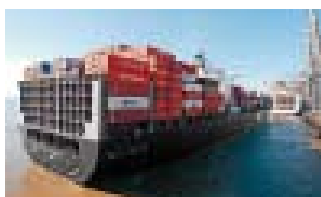
**Reederei MS "E.R. INDIA" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 8. Mai 2002  
 Übernahme: 11. Dezember 2002  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. India" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Mitte 2012 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten bei plangemäßen Auszahlungen hohe Sondertilgungen, so daß der Tilgungsvorsprung Ende 2005 mehr als zwei Jahre beträgt. Geringere Steuervorteile sind im wesentlichen auf eine in

Investitionsvolumen	T€	72.750	74.251
Fondskapital (608 Investoren)	T€	27.250	28.750
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	45.250	45.251
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

der steuerlichen Veranlagung abweichende Abschreibungsdauer sowie auf höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen zurückzuführen. Die bis Mitte 2012 gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

**Reederei MS "E.R. DENMARK" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 10. Juli 2002  
 Übernahme: 18. Dezember 2002  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Denmark" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Mitte 2012 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten bei plangemäßen Auszahlungen hohe Sondertilgungen, so daß der Tilgungsvorsprung Ende 2005 mehr als zwei Jahre beträgt. Geringere Steuervorteile sind im wesentlichen auf eine in der steu-

Investitionsvolumen	T€	72.250	73.670
Fondskapital (817 Investoren)	T€	27.750	29.170
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	44.250	44.250
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

erlichen Veranlagung abweichende Abschreibungsdauer sowie auf höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen zurückzuführen. Die bis Mitte 2012 gesicherte Beschäftigung läßt in den kommenden Jahren planmäßige Ergebnisse erwarten.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.367	7.232
		T€	33.120	31.754
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.620	5.580
		T€	17.413	21.979
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.140	2.260
		T€	6.420	6.780
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.335	3.428
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	26.233	19.055

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.241	7.121
		T€	33.684	32.160
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.515	5.387
		T€	18.101	22.845
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.220	2.340
		T€	6.660	7.020
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.725	2.744
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	26.100	20.288

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.653	7.125
		T€	26.544	22.636
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.671	5.038
		T€	13.902	14.708
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.200	2.320
		T€	4.400	4.640
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.716	2.671
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	28.925	21.200

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.483	7.123
		T€	26.024	22.453
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.570	5.186
		T€	13.612	14.948
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.240	2.354
		T€	4.480	4.707
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.165	3.091
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	28.925	21.703

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-80,00	-52,25	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	6,96	11,68	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	24,00	24,00
Kapitalrückfluß	%	64,81	46,93	

Tonnagesteuer ab 2003

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-80,00	-56,51	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	2,84	8,76	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	24,00	24,00
Kapitalrückfluß	%	66,86	50,80	

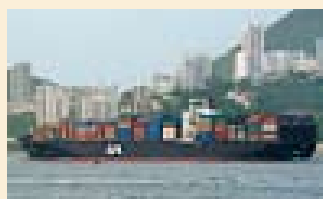
Tonnagesteuer ab 2004

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-66,57	-50,33	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	3,90	13,80	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	16,00	16,00
Kapitalrückfluß	%	50,82	36,99	

Tonnagesteuer ab 2004

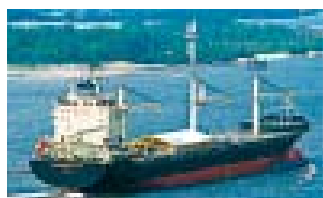
Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-66,27	-51,83	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	3,58	10,51	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	16,00	16,00
Kapitalrückfluß	%	50,82	39,45	

Tonnagesteuer ab 2004

**Reederei MS "E.R. SWEDEN" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 11. September 2002  
 Übernahme: 18. Dezember 2002  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Sweden" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Ende 2012 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten Sondertilgungen von über einer Jahrestilgung bei prospektgemäßen Auszahlungen. Geringere Steuervorteile sind im wesentlichen auf eine in der steuerlichen Veranlagung abweichende

**MS "E.R. BREMERHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.496-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: SSW-Werft  
 Ablieferung: 31. Mai 2002  
 Übernahme: 11. Dezember 2002  
 L/B/T: 211,9 m/29,8 m/11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,1 kn

Das MS "E.R. Bremerhaven" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden SSW Super 25-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen währungsbedingt und aufgrund höherer Betriebskosten leicht unter Plan. Während die Tilgungen wie prospektiert geleistet wurden, liegen die Auszahlungen unter dem Prospektwert. Die abgeschlossenen Poolbeschäfti-

**MS "E.R. HELGOLAND" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.496-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: SSW-Werft  
 Ablieferung: 7. August 2002  
 Übernahme: 6. Dezember 2002  
 L/B/T: 211,9 m/29,8 m/11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,1 kn

Das MS "E.R. Helgoland" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden SSW Super 25-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen währungsbedingt und aufgrund höherer Betriebskosten leicht unter Plan. Während die Tilgungen wie prospektiert geleistet wurden, liegen die Auszahlungen unter dem Prospektwert. Die abgeschlossenen Poolbeschäfti-

**MS "E.R. CUXHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.496-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: SSW-Werft  
 Ablieferung: 7. Oktober 2002  
 Übernahme: 10. Dezember 2002  
 L/B/T: 211,9 m/29,8 m/11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,1 kn

Das MS "E.R. Cuxhaven" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden SSW Super 25-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen währungsbedingt und aufgrund höherer Betriebskosten leicht unter Plan. Während die Tilgungen wie prospektiert geleistet wurden, liegen die Auszahlungen unter dem Prospektwert. Die abgeschlossenen Poolbeschäfti-

Investitionsvolumen	T€	71.500	73.000
Fondskapital (708 Investoren)	T€	27.750	29.250
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	43.500	43.500
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

Abschreibungsdauer sowie auf höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund eines höheren Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen zurückzuführen. Die bis Ende 2012 gesicherte Beschäftigung läßt in den kommenden Jahren planmäßige Ergebnisse erwarten.

Investitionsvolumen	T€	39.290	40.020
Fondskapital (379 Investoren)	T€	13.250	14.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	25.790	25.770
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000	23.000

gungen bei den Reedereien Maersk und Safmarine enden zwischen Anfang und Ende 2007. Aufgrund gestiegener Zinsaufwendungen und Betriebskosten wird das prospektierte Ergebnis 2006 voraussichtlich nicht erreicht.

Investitionsvolumen	T€	39.290	39.937
Fondskapital (521 Investoren)	T€	13.250	14.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	25.790	25.687
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000	23.000

gungen bei den Reedereien Maersk und Safmarine enden zwischen Anfang und Ende 2007. Aufgrund gestiegener Zinsaufwendungen und Betriebskosten wird das prospektierte Ergebnis 2006 voraussichtlich nicht erreicht.

Investitionsvolumen	T€	39.290	39.818
Fondskapital (428 Investoren)	T€	13.250	14.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	25.790	25.568
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000	23.000

gungen bei den Reedereien Maersk und Safmarine enden zwischen Anfang und Ende 2007. Aufgrund gestiegener Zinsaufwendungen und Betriebskosten wird das prospektierte Ergebnis 2006 voraussichtlich nicht erreicht.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.483	7.119
		T€	26.024	22.449
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.668	4.900
		T€	14.068	14.381
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.240	2.360
		T€	4.480	4.720
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.083	2.764
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	28.925	24.561

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.048	4.012
		T€	15.353	12.908
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.657	2.068
		T€	7.714	6.422
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.080	570
		T€	2.550	2.192
Liquidität per 31. Dezember		T€	384	1.016
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	17.900	17.926

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.048	4.065
		T€	15.353	12.897
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.657	2.547
		T€	7.714	6.807
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.080	570
		T€	2.550	2.216
Liquidität per 31. Dezember		T€	384	1.315
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	17.900	17.926

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.048	4.039
		T€	15.353	12.972
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.661	2.455
		T€	7.725	6.869
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.080	570
		T€	2.550	2.187
Liquidität per 31. Dezember		T€	436	1.482
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	17.900	17.926

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-64,50	-57,01	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	3,24	9,45	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	16,00	16,00
Kapitalrückfluß	%	50,03	42,88	

Tonnagesteuer ab 2004

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-65,91	-62,39	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,86	8,63	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	4,00
		%	20,00	16,00
Kapitalrückfluß	%	55,65	46,36	

Tonnagesteuer ab 2004

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-65,91	-62,07	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,86	8,49	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	4,00
		%	20,00	16,00
Kapitalrückfluß	%	55,65	46,25	

Tonnagesteuer ab 2004

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-65,68	-61,98	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,86	8,32	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	4,00
		%	20,00	16,00
Kapitalrückfluß	%	55,53	46,29	

Tonnagesteuer ab 2004

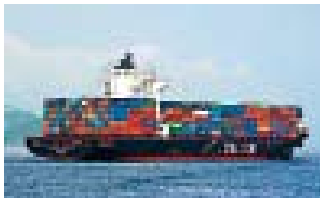
**MS "E.R. New York" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

4.253-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 10. Juli 2003  
 Übernahme: 16. Dezember 2003  
 L/B/T: 260,0 m/32,2 m/12,6 m  
 Tragfähigkeit: 50.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 24,5 kn

Das MS "E.R. New York" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Mitte 2011 an CMA CGM verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden erreicht. Durch liquiditäts- und steuerwirksame Einsparungen in der Investitionsphase liegen die steuerlichen Verluste

Investitionsvolumen	T€	42.750	44.780
Fondskapital (320 Investoren)	T€	13.000	13.100
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	29.500	31.430
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	33.000	33.000

leicht unter Plan. Die langfristig gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich prospektgemäße Ergebnisse.

**MS "E.R. Yantian" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

4.253-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 8. September 2003  
 Übernahme: 16. Dezember 2003  
 L/B/T: 260,0 m/32,2 m/12,6 m  
 Tragfähigkeit: 50.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 24,5 kn

Das MS "E.R. Yantian" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Ende 2011 an CMA CGM verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden erreicht. Durch liquiditäts- und steuerwirksame Einsparungen in der Investitionsphase liegen die steuerlichen Verluste

Investitionsvolumen	T€	44.000	45.386
Fondskapital (434 Investoren)	T€	13.250	13.400
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	30.500	31.736
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	33.500	33.500

leicht unter Plan. Die langfristig gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich prospektgemäße Ergebnisse.

## SCHIFFS PORTFOLIO

Global I

Das Schiffsportfolio Global I ist ein Flottenfonds mit vier Schiffen unterschiedlicher Größe. Charterer der Schiffe sind die Linienreedereien CMA CGM, Maersk, ZIM und COSCO. Die Schiffe wurden plangemäß zwischen Februar 2004 und Februar 2005 von den jeweiligen Beteiligungsgesellschaften übernommen. Die Charterverträge haben Laufzeiten zwi-

Investitionsvolumen	TUS\$	232.000	232.000
Fondskapital (2.493 Investoren)	TUS\$	70.000	70.000
Initiatorenkapital	TUS\$	4.000	4.000
Fremdkapital	TUS\$	158.000	158.000
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	151.000	151.000

schen sieben und zehn Jahren. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen im Plan und auch für die nächsten Jahre können prospektgemäße Ergebnisse erwartet werden.

**MS "E.R. Kingston" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

4.253-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 4. Dezember 2003  
 Übernahme: 3. Februar 2004  
 L/B/T: 260,0 m/32,2 m/12,6 m  
 Tragfähigkeit: 50.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 24,5 kn

**MS "E.R. Denver" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.043-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 15. Juni 2004  
 Übernahme: 10. Dezember 2004  
 L/B/T: 294,1 m/32,2 m/13,7 m  
 Tragfähigkeit: 66.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,5 kn

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.380	5.398
		T€	10.692	10.768
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.678	2.998
		T€	4.980	5.881
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.060	1.068
		T€	1.590	1.602
Liquidität per 31. Dezember		T€	107	1.100
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	28.600	28.886

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.413	5.224
		T€	10.812	10.593
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.630	2.387
		T€	4.958	5.100
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.080	1.092
		T€	1.620	1.638
Liquidität per 31. Dezember		T€	446	1.187
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	29.592	29.802

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	28.987	29.310
		TUS\$	35.319	35.660
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	12.062	12.526
		TUS\$	13.946	14.991
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	5.180	5.180
		TUS\$	6.290	6.290
Liquidität per 31. Dezember		TUS\$	2.606	4.495
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	143.192	142.975

### MS "E.R. Savannah" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



5.075-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 12. August 2004  
 Übernahme: 13. Januar 2005  
 L/B/T: 294,1 m/32,2 m/13,7 m  
 Tragfähigkeit: 67.170 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-46,27	-44,05
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,94	2,01
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,00
	kumuliert	%	12,00
Kapitalrückfluß	%	36,89	34,87

Tonnagesteuer ab 2005

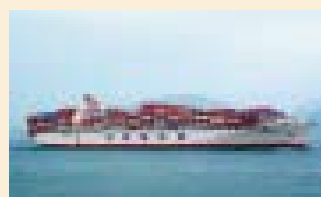
Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-46,79	-43,54
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,95	2,00
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,00
	kumuliert	%	12,00
Kapitalrückfluß	%	37,16	34,43

Tonnagesteuer ab 2005

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-	-
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,36	0,47
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	7,00
	kumuliert	%	8,50
Kapitalrückfluß	%	8,32	8,27

Tonnagesteuer ab 2003

### MS "E.R. Yokohama" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



7.500-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 23. Dezember 2004  
 Übernahme: 1. Februar 2005  
 L/B/T: 300,0 m/42,8 m/14,5 m  
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

**MS "E.R. SHENZHEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

7.500-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Indienststellung: 30. Juli 2004  
 L/B/T: 300,0 m / 42,8 m / 14,5 m  
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Das MS "E.R. Shenzhen" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Mitte 2014 an COSCO China Ocean Shipping Company verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden erreicht. Durch liquiditäts- und steuerwirksame Einsparungen in der Investitionsphase und durch eine vom Prospekt abweichende steuerliche Veranla-

Investitionsvolumen	T€	66.750	68.175
Fondskapital (509 Investoren)	T€	20.750	21.100
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	45.750	46.825
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	52.000	52.000

gung wurden die prospektierten steuerlichen Verluste unterschritten. Die langfristig gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich in den kommenden Jahren prospektgemäße Ergebnisse.

## SCHIFFS PORTFOLIO

### Global II

Das Schiffsportfolio Global II ist ein Flottenfonds mit sieben Schiffen unterschiedlicher Größe. Charterer der Schiffe sind die Linienreedereien CMA CGM, Maersk, ZIM und COSCO. Die Schiffe wurden plangemäß zwischen Januar 2005 und März 2006 von den jeweiligen Beteiligungsgesellschaften übernommen. Die Charterverträge haben Laufzeiten zwi-

Investitionsvolumen	TUS\$	383.000	383.000
Fondskapital (3.820 Investoren)	TUS\$	115.000	115.000
Initiatorenkapital	TUS\$	5.000	5.000
Fremdkapital	TUS\$	263.000	263.000
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	251.500	251.500

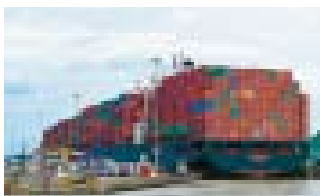
schen fünf und zehn Jahren. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen im Plan und auch für die nächsten Jahre können prospektgemäße Ergebnisse erwartet werden.

**MS "E.R. CAEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.556-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 27. Oktober 2004  
 Übernahme: 25. Januar 2005  
 L/B/T: 210,0 m / 30,2 m / 11,5 m  
 Tragfähigkeit: 34.600 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

**MS "E.R. CALAIS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.556-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Indienststellung: 7. Februar 2005  
 L/B/T: 210,0 m / 30,2 m / 11,5 m  
 Tragfähigkeit: 34.600 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

**MS "E.R. BEIJING" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.075-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 24. Januar 2005  
 Übernahme: 12. Juli 2005  
 L/B/T: 294,1 m / 32,2 m / 13,7 m  
 Tragfähigkeit: 67.170 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

**MS "E.R. VANCOUVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

7.500-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 5. November 2004  
 Übernahme: 8. Februar 2005  
 L/B/T: 300,0 m / 42,8 m / 14,5 m  
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

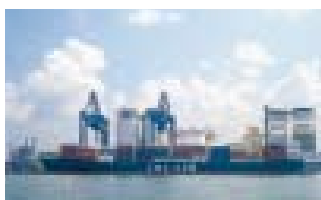
## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.963	8.014
		T€	11.308	11.335
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.343	4.458
		T€	5.995	6.205
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.680	1.708
		T€	2.100	2.135
Liquidität per 31. Dezember		T€	549	2.072
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	47.600	46.578

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	27.968	28.952
		TUS\$	27.968	28.952
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	11.617	12.545
		TUS\$	11.617	12.545
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	4.200	4.200
		TUS\$	4.200	4.200
Liquidität per 31. Dezember		TUS\$	4.417	6.217
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	245.180	244.697

### MS "E.R. CANNES" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



2.556-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 2. September 2005  
 Übernahme: 25. Januar 2006  
 L/B/T: 210,0 m/30,2 m/11,5 m  
 Tragfähigkeit: 34.600 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

### MS "E.R. TIANAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



8.204-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 28. November 2005  
 Übernahme: 7. März 2006  
 L/B/T: 335,0 m/42,8 m/14,5 m  
 Tragfähigkeit: 100.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,3 kn

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-41,99	-34,36
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,00
	kumuliert	%	10,00
Kapitalrückfluß	%	32,12	27,53

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-	-
Zu versteuernde Ergebnisse	%	0,18	0,21
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	3,50
	kumuliert	%	3,50
Kapitalrückfluß	%	3,41	3,40

Tonnagesteuer ab 2004

### MS "E.R. DALLAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



5.043-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 11. Juni 2004  
 Übernahme: 18. Januar 2005  
 L/B/T: 294,1 m/32,2 m/13,7 m  
 Tragfähigkeit: 66.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,5 kn

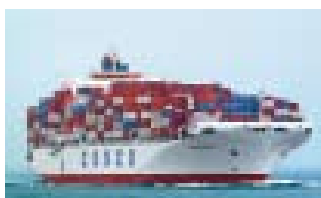
**MS "E.R. LONG BEACH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

7.500-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 20. September 2004  
 Übernahme: 24. Januar 2005  
 L/B/T: 300,0 m / 42,8 m / 14,5 m  
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Das MS "E.R. Long Beach" wurde plangemäß im Januar 2005 übernommen und ist bis mindestens Mitte 2014 an COSCO China Ocean Shipping Company verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden erreicht. Durch liquiditäts- und steuerwirksame Einsparungen in der Inve-

Investitionsvolumen	T€	63.900	65.857
Fondskapital (577 Investoren)	T€	20.150	20.950
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	43.500	44.657
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	50.500	50.500

stitionsphase wurden die prospektierten steuerlichen Verluste leicht unterschritten. Die langfristig gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich in den kommenden Jahren prospektgemäße Ergebnisse.

**MS "E.R. SEATTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

7.500-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 29. Oktober 2004  
 Übernahme: 31. Januar 2005  
 L/B/T: 300,0 m / 42,8 m / 14,5 m  
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Das MS "E.R. Seattle" wurde plangemäß im Januar 2005 übernommen und ist bis mindestens Mitte 2014 an COSCO China Ocean Shipping Company verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden erreicht. Durch liquiditäts- und steuerwirksame Einsparungen in der Investitionsphase wurden die prospektierten steuerlichen Verluste

Investitionsvolumen	T€	63.900	65.984
Fondskapital (437 Investoren)	T€	20.150	21.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Fremdkapital	T€	43.500	44.734
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	50.500	50.500

leicht unterschritten. Die langfristig gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich in den kommenden Jahren prospektgemäße Ergebnisse.

**MS "E.R. TIANSHAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

8.204-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Indienstellung: 4. April 2006  
 L/B/T: 335,0 m / 42,8 m / 14,5 m  
 Tragfähigkeit: 100.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,3 kn

Das MS "E.R. Tianshan" wurde am 4. April 2006 von der Werft an die Fondsgesellschaft abgeliefert. Die Erstbeschäftigung bei COSCO China Ocean Shipping Company läuft bis Mitte 2016.

Investitionsvolumen	T€	68.865	68.865
Fondskapital (391 Investoren)	T€	18.250	18.250
Initiatorenkapital	T€	1.250	1.250
Fremdkapital	T€	49.365	49.365
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	58.000	58.000

**MS "E.R. TOKYO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

8.204-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 7. September 2006  
 Übernahme: Januar 2007  
 L/B/T: 335,0 m / 42,8 m / 14,5 m  
 Tragfähigkeit: 100.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,3 kn

Das MS "E.R. Tokyo" wurde am 7. September abgeliefert und soll im Januar 2007 von der Fondsgesellschaft übernommen werden. Die Erstbeschäftigung bei CMA CGM läuft bis mindestens Mitte 2016.

Investitionsvolumen	T€	70.300	70.300
Fondskapital (487 Investoren)	T€	21.000	21.000
Initiatorenkapital	T€	850	850
Fremdkapital	T€	48.450	48.450
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	62.000	62.000

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.264	7.268
		T€	7.264	7.268
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.746	3.608
		T€	3.746	3.608
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.632	1.696
		T€	1.632	1.696
Liquidität per 31. Dezember		T€	618	2.353
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	47.975	46.988

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.264	7.301
		T€	7.264	7.301
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.746	3.938
		T€	3.746	3.938
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.632	1.700
		T€	1.632	1.700
Liquidität per 31. Dezember		T€	618	2.511
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	47.975	46.988

## Ablieferung im April 2006

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-35,86	-31,54
Zu versteuernde Ergebnisse		%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	8,00	8,00
Kapitalrückfluß		%	26,12	23,97

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-35,86	-31,54
Zu versteuernde Ergebnisse		%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	8,00	8,00
Kapitalrückfluß		%	26,12	23,97

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-35,86	-30,83
Zu versteuernde Ergebnisse		%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	8,00	8,00
Kapitalrückfluß		%	26,12	23,66

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-22,63	-17,62
Zu versteuernde Ergebnisse		%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	-	-
		%	-	-
Kapitalrückfluß		%	11,23	8,78

## Übernahme voraussichtlich im Januar 2007

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-11,99	-12,05
Zu versteuernde Ergebnisse		%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	-	-
		%	-	-
Kapitalrückfluß		%	5,77	5,80

**MS "E.R. TEXAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

8.204-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 18. Oktober 2006  
 Übernahme: Januar 2007  
 L/B/T: 335,0 m/42,8 m/14,5 m  
 Tragfähigkeit: 100.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,3 kn

Das MS "E.R. Texas" wurde am 18. Oktober 2006 abgeliefert und soll im Januar 2007 von der Fondsgesellschaft übernommen werden. Die Erstbeschäftigung bei CMA CGM läuft mindestens bis Ende 2016.

Investitionsvolumen	T€	74.500	74.500
Fondskapital (1.858 Investoren)	T€	42.500	42.500
Initiatorenkapital	T€	1.500	1.500
Fremdkapital	T€	30.500	30.500
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	38.500	38.500

**MS "E.R. MALMO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.824-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Mipo Dockyard  
 Ablieferung: 22. Juli 2005  
 Übernahme: 28. Juli 2006  
 L/B/T: 222,2 m/30,0 m/12,0 m  
 Tragfähigkeit: 39.276 tdw  
 Geschwindigkeit: 23,0 kn

Das MS "E.R. Malmo" wurde im Juli 2006 von der Fondsgesellschaft übernommen. Die Erstbeschäftigung bei PIL Pacific International Lines läuft bis Mitte 2010.

Investitionsvolumen	T€	38.050	38.050
Fondskapital (233 Investoren)	T€	10.500	10.500
Initiatorenkapital	T€	500	500
Fremdkapital	T€	27.050	27.050
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Übernahme voraussichtlich im Januar 2007

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-2,61	-4,06
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	-
	kumuliert	%	-
Kapitalrückfluß	%	1,26	1,95

Übernahme im Juli 2006

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-	-
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	-
	kumuliert	%	-
Kapitalrückfluß	%	-	-



## Zusammenfassung

### Rickmers Reederei

Investitionsvolumen	T€	717.471	734.282
Fondskapital (6.547 Beteiligungen)	T€	289.698	303.301
Initiatorenkapital	T€	37.938	37.938
Fremdkapital	T€	389.835	393.043
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	445.780	442.316

#### MS "PETER RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG



1.162-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 20. September 1993  
 L/B/T: 163,0 m/22,3 m/8,1 m  
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Das MS "Peter Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	21.219	21.668
Fondskapital (185 Investoren)	T€	9.280	9.280
Initiatorenkapital	T€	1.074	1.074
Fremdkapital	T€	10.865	11.314
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	13.500

nahezu vollständig kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich gute Ergebnisse.

#### MS "PAUL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG



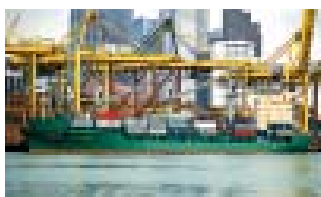
1.162-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 24. November 1993  
 L/B/T: 163,0 m/22,3 m/8,1 m  
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Das MS "Paul Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	21.985	23.189
Fondskapital (224 Investoren)	T€	9.561	10.072
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	11.146	11.839
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.000	13.000

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich gute Ergebnisse.

#### MS "RICKMER RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 6. Juni 1995  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Rickmer Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	29.400	30.425
Fondskapital (241 Investoren)	T€	11.913	12.680
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.697	15.955
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.960

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	101.574	119.633
		T€	845.522	815.406
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	48.938	72.720
		T€	366.833	368.818
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	18.581	23.623
		T€	102.936	63.076
Liquidität per 31. Dezember		T€	29.103	20.842
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	129.547	120.222

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.519	3.542
		T€	38.716	33.603
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.505	1.931
		T€	16.648	14.121
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	886	963
		T€	6.102	2.725
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.112	503
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	0	1.492

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.770	3.353
		T€	41.225	32.660
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.639	1.345
		T€	17.918	12.690
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.033	901
		T€	7.333	3.064
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.153	374
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	542	2.074

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.463	5.374
		T€	43.495	37.546
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.351	2.879
		T€	20.239	15.665
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.014	1.184
		T€	6.594	3.048
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.448	669
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	2.370	4.471

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-119,50	-132,35
Zu versteuernde Ergebnisse		%	77,70	4,96
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	9,00	9,78
		%	62,00	27,69
Kapitalrückfluß		%	105,74	102,90

Betriebsprüfung bis 1995

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-118,32	-116,91
Zu versteuernde Ergebnisse		%	82,60	2,17
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	8,31
		%	71,00	28,27
Kapitalrückfluß		%	110,72	94,53

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-124,78	-121,00
Zu versteuernde Ergebnisse		%	60,87	2,20
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,80
		%	52,00	22,67
Kapitalrückfluß		%	103,76	92,07

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 1999

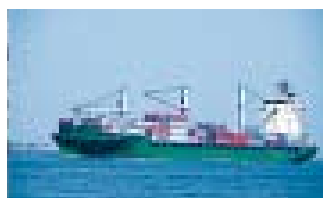
**MS "ELISABETH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 11. März 1995  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Elisabeth Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	29.400	30.458
Fondskapital (282 Investoren)	T€	11.913	12.680
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.697	15.988
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.960

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

**MS "CAMILLA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 28. Juni 1996  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Camilla Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse deutlich hinter den prospektierten Werten zurück. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum

Investitionsvolumen	T€	27.354	27.431
Fondskapital (273 Investoren)	T€	10.737	11.504
Initiatorenkapital	T€	1.559	1.559
Fremdkapital	T€	15.058	14.368
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.560

Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

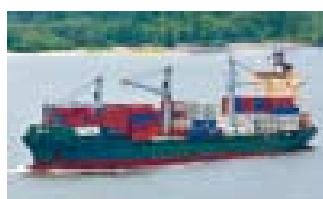
**MS "ETHA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 13. März 1996  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Etha Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	28.121	28.519
Fondskapital (232 Investoren)	T€	11.504	12.271
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	14.827	14.458
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.870

nahezu vollständig kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

**MS "CHRISTA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 27. Dezember 1995  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Christa Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden bis Ende 2005 weitgehend erreicht. Den unter Plan liegenden Auszahlungen stehen ein Tilgungsvorsprung sowie eine geringere Steuerbelastung gegenüber, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2005 den Prospektwert

Investitionsvolumen	T€	28.121	28.190
Fondskapital (215 Investoren)	T€	11.248	12.015
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.083	14.385
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.500

übertrifft und zudem über 105 % liegt. Damit haben die Kommanditisten ihr eingezahltes Kapital inkl. Agio vollständig zurückerhalten. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.463	5.432
		T€	44.530	37.857
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.364	3.384
		T€	20.919	15.640
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.014	1.184
		T€	6.974	2.785
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.441	779
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	2.370	3.934

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.051	5.568
		T€	35.834	33.931
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.006	3.697
		T€	15.343	11.440
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	692	361
		T€	4.266	853
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.148	693
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.740	6.475

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.009	5.593
		T€	37.215	37.280
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.976	3.739
		T€	15.851	14.327
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	736	765
		T€	4.786	2.573
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.144	664
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.950	4.977

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.009	5.350
		T€	37.413	37.471
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.966	2.874
		T€	15.843	17.194
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	721	1.375
		T€	4.806	3.773
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.167	659
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.950	3.556

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-120,21	-118,02	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	59,45	4,39	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,80
		%	55,00	20,71
Kapitalrückfluß	%	104,69	86,80	

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,66	-128,69	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	42,11	1,28	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	2,93
		%	37,00	6,93
Kapitalrückfluß	%	103,25	85,69	

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-129,64	-131,12	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	46,19	0,08	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87
		%	39,00	19,73
Kapitalrückfluß	%	103,17	99,77	

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,02	-130,39	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	46,30	5,28	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	10,76
		%	40,00	29,51
Kapitalrückfluß	%	105,04	107,00	

Betriebsprüfung bis 1996

Tonnagesteuer ab 1999

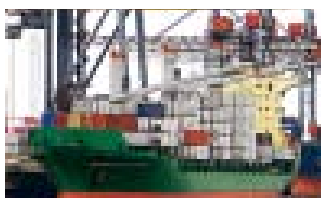
**MS "DEIKE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 26. September 1996  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Deike Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	28.121	27.999
Fondskapital (263 Investoren)	T€	11.248	12.015
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.083	14.194
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.170

zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

**MS "MADELEINE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 27. Juni 1997  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Madeleine Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die Auszahlungen unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kom-

Investitionsvolumen	T€	29.655	30.552
Fondskapital (268 Investoren)	T€	12.527	13.294
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	15.594	15.724
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200	18.596

pensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

**MS "URSULA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 14. August 1997  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Ursula Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die Auszahlungen unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kom-

Investitionsvolumen	T€	29.655	30.475
Fondskapital (278 Investoren)	T€	12.527	13.294
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	15.594	15.647
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200	18.500

pensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

**MS "MABEL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.162-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 10. November 1997  
 L/B/T: 163,0 m/22,3 m/8,1 m  
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Das MS "Mabel Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse deutlich hinter den prospektierten Werten zurück. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil

Investitionsvolumen	T€	22.369	23.571
Fondskapital (231 Investoren)	T€	9.459	9.924
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	11.632	12.369
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920	13.885

kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich über Prospekt liegende Ergebnisse. Die Optimierung zur Tonnagesteuer soll erfolgen, sobald dies rechtlich möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.038	5.367
		T€	35.855	34.718
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.985	3.507
		T€	15.326	13.016
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	721	375
		T€	4.326	886
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.417	2.229
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.740	6.887

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.184	5.373
		T€	34.190	33.736
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.960	3.003
		T€	14.325	14.411
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	652	1.080
		T€	4.042	1.755
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.193	881
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.000	5.535

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.177	5.313
		T€	33.834	33.481
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.946	2.969
		T€	14.113	13.864
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	652	1.080
		T€	4.042	1.755
Liquidität per 31. Dezember		T€	981	850
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.000	6.521

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.202	3.506
		T€	24.713	20.818
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.423	2.125
		T€	9.648	6.785
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	399	0
		T€	2.792	0
Liquidität per 31. Dezember		T€	789	894
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.930	6.684

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,98	-125,78	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	41,18	0,35	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	2,93
		%	36,00	6,93
Kapitalrückfluß	%	102,77	84,42	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2004

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-123,84	-124,47	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	26,60	2,14	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	7,82
		%	31,00	12,71
Kapitalrückfluß	%	98,35	88,46	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,55	-126,41	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	26,86	2,21	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	7,82
		%	31,00	12,71
Kapitalrückfluß	%	99,32	89,62	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 1999

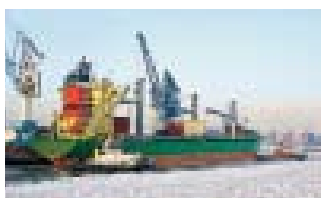
Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-114,64	-131,25	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	12,24	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	-
		%	28,00	-
Kapitalrückfluß	%	94,59	81,04	

Betriebsprüfung bis 2000

**MS "MAI RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

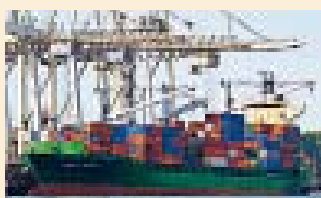
1.162-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 22. August 1997  
 L/B/T: 163,0 m/22,3 m/8,1 m  
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Das MS "Mai Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse deutlich hinter den prospektierten Werten zurück. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil

**MS "LARA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.816-TEU-Conbulker  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 30. Dezember 1997  
 L/B/T: 185,0 m/32,2 m/12,0 m  
 Tragfähigkeit: 45.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 16,0 kn

Das MS "Lara Rickmers" ist bis Anfang 2007 an CCNI Compañía Chilena de Navegación Interoceánica verchartert. Aufgrund der frühzeitigen Verlängerung der Anfangsbeschäftigung sowie niedriger Zinsen und Betriebskosten konnten die prospektierten Ergebnisse übertroffen werden. Neben planmäßigen Auszahlungen bei geringeren Steuerbelastungen konnten

**MS "DENDERAH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 4. März 1997  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Denderah Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen

**MS "ANNA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.816-TEU-Conbulker  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 24. Februar 1998  
 L/B/T: 185,0 m/32,2 m/12,0 m  
 Tragfähigkeit: 45.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 16,0 kn

Das MS "Anna Rickmers" ist bis Anfang 2007 an CCNI Compañía Chilena de Navegación Interoceánica verchartert. Aufgrund der frühzeitigen Verlängerung der Anfangsbeschäftigung sowie niedriger Zinsen und Betriebskosten konnten die prospektierten Ergebnisse übertroffen werden. Neben weitgehend planmäßigen Auszahlungen bei geringeren Steuerbelastungen

Investitionsvolumen	T€	22.369	23.174
Fondskapital (222 Investoren)	T€	9.459	9.973
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	11.632	11.923
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920	13.815

kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich prospektgemäße Ergebnisse. Die Optierung zur Tonnagesteuer soll erfolgen, sobald dies wirtschaftlich sinnvoll ist.

Investitionsvolumen	T€	29.016	30.988
Fondskapital (293 Investoren)	T€	12.271	13.038
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	15.211	16.416
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.480	18.200

Sondertilgungen von mehr als einer Jahrestilgung geleistet werden. 2006 wird voraussichtlich ein leicht unter Prospekt liegendes wirtschaftliches Ergebnis erzielt.

Investitionsvolumen	T€	31.188	32.343
Fondskapital (265 Investoren)	T€	12.015	12.782
Initiatorenkapital	T€	1.687	1.687
Fremdkapital	T€	17.486	17.874
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	19.440

ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse. Die Optierung zur Tonnagesteuer soll erfolgen, sobald dies wirtschaftlich sinnvoll ist.

Investitionsvolumen	T€	31.701	33.354
Fondskapital (324 Investoren)	T€	13.294	13.294
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Fremdkapital	T€	16.873	18.526
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680	19.680

konnten Sondertilgungen von mehr als einer Jahrestilgung geleistet werden. 2006 wird voraussichtlich ein leicht unter Prospekt liegendes wirtschaftliches Ergebnis erzielt.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.202	3.525
		T€	25.648	21.714
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.464	2.178
		T€	10.392	6.799
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	499	0
		T€	2.991	0
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.084	926
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.350	6.242

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.140	3.533
		T€	32.333	36.205
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.968	2.022
		T€	13.640	18.488
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	782	810
		T€	4.042	4.222
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.182	1.681
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.545	4.655

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.311	5.611
		T€	36.708	32.923
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.050	3.475
		T€	15.055	12.559
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	634	789
		T€	3.297	789
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.318	945
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.670	6.100

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.389	3.527
		T€	32.907	35.507
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.124	1.954
		T€	13.663	17.757
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	703	688
		T€	2.953	2.762
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.365	1.393
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.380	5.205

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-117,33	-128,87	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	19,77	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	-
		%	30,00	-
Kapitalrückfluß	%	95,67	79,57	

Betriebsprüfung bis 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-123,89	-120,16	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	32,83	4,53	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87
		%	31,00	30,58
Kapitalrückfluß	%	96,25	102,25	

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-131,25	-128,83	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	29,33	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	5,87
		%	26,00	5,87
Kapitalrückfluß	%	96,99	85,42	

Betriebsprüfung bis 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-128,65	-124,66	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	23,77	3,99	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	4,89
		%	21,00	19,65
Kapitalrückfluß	%	92,29	94,35	

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 1999

**MS "HELENE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 4. Mai 1998  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Helene Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse übertrafen die Prospektwerte, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen verzichtet wurde. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäfti-

Investitionsvolumen	T€	35.535	35.714
Fondskapital (417 Investoren)	T€	16.234	16.254
Initiatorenkapital	T€	1.406	1.406
Fremdkapital	T€	17.895	18.054
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.560	18.560

gungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich überplanmäßige Ergebnisse.

**MS "ALEXANDRA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 30. Dezember 1997  
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

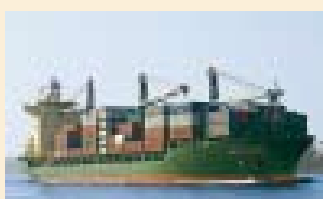
Das MS "Alexandra Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen über Plan. Mit den bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen können in den kom-

Investitionsvolumen	T€	38.858	38.463
Fondskapital (358 Investoren)	T€	14.112	14.188
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Fremdkapital	T€	22.701	22.230
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

menden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen erreicht werden.

**Zweite NORDCAP Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG****MS "ALBERT RICKMERS"**

2.226-TEU-Vollcontainerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 25. Februar 1998  
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

**MS "DOROTHEA RICKMERS"**

1.728-TEU-Vollcontainerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 30. Oktober 1998  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	75.927	77.029
Fondskapital (645 Investoren)	T€	31.061	32.339
Initiatorenkapital	T€	3.579	3.579
Fremdkapital	T€	41.287	41.111
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	43.440	43.440

Der aus zwei Schiffen bestehende Fonds hat sich insgesamt in etwa planmäßig entwickelt, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen verzichtet wurde. Beide Schiffe werden in Pools mit jeweils baugleichen Schwesterschiffen eingesetzt. Mit den bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen erreicht werden.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.456	5.602
		T€	33.761	34.644
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.004	4.050
		T€	14.958	17.455
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	997	1.302
		T€	3.490	2.278
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.366	1.267
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.850	3.630

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.423	6.541
		T€	41.370	42.123
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.720	4.312
		T€	18.985	22.023
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.024	1.581
		T€	4.826	4.776
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.541	486
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	8.000	5.800

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	10.354	11.902
		T€	77.145	73.985
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.109	6.952
		T€	34.348	35.869
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.894	2.570
		T€	9.787	7.783
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.596	1.669
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	17.100	14.584

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-113,54	-113,27	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	16,82	3,63	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	7,82
		%	21,00	13,69
Kapitalrückfluß	%	85,34	81,53	

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-105,00	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,76	2,87	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	10,76
		%	33,00	32,49
Kapitalrückfluß	%	97,23	95,86	

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-111,15	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	1,59	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	7,82
		%	31,00	23,69
Kapitalrückfluß	%	94,97	91,45	

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 2000

**MS "ANDREAS RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 20. April 1998  
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Andreas Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse ermöglichten Sondertilgungen und überplanmäßige Auszahlungen an die Investoren. Mit den bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen können in den kommen-

Investitionsvolumen	T€	39.369	40.267
Fondskapital (326 Investoren)	T€	14.827	15.594
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Fremdkapital	T€	22.497	22.628
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

den Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen erreicht werden.

**MS "ANDRE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 26. Mai 1998  
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Andre Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse ermöglichten Sondertilgungen und überplanmäßige Auszahlungen an die Investoren. Mit den bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen können in den kommen-

Investitionsvolumen	T€	39.624	40.270
Fondskapital (346 Investoren)	T€	14.827	15.594
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Fremdkapital	T€	22.752	22.631
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

den Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen erreicht werden.

**MS "ALICE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 1. April 1998  
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Alice Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse ermöglichten Sondertilgungen und überplanmäßige Auszahlungen an die Investoren. Mit den bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen können in den kommen-

Investitionsvolumen	T€	38.858	39.867
Fondskapital (309 Investoren)	T€	14.955	15.722
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Fremdkapital	T€	22.241	22.483
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.680	23.680

den Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen erreicht werden.

**MS "AENNE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Ablieferung: 1. April 1998  
 Übernahme: 8. Mai 1998  
 L/B/T: 195,6 m/30,2 m/11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Aenne Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse ermöglichten Sondertilgungen und überplanmäßige Auszahlungen an die Investoren. Mit den bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen können in den kommen-

Investitionsvolumen	T€	39.625	40.336
Fondskapital (350 Investoren)	T€	14.725	15.492
Initiatorenkapital	T€	1.917	1.917
Fremdkapital	T€	22.983	22.927
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

den Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen erreicht werden.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.458	6.243
		T€	40.021	41.301
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.614	3.679
		T€	17.444	22.876
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	920	1.733
		T€	4.141	4.753
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.270	749
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	9.000	5.170

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.458	6.732
		T€	39.387	41.756
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.786	4.738
		T€	17.128	21.973
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	920	1.418
		T€	4.141	4.438
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.406	1.147
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	9.500	6.150

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.041	6.575
		T€	39.265	41.612
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.353	4.692
		T€	17.589	22.204
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	773	1.746
		T€	3.093	3.334
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.630	926
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.560	3.950

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.458	6.071
		T€	39.957	40.537
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.625	3.217
		T€	17.457	21.661
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	914	1.722
		T€	4.114	4.723
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.353	457
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	9.000	6.130

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-109,46	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	10,76
		%	27,00	29,51
Kapitalrückfluß	%	90,72	95,61	

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-112,32	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	8,80
		%	27,00	27,56
Kapitalrückfluß	%	90,72	95,22	

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-105,00	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	0,97	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	10,76
		%	20,00	20,54
Kapitalrückfluß	%	83,72	83,73	

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-105,00	-115,80	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	10,76
		%	27,00	29,51
Kapitalrückfluß	%	90,72	99,32	

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 2000



## Zusammenfassung

Reederei "NORD"

Klaus E. Oldendorff

Investitionsvolumen	T€	222.924	224.395
Fondskapital (1.809 Beteiligungen)	T€	91.266	93.526
Initiatorenkapital	T€	9.646	9.688
Fremdkapital	T€	122.012	121.181
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	142.480	142.480

### MS "NORDPARTNER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



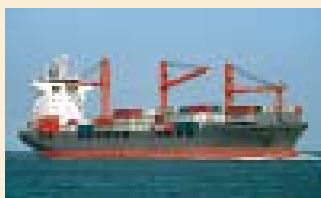
1.354-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 20. Mai 1994  
 L/B/T: 166,1 m/25,3 m/10,1 m  
 Tragfähigkeit: 20.275 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,5 kn

Das MS "Nordpartner" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil

Investitionsvolumen	T€	29.654	29.902
Fondskapital (243 Investoren)	T€	12.015	12.782
Initiatorenkapital	T€	1.380	1.380
Fremdkapital	T€	16.259	15.740
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	17.760	17.760

kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich sehr gute Ergebnisse.

### MS "NORDSEA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



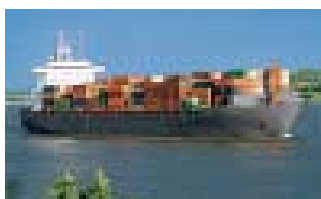
1.684-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 30. Dezember 1996  
 L/B/T: 179,2 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.420 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordsea" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen

Investitionsvolumen	T€	29.144	30.325
Fondskapital (240 Investoren)	T€	11.504	12.271
Initiatorenkapital	T€	1.432	1.456
Fremdkapital	T€	16.208	16.598
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680	19.680

in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse. Die Optierung zur Tonnagesteuer soll erfolgen, sobald dies wirtschaftlich sinnvoll ist.

### Erste NORDCAP Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG (MS "Nordstrand")



2.280-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Danziger Werft  
 Ablieferung: 15. Oktober 1993  
 Übernahme: 15. November 1996  
 L/B/T: 205,9 m/32,2 m/12,0 m  
 Tragfähigkeit: 34.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,5 kn

Das MS "Nordstrand" ist bis Mitte 2007 an NYK Line verchartert. Die bisher unter Plan liegenden Auszahlungen wurden durch geringere Steuerbelastungen überkompensiert. Darüber hinaus besteht ein Tilgungsvorsprung in Höhe von US\$ 1,7 Mio. Anfang 2006 wurde das

Investitionsvolumen	T€	30.422	30.650
Fondskapital (191 Investoren)	T€	10.737	11.248
Initiatorenkapital	T€	1.568	1.587
Fremdkapital	T€	18.117	17.815
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	22.000	22.000

Hypothekendarlehen vollständig getilgt. Die abgeschlossene Beschäftigung ermöglicht daher für die kommenden Jahre voraussichtlich hohe Auszahlungen.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	33.038	39.831
		T€	277.925	262.802
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	16.557	27.431
		T€	123.163	123.869
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.010	9.019
		T€	35.032	17.801
Liquidität per 31. Dezember		T€	10.601	8.888
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	35.950	30.023

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.597	5.066
		T€	48.283	38.806
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.514	3.350
		T€	22.872	16.036
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.212	1.260
		T€	7.392	2.935
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.664	739
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	740	2.180

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.360	5.433
		T€	37.051	32.019
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.072	3.687
		T€	15.596	12.467
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	718	0
		T€	4.307	0
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.432	1.272
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.330	5.300

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.023	6.717
		T€	44.098	47.633
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.801	4.451
		T€	21.851	24.746
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.012	2.300
		T€	5.962	4.207
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.612	1.224
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	2.200	500

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-130,61	-125,55
Zu versteuernde Ergebnisse		%	78,75	1,11
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	9,78
		%	61,00	22,78
Kapitalrückfluß		%	109,61	94,70

Betriebsprüfung bis 2000

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-125,36	-131,24
Zu versteuernde Ergebnisse		%	40,62	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	-
		%	36,00	-
Kapitalrückfluß		%	99,49	81,03

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-105,00	-133,20
Zu versteuernde Ergebnisse		%	40,71	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	9,00	19,56
		%	53,00	35,77
Kapitalrückfluß		%	103,89	116,20

Tonnagesteuer ab 2000

**MS "NORDFALCON" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.105-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Daewoo-Werft  
 Indienststellung: 20. August 1997  
 L/B/T: 205,5 m/27,4 m/10,1 m  
 Tragfähigkeit: 27.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordfalcon" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse erreichten etwa die Prospektwerte, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen verzichtet wurde. Den reduzierten Auszahlungen steht aus Investorensicht eine deutlich geringere Steuerbelastung gegenüber, so daß der

Investitionsvolumen	T€	34.512	34.620
Fondskapital (336 Investoren)	T€	15.339	15.441
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	17.895	17.901
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	21.600

Kapitalrückfluß über dem Prospektwert liegt. Mit den bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen erreicht werden.

**MS "NORDEAGLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.105-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Daewoo-Werft  
 Indienststellung: 18. August 1997  
 L/B/T: 205,5 m/27,4 m/10,1 m  
 Tragfähigkeit: 27.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordeagle" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse erreichten etwa die Prospektwerte, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen verzichtet wurde. Den reduzierten Auszahlungen steht aus Investorensicht eine deutlich geringere Steuerbelastung gegenüber, so daß der

Investitionsvolumen	T€	34.512	34.181
Fondskapital (350 Investoren)	T€	15.339	15.390
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	17.895	17.513
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	21.600

Kapitalrückfluß über dem Prospektwert liegt. Mit den bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen erreicht werden.

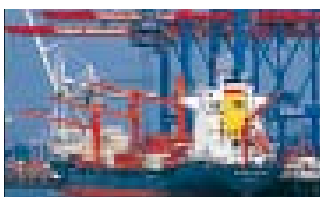
**MS "NORDHAWK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.105-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Daewoo-Werft  
 Indienststellung: 1. September 1997  
 L/B/T: 205,5 m/27,4 m/10,1 m  
 Tragfähigkeit: 27.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordhawk" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse erreichten etwa die Prospektwerte, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen verzichtet wurde. Den reduzierten Auszahlungen steht aus Investorensicht eine deutlich geringere Steuerbelastung gegenüber, so daß der

Investitionsvolumen	T€	34.512	34.573
Fondskapital (352 Investoren)	T€	15.339	15.400
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Fremdkapital	T€	17.895	17.895
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	21.600

Kapitalrückfluß über dem Prospektwert liegt. Mit den bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen erreicht werden.

**MS "NORDCOAST" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.684-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 19. November 1997  
 L/B/T: 179,2 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.420 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordcoast" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kom-

Investitionsvolumen	T€	30.167	30.142
Fondskapital (97 Investoren)	T€	10.993	10.993
Initiatorenkapital	T€	1.432	1.430
Fremdkapital	T€	17.742	17.719
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.240	18.240

pensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.825	5.883
		T€	37.480	37.522
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.388	4.039
		T€	16.079	19.146
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	793	1.560
		T€	4.755	3.297
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.585	1.376
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.200	5.204

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.825	5.721
		T€	37.480	37.491
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.388	3.864
		T€	16.079	18.877
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	793	1.555
		T€	4.755	3.287
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.585	1.230
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.200	5.554

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.825	5.902
		T€	37.480	37.773
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.388	4.083
		T€	16.079	19.232
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	793	1.556
		T€	4.755	3.289
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.585	1.452
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.200	5.204

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.585	5.110
		T€	36.054	31.558
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.005	3.957
		T€	14.609	13.366
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	690	788
		T€	3.106	788
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.138	1.595
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.080	6.080

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,69	-139,26	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	36,64	3,83	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	9,78
		%	30,00	20,67
Kapitalrückfluß	%	95,06	103,55	

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,69	-139,29	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	36,64	1,94	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	9,78
		%	30,00	20,67
Kapitalrückfluß	%	95,06	104,71	

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-125,69	-134,76	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	36,64	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	9,78
		%	30,00	20,67
Kapitalrückfluß	%	95,06	103,09	

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse	%	-130,80	-131,25	
Zu versteuernde Ergebnisse	%	26,60	2,91	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	6,85
		%	27,00	6,85
Kapitalrückfluß	%	98,65	86,39	

Betriebsprüfung bis 1998

Tonnagesteuer ab 1999



## Zusammenfassung

### Reederei Ernst Russ

Investitionsvolumen	T€	71.939	73.759
Fondskapital (575 Beteiligungen)	T€	27.354	29.144
Initiatorenkapital	T€	5.369	5.369
Fremdkapital	T€	39.216	39.246
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	49.620	49.283

#### MS "CHRISTIAN RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



585-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Fosen-Werft  
 Indienststellung: 7. Dezember 1994  
 L/B/T: 134,1 m/19,6 m/7,9 m  
 Tragfähigkeit: 9.400 tdw  
 Geschwindigkeit: 16,0 kn

Das MS "Christian Russ" ist bis Ende 2007 an SITC Shandong International Transport Co. verchartert. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse hinter den prospektierten Werten zurück. Bisher unter Plan liegende Auszahlungen wurden jedoch teilweise durch eine

Investitionsvolumen	T€	15.441	15.801
Fondskapital (23 Investoren)	T€	4.602	4.857
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Fremdkapital	T€	8.794	8.899
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	10.500	10.500

geringere Steuerbelastung kompensiert. Mit der aktuellen sehr guten Beschäftigung kann das verbleibende Hypothekendarlehen voraussichtlich vollständig getilgt werden. Die Optierung zur Tonnagesteuer soll erfolgen, sobald dies rechtlich möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

#### MS "SOFIA RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 22. Mai 1996  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Sofia Russ" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen

Investitionsvolumen	T€	27.099	28.216
Fondskapital (244 Investoren)	T€	10.737	11.504
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Fremdkapital	T€	14.700	15.050
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.560	19.266

in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse. Die Optierung zur Tonnagesteuer soll erfolgen, sobald dies rechtlich möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

#### MS "HELENE RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 27. September 1996  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Helene Russ" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil

Investitionsvolumen	T€	29.399	29.740
Fondskapital (308 Investoren)	T€	12.015	12.782
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Fremdkapital	T€	15.722	15.296
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.560	19.517

kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	10.918	13.469
		T€	100.753	92.248
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.105	8.421
		T€	42.579	32.799
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.902	1.500
		T€	11.857	2.952
Liquidität per 31. Dezember		T€	3.256	1.759
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	9.840	14.504

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.501	3.011
		T€	25.166	22.179
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.215	1.718
		T€	10.881	6.708
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	460	0
		T€	2.965	429
Liquidität per 31. Dezember		T€	789	450
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	875	3.402

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.153	5.171
		T€	37.574	35.387
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.904	3.361
		T€	15.585	13.322
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	683	713
		T€	4.209	1.198
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.194	976
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.483	5.792

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.263	5.287
		T€	38.013	34.682
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.987	3.342
		T€	16.113	12.769
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	759	788
		T€	4.682	1.324
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.274	333
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.483	5.310

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-154,15	-143,21
Zu versteuernde Ergebnisse		%	71,43	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	9,00	-
		%	58,00	8,00
Kapitalrückfluß		%	122,59	90,73

Betriebsprüfung bis 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-128,65	-131,25
Zu versteuernde Ergebnisse		%	39,75	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87
		%	37,00	9,87
Kapitalrückfluß		%	102,82	90,91

Betriebsprüfung bis 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-128,52	-138,11
Zu versteuernde Ergebnisse		%	41,82	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87
		%	37,00	9,87
Kapitalrückfluß		%	102,03	94,11

Betriebsprüfung bis 1999

Tonnagesteuer ab 2000



## Zusammenfassung Komrowski Befrachtungskontor

Investitionsvolumen	T€	57.776	58.331
Fondskapital (541 Beteiligungen)	T€	21.986	23.519
Initiatorenkapital	T€	3.630	3.630
Fremdkapital	T€	32.160	31.182
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	38.440	38.440

### MS "DORIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.524-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Stettiner Werft  
Indienststellung: 18. August 1994  
L/B/T: 178,3 m/25,3 m/9,9 m  
Tragfähigkeit: 22.450 tdw  
Geschwindigkeit: 19,5 kn

Das MS "Dorian" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse hinter den prospektierten Werten zurück. Dies wurde jedoch aus Investoren-

Investitionsvolumen	T€	29.399	29.513
Fondskapital (248 Investoren)	T€	10.993	11.760
Initiatorenkapital	T€	1.968	1.968
Fremdkapital	T€	16.438	15.785
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.000	19.000

sicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich sehr gute Ergebnisse.

### MS "VULKAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Stettiner Werft  
Indienststellung: 22. März 1996  
L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Vulkan" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse hinter den prospektierten Werten zurück. Dies wurde jedoch aus Investoren-

Investitionsvolumen	T€	28.377	28.819
Fondskapital (293 Investoren)	T€	10.993	11.760
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Fremdkapital	T€	15.722	15.397
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	19.440

sicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.903	10.266
		T€	86.764	75.156
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.346	5.466
		T€	37.494	25.558
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.715	354
		T€	10.854	2.057
Liquidität per 31. Dezember		T€	3.051	1.380
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.670	10.221

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.694	5.110
		T€	48.356	39.560
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.413	3.182
		T€	21.758	14.388
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.017	354
		T€	6.667	1.561
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.793	577
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	1.620	3.575

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.209	5.155
		T€	38.408	35.596
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.933	2.284
		T€	15.737	11.170
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	698	0
		T€	4.187	496
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.258	803
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.050	6.646

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-132,47	-129,91
Zu versteuernde Ergebnisse		%	71,44	1,13
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	9,00	2,93
		%	59,00	12,93
Kapitalrückfluß		%	111,29	87,55

Betriebsprüfung bis 1998

Tonnagesteuer ab 2000

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-127,89	-130,88
Zu versteuernde Ergebnisse		%	38,28	1,09
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	-
		%	36,00	4,00
Kapitalrückfluß		%	101,85	84,22

Betriebsprüfung bis 1998

Tonnagesteuer ab 2000



## Zusammenfassung

### Reederei Bernhard Schulte

Investitionsvolumen	T€	50.490	50.016
Fondskapital (480 Beteiligungen)	T€	20.554	21.525
Initiatorenkapital	T€	2.863	2.863
Fremdkapital	T€	27.073	25.628
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.440	31.440

#### MS "JUDITH SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH & Co. KG



1.012-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 20. August 1993  
 L/B/T: 149,5 m/22,3 m/8,2 m  
 Tragfähigkeit: 12.400 tdw  
 Geschwindigkeit: 17,5 kn

Das MS "Judith Schulte" ist bis Anfang 2008 an P&O Nedlloyd verchartert. Das Schiff war in besonderem Maße von den Chartermarktkrisen 1998 und 2001 betroffen. Daher blieben die wirtschaftlichen Ergebnisse hinter den prospektierten Werten zurück. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert.

Investitionsvolumen	T€	21.091	21.731
Fondskapital (221 Investoren)	T€	8.641	9.152
Initiatorenkapital	T€	1.074	1.074
Fremdkapital	T€	11.376	11.505
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	12.480	12.480

Mit der aktuellen, sehr guten Beschäftigung können das verbleibende Hypothekendarlehen voraussichtlich vollständig getilgt und weitere Auszahlungen an Kommanditisten geleistet werden.

#### MS "LISSY SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 30. Juni 1995  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Lissy Schulte" fährt in dem aus 25 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Aufgrund der Chartermarktkrisen 1998 und 2001 liegen die wirtschaftlichen Ergebnisse unter den prospektierten Werten. Dies wurde jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil

Investitionsvolumen	T€	29.400	28.286
Fondskapital (259 Investoren)	T€	11.913	12.373
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Fremdkapital	T€	15.697	14.123
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.960

kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Poolbeschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.164	8.852
		T€	83.893	69.955
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.801	5.011
		T€	36.168	25.899
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.808	1.788
		T€	12.021	3.799
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.648	1.090
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.160	5.436

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.701	3.745
		T€	41.056	32.728
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.551	2.293
		T€	17.691	11.043
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	920	760
		T€	6.442	1.731
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.162	669
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	0	1.775

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.463	5.107
		T€	42.837	37.227
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.250	2.718
		T€	18.478	14.856
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	888	1.028
		T€	5.579	2.068
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.487	421
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.160	3.661

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-122,53	-120,69
Zu versteuernde Ergebnisse		%	90,16	2,20
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	7,82
		%	70,00	17,82
Kapitalrückfluß		%	109,91	86,47

Betriebsprüfung bis 1993

Tonnagesteuer ab 1999

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-118,95	-126,66
Zu versteuernde Ergebnisse		%	47,28	1,74
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	7,82
		%	44,00	15,74
Kapitalrückfluß		%	101,25	93,03

Tonnagesteuer ab 1999



## Reederei Hans Peterson & Söhne

### Westerbrook Shipping GmbH & Co. KG (MS "WESTERBROOK")



5.043-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Indienststellung: 14. Juli 2005  
 L/B/T: 294,1 m/32,2 m/13,7 m  
 Tragfähigkeit: 66.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,5 kn

Das MS "Westerbrook" wurde am 14. Juli 2005 und damit 42 Tage früher als geplant von der Werft abgeliefert. Anschließend trat das Schiff eine mindestens fünfjährige Festcharter bei Maersk an. Aufgrund von Einsparungen in der Investitionsphase sowie einer vorzeitigen Ablieferung lie-

Investitionsvolumen	T€	49.700	51.805
Fondskapital (176 Investoren)	T€	12.200	12.700
Initiatorenkapital	T€	5.200	5.200
Fremdkapital	T€	32.300	33.905
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	39.000	39.000

gen das operative Ergebnis und die Liquidität Ende 2005 deutlich über Prospekt. Für die kommenden Jahre werden prospektgemäße Ergebnisse erwartet.



## Reederei Herm. Dauelsberg

### MS "OLIVIA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.452-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Kvaerner Warnow Werft  
 Indienststellung: 30. Juni 1995  
 L/B/T: 167,3 m/25,0 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 20.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,0 kn

Das MS "Olivia" ist bis Mitte 2009 an Maersk verchartert. Die Ende 2005 noch unter Plan liegenden Auszahlungen wurden durch eine geringere Steuerbelastung überkompensiert, so daß der kumulierte Kapitalrückfluß Ende 2005 den Prospektwert übertrifft und zudem über 105 % liegt. Damit haben die Kommanditisten ihr eingezahltes Kapital inkl. Agio

Investitionsvolumen	T€	27.098	27.610
Fondskapital (53 Investoren)	T€	8.436	8.948
Initiatorenkapital	T€	3.323	3.323
Fremdkapital	T€	15.339	15.339
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	20.000	20.000

vollständig zurückerhalten. Anfang 2006 wurde das Hypothekendarlehen vollständig getilgt. Die abgeschlossene Beschäftigung ermöglicht daher für die kommenden Jahre voraussichtlich hohe Auszahlungen.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.116	2.906
		T€	2.116	2.906
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	886	1.952
		T€	886	1.952
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	0	0
		T€	0	0
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.787	3.318
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	39.000	37.925

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-31,83	-36,51
Zu versteuernde Ergebnisse		%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	-	-
		%	-	-
Kapitalrückfluß		%	15,90	18,32

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.161	6.253
		T€	40.054	37.137
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.073	4.365
		T€	17.651	18.632
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	752	1.760
		T€	4.724	3.430
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.212	1.137
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.333	350

Ausgleichsfähige Ergebnisse		%	-131,25	-141,95
Zu versteuernde Ergebnisse		%	54,40	4,41
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	15,65
		%	44,00	30,49
Kapitalrückfluß		%	106,41	114,21

Betriebsprüfung bis 1998

Tonnagesteuer ab 2003

### DSW Immobilienfonds Den Haag GmbH & Co. KG



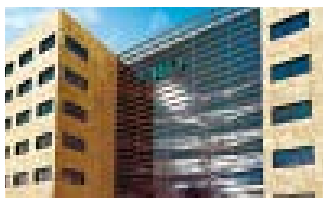
Bürogebäude  
Mietfläche: 3.477 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 28  
Fertigstellung: Juli 2002  
Übernahme: 15. Januar 2003

Die Fondsimmoblie ist bis August 2012 an den international bekannten Aufzughersteller Schindler Liften vermietet. Die Beteiligung verläuft erfreulich. Die leicht unter Plan liegenden Mieteinnahmen wurden durch geringere Kosten für Instandhaltung und Grundsteuern kompensiert, wodurch der kumulierte Cashflow und damit auch die Liquidität Ende

Investitionsvolumen	T€	9.100	9.100
Kommanditkapital (142 Investoren)	T€	3.850	3.850
Fremdkapital	T€	5.250	5.250
Davon Hypothekendarlehen	T€	5.100	5.100

2005 über Plan liegen. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten.

### Immobilienfonds Den Haag "Groene Schenk" GmbH & Co. KG



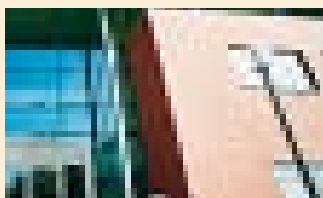
Bürogebäude  
Mietfläche: 9.324 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 107  
Fertigstellung: Februar 2003  
Übernahme: 1. Mai 2003

Die Fondsimmoblie ist bis Januar 2013 an die niederländische Entwicklungsbank FMO vermietet. Die Beteiligung verläuft erfreulich. Die leicht unter Plan liegenden Mieteinnahmen wurden durch geringere Kosten für Instandhaltung und Grundsteuern kompensiert, wodurch der kumulierte Cashflow und damit auch die Liquidität Ende 2005 über Plan liegen. Die

Investitionsvolumen	T€	32.450	32.450
Kommanditkapital (371 Investoren)	T€	13.600	13.600
Fremdkapital	T€	18.850	18.850
Davon Hypothekendarlehen	T€	18.300	18.300

Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten.

### DSW Immobilienfonds Weert GmbH & Co. KG



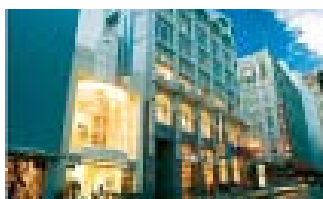
Bürogebäude  
Mietfläche: 5.910 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 145  
Fertigstellung: September 2003  
Übernahme: 1. September 2003

Die Fondsimmoblie ist bis August 2013 an Essent Netwerk Brabant, eine Tochter des niederländischen Energieversorgers Essent, vermietet. Die Beteiligung verläuft erfreulich. Die leicht unter Plan liegenden Mieteinnahmen wurden durch geringere Kosten für Instandhaltung und Grundsteuern kompensiert, wodurch der kumulierte Cashflow und damit auch

Investitionsvolumen	T€	13.450	13.450
Kommanditkapital (202 Investoren)	T€	6.400	6.400
Fremdkapital	T€	7.050	7.050
Davon Hypothekendarlehen	T€	6.800	6.800

die Liquidität Ende 2005 über Plan liegen. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten.

### DSW San Francisco L.P.



Einzelhandel  
Mietfläche: 1.140 m<sup>2</sup>  
Fertigstellung: 1909  
Renovierung: 2003  
Übernahme: 19. Dezember 2003

Die Fondsimmoblie ist bis März 2013 an Benetton U.S.A. vermietet. Die Ergebnisse des Fonds waren prospektgemäß. Die Auszahlungen wurden wie geplant geleistet.

Investitionsvolumen	TUS\$	10.300	10.300
Kommanditkapital (119 Investoren)	TUS\$	4.400	4.400
Fremdkapital	TUS\$	5.900	5.900
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	5.700	5.700

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	598	586
		T€	1.726	1.712
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	308	339
		T€	895	966
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	308	308
		T€	924	924
Liquidität per 31. Dezember		T€	79	172
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	5.100	5.100

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.123	2.091
		T€	5.543	5.503
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.085	1.190
		T€	2.831	3.067
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.088	1.088
		T€	2.901	2.901
Liquidität per 31. Dezember		T€	187	460
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	18.300	18.300

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	898	880
		T€	2.058	2.037
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	526	560
		T€	1.206	1.277
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	544	544
		T€	1.269	1.270
Liquidität per 31. Dezember		T€	65	162
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	6.800	6.800

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	621	621
		TUS\$	1.230	1.230
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	299	308
		TUS\$	407	426
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	302	302
		TUS\$	400	400
Liquidität per 31. Dezember		TUS\$	242	242
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.700	5.700

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse NL		%	8,84	1,87
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	24,00	24,00
Kapitalrückfluß		%	21,35	23,44

Steuerliche Ergebnisse NL		%	9,09	1,41
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	21,33	21,33
Kapitalrückfluß		%	18,61	20,91

Steuerliche Ergebnisse NL		%	9,40	1,08
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,50	8,50
		%	19,83	19,84
Kapitalrückfluß		%	17,01	19,52

Steuerliche Ergebnisse USA		%	-1,36	-1,88
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	7,00
		%	9,58	9,58
Kapitalrückfluß		%	9,58	9,58

## DSW Immobilienfonds Delft Hilversum GmbH &amp; Co. KG

## Delft



Bürogebäude  
Mietfläche: 9.883 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 100  
Fertigstellung: Februar 2005  
Übernahme: 15. Februar 2005

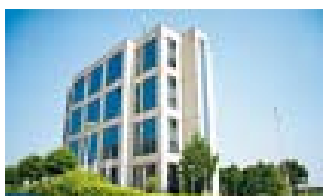
## Hilversum



Bürogebäude  
Mietfläche: 6.754 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 76  
Fertigstellung: Oktober 2004  
Übernahme: 14. Dezember 2004

## DSW Immobilienfonds Niederlande 5 GmbH &amp; Co. KG

## Amersfoort



Bürogebäude  
Mietfläche: 5.429 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 120  
Fertigstellung: 1991  
Übernahme: 1. April 2005

## Weert



Bürogebäude  
Mietfläche: 3.159 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 70  
Fertigstellung: Dezember 2004  
Übernahme: 1. April 2005

Investitionsvolumen	T€	44.950	44.950
Kommanditkapital (831 Investoren)	T€	19.450	19.450
Fremdkapital	T€	25.500	25.500
Davon Hypothekendarlehen	T€	24.850	24.850

Die beiden Fondsimmobilien sind bis Mai 2015 an die niederländische Forschungsgesellschaft TNO bzw. bis Oktober 2014 an den IT-Dienstleister Access vermietet. Aufgrund einer später als geplant erfolgten Übernahme der Immobilie in Hilversum liegen Mieteinnahmen und Cashflow unter Plan, was jedoch durch entsprechend geringere Anschaffungskosten kompensiert wurde, so daß dies nur geringfügige Auswirkungen auf die Liquidität hatte. Die Immobilie in Delft wurde wie geplant im Februar 2005 übernommen. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten.

Investitionsvolumen	T€	26.600	26.600
Kommanditkapital (509 Investoren)	T€	12.150	12.150
Fremdkapital	T€	14.450	14.450
Davon Hypothekendarlehen	T€	13.900	13.900

Die Mietverträge der drei Fondsimmobilien enden zwischen Dezember 2014 und März 2015. Mieter sind Getronics PinkRocade, ein führender EDV-Dienstleister in den Niederlanden, FNV Bondgenoten, die größte niederländische Gewerkschaft, sowie FNV Bouw, die niederländische Gewerkschaft im Bausektor. Alle drei Objekte wurden plangemäß im April 2005 von der Fondsgesellschaft übernommen. Die Ergebnisse und die Liquidität liegen aufgrund von Kosteneinsparungen über Plan.

## Deventer



Bürogebäude  
Mietfläche: 3.398 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 60  
Fertigstellung: März 2005  
Übernahme: 1. April 2005

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.666	2.675
		T€	2.924	2.735
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.409	1.479
		T€	1.632	1.596
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.556	1.556
		T€	1.556	1.556
Liquidität per 31. Dezember		T€	379	431
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	24.850	24.850

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse NL		%	6,06	2,92
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	8,00	8,00
Kapitalrückfluß		%	6,18	7,12

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.308	1.308
		T€	1.308	1.308
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	782	825
		T€	782	825
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	729	729
		T€	729	729
Liquidität per 31. Dezember		T€	238	463
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	13.847	13.847

Steuerliche Ergebnisse NL		%	2,11	0,00
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	6,00
		%	6,00	6,00
Kapitalrückfluß		%	5,37	6,00

**Nordcapital Immobilienfonds London 1 GmbH & Co. KG**

Bürogebäude  
Mietfläche: 11.755 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 15  
Fertigstellung: 1971/1972  
Renovierung: 2001/2002  
Übernahme: 9. Mai 2005

Die Fondsimmoblie wurde planmäßig im Mai 2005 übernommen und ist bis Januar 2018 an ACE Global Markets vermietet. ACE Global Markets gehört zur ACE-Gruppe, die zu den weltweit führenden Industriever-

Investitionsvolumen	T£	113.300	113.300
Kommanditkapital (2.450 Investoren)	T£	49.500	49.500
Fremdkapital	T£	63.800	63.800
Davon Hypothekendarlehen	T£	62.000	62.000

cherern zählt. Der Cashflow liegt aufgrund von geringeren Zinsaufwendungen über Plan.

**Nordcapital Immobilienfonds Niederlande 6 GmbH & Co. KG****Amsterdam**

Bürogebäude  
Mietfläche: 10.862 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 180  
Fertigstellung: August 2005  
Übernahme: 31. Januar 2006

Investitionsvolumen	T€	45.980	45.980
Kommanditkapital (625 Investoren)	T€	18.700	18.700
Fremdkapital	T€	27.280	27.280
Davon Hypothekendarlehen	T€	26.630	26.630

Die Fondsimmoblie in Amsterdam wurde planmäßig im Januar 2006 übernommen. Die zweite in Rotterdam belegene Fondsimmoblie soll im Juni 2006 übernommen werden. Mieter der Immobilie in Amsterdam ist bis Juli 2012 die niederländische Tochtergesellschaft des IT-Dienstleisters Dell und für die Immobilie in Rotterdam bis Mai 2016 das Bauunternehmen Ballast Nedam Bouw.

**Rotterdam**

Bürogebäude  
Mietfläche: 3.400 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 80  
Fertigstellung: Juni 2006  
Übernahme: 1. Juni 2006

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T£	4.040	4.040
	kumuliert	T£	4.040	4.040
Cashflow	im Berichtsjahr	T£	663	975
	kumuliert	T£	663	975
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T£	661	661
	kumuliert	T£	661	661
Liquidität per 31. Dezember		T£	347	663
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T£	62.000	62.000

## Ergebnisse für die Investoren

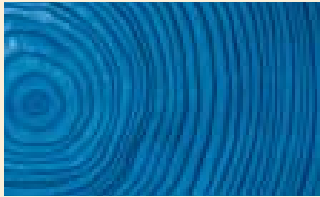
Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse GB		%	–	–
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	1,34	1,34
	kumuliert	%	1,34	1,34
Kapitalrückfluß		%	1,34	1,34

## Übernahme im Januar 2006 und im Juni 2006

Steuerliche Ergebnisse NL		%	–	–
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	–	–
	kumuliert	%	–	–
Kapitalrückfluß		%	–	–

### NORDCAPITAL Private Equity Fonds I GmbH & Co. KG



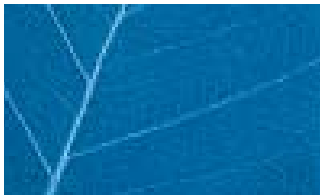
Geschlossen: 31. Dezember 2001

Der Nordcapital Private Equity I ist ein Dachfonds, der in sieben Partnerfonds investiert hat. Der Investitionsschwerpunkt liegt in Deutschland, wobei das Frühphasen- und das Buy-out-Segment in etwa gleich gewichtet sind. Der bisherige Verlauf des Fonds entspricht den Erwartungen. Die Partnerfonds befinden sich im Übergang von der Investitions- zur

Fondsvolumen (776 Investoren)	T€	25.000	25.900
Investitionsgrad	%	92,0	95,8

Realisierungsphase, was sich in steigenden Erlösen aus Unternehmensverkäufen und somit steigenden Auszahlungen äußert. Nach Auszahlungen von 4 % im Jahr 2004 und von 9,5 % im Jahr 2005 erfolgte bereits im März 2006 eine weitere Auszahlung in Höhe von 14 % bezogen auf das Kommanditkapital.

### NORDCAPITAL Private Equity Garant GmbH & Co. KG



Geschlossen: 19. April 2002

Der Nordcapital Private Equity Garant ist mit einer Kapitalerhaltungsgarantie für das Kommanditkapital ausgestattet. Er hat seine Mittel zu je 50 Prozent in Private Equity und in ein Wertpapierdepot investiert. Der bisherige Verlauf der Private-Equity-Investitionen entspricht den Erwartungen. Das Wertpapierdepot hatte sich entsprechend den Kapitalmärk-

Fondsvolumen (309 Investoren)	T€	5.000	5.000
Private-Equity-Investitionen	T€	2.375	2.375
Wertpapier-Investitionen	T€	2.375	2.375

ten bis Anfang 2003 negativ entwickelt, konnte seine Verluste jedoch im Berichtsjahr aufholen und weist nun ein Plus von 7,5 % aus. Nach einer ersten Auszahlung im Jahr 2005 erfolgte bereits im März 2006 eine weitere Auszahlung in Höhe von 6 % auf das Kommanditkapital.

### NORDCAPITAL Private Equity Garant II GmbH & Co. KG



Geschlossen: 31. März 2003

Der Nordcapital Private Equity Garant II ist mit einer Kapitalerhaltungsgarantie für das Kommanditkapital ausgestattet. Er hat seine Mittel zu je 50 Prozent in Private Equity und in ein Wertpapierdepot investiert. Der bisherige Verlauf der Private-Equity-Investitionen entspricht den Erwartungen. Die Wertpapierinvestitionen sind im wesentlichen auf niedrigem

Fondsvolumen (380 Investoren)	T€	7.000	7.000
Private-Equity-Investitionen	T€	3.325	3.325
Wertpapier-Investitionen	T€	3.325	3.325

Niveau in der ersten Hälfte 2003 erfolgt, so daß die Performance des Wertpapierdepots mit einem Plus von 28,2 % bisher erfreulich war. Nach einer ersten Auszahlung im Jahr 2005 erfolgte bereits im März 2006 eine weitere Auszahlung in Höhe von 6 % auf das Kommanditkapital.

### NORDCAPITAL Private Equity Fonds IV GmbH & Co. KG



Geschlossen: 7. September 2005

Der Nordcapital Private Equity Fonds IV ist ein Dachfonds, der in drei renommierte europäische Buy-out-Fonds investiert. Der Fonds entwickelt sich positiv. Da die Partnerfonds schon vor Einwerbung des Kapitals bei den Investoren gezeichnet wurden, ist bereits ein erheblicher Anteil der Gelder abgerufen und in Unternehmensbeteiligungen investiert worden.

Fondsvolumen (348 Investoren)	T€	10.000	10.000
Investitionsgrad	%	94,0	94,0

Trotz der sehr kurzen Laufzeit konnte daher bereits kurz nach Schließung des Fonds eine erste Auszahlung an die Investoren geleistet werden. Bei der angegebenen realisierten Beteiligung handelt es sich um einen Teil-Exit, weshalb diese Beteiligung auch bei den aktiven Beteiligungen noch enthalten ist.

## Verlauf der Gesellschaften

Kapitalabrufe	im Berichtsjahr	%	15
	kumuliert	%	70
Aktive Beteiligungen			91
Realisierte Beteiligungen	im Berichtsjahr		7
	kumuliert		24
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	2.461
	kumuliert	T€	3.497

Wertpapierdepot per 31. Dezember		T€	2.553
Veränderung	im Berichtsjahr	T€	+205
	kumuliert	T€	+178
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	200
	kumuliert	T€	200

Wertpapierdepot per 31. Dezember		T€	4.261
Veränderung	im Berichtsjahr	T€	+281
	kumuliert	T€	+936
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	280
	kumuliert	T€	280

Kapitalabrufe	im Berichtsjahr	%	32
	kumuliert	%	32
Aktive Beteiligungen			14
Realisierte Beteiligungen	im Berichtsjahr		1
	kumuliert		1
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	824
	kumuliert	T€	824

## Ergebnisse für die Investoren

Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	9,50
	kumuliert	%	13,50

Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	4,00
	kumuliert	%	4,00

Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	4,00
	kumuliert	%	4,00

Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,24
	kumuliert	%	8,24

**NORDCAPITAL Private Equity Fonds V GmbH & Co. KG**

Geschlossen: 25. April 2006

Der Nordcapital Private Equity Fonds V ist ein Dachfonds, der in drei renommierte europäische Buy-out-Fonds investiert. Die Partnerfonds haben im zweiten Halbjahr 2005 ihre Investitionstätigkeit aufgenommen und sind erste Beteiligungen eingegangen.

Fondsvolumen	T€	26.600	26.600
Investitionsgrad	%	94,0	94,0

## Verlauf der Gesellschaften

## Ergebnisse für die Investoren

Kapitalabrufe	im Berichtsjahr	%	8
	kumuliert	%	8
Aktive Beteiligungen			13
Realisierte Beteiligungen	im Berichtsjahr		0
	kumuliert		0
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	0
	kumuliert	T€	0

Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	-
	kumuliert	%	-



## Prüfungsvermerk

Auftragsgemäß haben wir die wirtschaftlichen und steuerlichen Kennzahlen des Kapitels "Leistungsbilanz 2005" im Bericht zum Geschäftsjahr 2005 in der Fassung vom 30. November 2006 der Nordcapital-Unternehmensgruppe, Hamburg, stichprobenweise geprüft. Der Bericht zum Geschäftsjahr 2005 schließt an den geprüften Geschäftsbericht 2004 an und beruht bzgl. der Angaben zu den Schiffsfonds auf geprüften Jahresabschlüssen.

Aufgabe unserer Prüfung war es festzustellen, ob die im Kapitel "Leistungsbilanz 2005" enthaltenen wirtschaftlichen und steuerlichen Kennzahlen aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen mit hinreichender Sicherheit rechnerisch und sachlich richtig abgeleitet worden sind. Gegenstand unserer Prüfung waren diese Kennzahlen. Die technischen Angaben zu den Anlageobjekten waren nicht Gegenstand unserer Prüfung.

Unsere Prüfung erfolgte anhand der von unserem Auftraggeber vorgelegten Unterlagen sowie der zusätzlich erteilten Auskünfte. Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unserem Prüfungsbericht festgehalten.

Wir haben uns davon überzeugt, dass die oben genannten wirtschaftlichen und steuerlichen Kennzahlen mit den uns vorgelegten Unterlagen übereinstimmen sowie rechnerisch und sachlich richtig abgeleitet worden sind.

Hamburg, den 30. November 2006



Cordes + Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Christian Harms  
Wirtschaftsprüfer

  
Jan Bernhardt  
Wirtschaftsprüfer

## NORDCAPITAL

Am Sandtorkai 77  
20457 Hamburg  
Telefon: 040/37 85 50-0  
Telefax: 040/37 85 50-40  
E-Mail: [info@nordcapital.com](mailto:info@nordcapital.com)  
[www.nordcapital.com](http://www.nordcapital.com)

